

Arnoldstein



Erscheinungsort  
Arnoldstein

An einen Haushalt  
Zugestellt durch  
Österr. Post.AG

NACHRICHTENBLATT  
Amtliche Mitteilung

Dezember 2022

Jahrgang 60

Nummer 4

# „Hiaz schaug, wias åbaschneibt...“



partnereinden



TARCENTO



MEŽICA

...und de Flockn umatreibt, lei Stapflan im Schnea und blüahweiß liegt de Heah!“

Wie von Prof. Gretl Komposch besungen wartet das Marterl auf den Schnee,  
der unser Dreiländereck zu einem beliebten Winterausflugsziel macht.

Das Team der Marktgemeinde Arnoldstein, die Mitglieder des Gemeinderates  
und Bgm. Antolitsch wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten!

## *Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!*



In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2022 geht zu Ende. Der richtige Zeitpunkt ein wenig inzuhalten und einen kurzen Rückblick darüber zu machen, was so alles passiert ist. Das heurige Jahr hat mit dem Beginn des Krieges im Osten Europas vieles verändert, auch für uns. Abgesehen von menschlichen Tragödien und viel Leid in der ukrainischen Bevölkerung, verursachte der Krieg steigende Energiekosten, Lieferengpässe und ebenfalls erhöhte Preise bei vielen Produkten des täglichen Lebens und in der Bauwirtschaft. Trotzdem waren wir als Gemeinde in der Lage, die Dienstleistungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger weiterhin zu gewährleisten und einige der geplanten Vorhaben auf den Weg zu bringen bzw. umzusetzen.

Stichwortartig darf ich hier die Erneuerung der Sebastian-Mayr-Wohnanlage durch die Wohnbaugenossenschaft „meine Heimat“, den Baubeginn beim Lückenschluss des Radweges R3c im Zentralraum Arnoldstein/Gailitz, die Beleuchtung der ÖBB-Brücke in Arnoldstein sowie weiterer Fußgängerübergänge, das neue barrierefreie Vereinslokal für unsere Pensionistinnen und Pensionisten und die Erneuerung des kommunalen Fuhrparks in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden im Rahmen des „IKZ-Förderprogrammes“ des Landes Kärnten erwähnen. Auch möchte ich die Aufstellung von Parkbänken sowie die Sitzmöglichkeiten am Gemeindeplatz nicht unerwähnt lassen.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit im heurigen Jahr war und ist es, Möglichkeiten zu finden, damit unser Dreiländereck als Erholungs-, Freizeit- und Tourismuseinrichtung langfristig abgesichert werden kann. In diesem Zusammenhang freut es mich ganz besonders, dass meine Bemühungen bei diesem nicht einfachen Thema von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen unterstützt werden. Die bisherigen intensiven Gespräche und Verhandlungen haben dazu geführt, dass ein erster positiver Schritt in diese Richtung erreicht werden konnte. Die neuen Pächter des Bergrestaurants haben bauliche Änderungen durchgeführt, welche dem Lokal ein gemütliches und rustikales „Hüttenflair“ verleihen. Zusätzlich soll auch das Betriebskonzept verbessert und kundenfreundlicher gestaltet werden.

Weitere Gespräche und Verhandlungen mit interessierten Investoren werden noch zu führen sein, um schlussendlich ein positives Ergebnis für unser Dreiländereck zu erreichen! Wir sind auch mit den Österreichischen Bundesforsten und unseren italienischen Nachbarn in Kontakt, um die Freigabe von Forstwegen für Radfahrer auf das Dreiländereck zu erreichen. Dabei steht die Idee im Vordergrund, dass unser Dreiländereck grenzüberschreitend – senza confini – mit dem Rad erreichbar sein soll.

Ich freue mich, dass der Aufruf unserer Pflegekoordinatorin Jessica Gratzer zur ehrenamtlichen Mitarbeit betreffend die Unterstützung unserer älteren Mitmenschen so positiv angenommen wurde. Unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ sind keine pflegerischen Tätigkeiten vorgesehen, sondern unterstützende Leistungen, wie zum Beispiel Besuche, Vorlesen, Zuhö-

ren, Einkäufe, Spazierengehen, etc. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits gemeldet haben und ältere Menschen dabei unterstützen, ihren Alltag zu meistern.

Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wo wir als Gemeinde im kommunalen Bereich Energiekosten einsparen können. Daher verzichten wir heuer auf die weihnachtliche Beleuchtung der Bundesstraße bzw. auf die Weihnachtsbeleuchtung der Bäume und haben stattdessen Kerzen mit energiesparender LED-Beleuchtung aufgestellt. Auch die Objektbeleuchtungen werden in den Nachtstunden zeitlich reduziert. Nach reiflicher Überlegung haben wir auf das Abschalten der öffentlichen Straßenbeleuchtung verzichtet, da aufgrund gesetzlicher Vorgaben sicherheitsrelevante Bereiche (Kreuzungen, Fußgängerübergänge, Schulweg, etc.) beleuchtet bleiben müssen.

Es freut mich Ihnen auch mitteilen zu können, dass ab dem kommenden Jahr als zusätzliche Serviceleistung für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger das Gemeindeamt am Mittwoch bis 18:30 Uhr geöffnet sein wird. Weitere Details sind im Blattinneren nachzulesen.

Dem Obmann des Vereins zur Revitalisierung der Klosterruine, Professor Bernhard Wolfsgruber, darf ich zu einer besonderen Auszeichnung gratulieren. Sein zum Thema „Nachhaltigkeit“ eingereichtes Projekt betreffend die Maßnahmen zur Revitalisierung der Klosterruine Arnoldstein, wurde im Rahmen der Festveranstaltung „10 Jahre Euregio Senza Confini“ ausgezeichnet und geehrt.

Zum Abschluss meines Berichts noch ein Hinweis: Sollten Sie für Ihre Lieben noch kein Weihnachtsgeschenk haben, so gibt es nach wie vor den „Arnoldsteiner“ Einkaufsgutschein, der bei vielen heimischen Wirtschaftstreibenden und Dienstleistern eingelöst werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister



## IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-9501 Villach, 10.-Oktober-Straße 20. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.

## BP-Wahl am 09. Oktober 2022

Wahlsprengel		Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Dr. Michael Brunner		Gerald Grosz		Dr. Walter Rosenkranz		Heinrich Staudinger		Dr. Alexander Van der Bellen		Dr. Tassilo Wallentin		Dr. Dominik Wlazny		Diverse 2016	
							Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
1, Arnoldstein-Süd	2016	835	489	58,56%	13	476	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	189	39,71%	0	0,00%	0	0,00%	287	60,29%
	2022	834	376	45,08%	16	360	10	2,78%	28	7,78%	99	27,50%	6	1,67%	147	40,83%	41	11,39%	29	8,06%	0	0,00%
2, Arnoldstein-Nord	2016	642	384	59,81%	17	367	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	119	32,43%	0	0,00%	0	0,00%	248	67,57%
	2022	628	356	56,69%	15	341	6	1,76%	48	14,08%	99	29,03%	6	1,76%	101	29,62%	42	12,32%	39	11,44%	0	0,00%
3, Gallitz	2016	702	423	60,26%	22	401	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	147	36,66%	0	0,00%	0	0,00%	254	63,34%
	2022	651	341	52,38%	9	332	9	2,71%	40	12,05%	98	29,52%	6	1,81%	132	39,76%	34	10,24%	13	3,92%	0	0,00%
4, Seltsschach	2016	375	281	74,93%	26	255	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	118	46,27%	0	0,00%	0	0,00%	137	53,73%
	2022	356	216	60,67%	10	206	4	1,94%	15	7,28%	56	27,18%	2	0,97%	87	42,23%	22	10,68%	20	9,71%	0	0,00%
5, Pöckau-Lind	2016	629	425	67,57%	14	411	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	164	39,90%	0	0,00%	0	0,00%	247	60,10%
	2022	602	357	59,30%	9	348	5	1,44%	43	12,36%	86	24,71%	7	2,01%	151	43,39%	35	10,06%	21	6,03%	0	0,00%
6, St. Leonhard b.S.	2016	1057	741	70,10%	28	713	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	317	44,46%	0	0,00%	0	0,00%	396	55,54%
	2022	1116	667	59,77%	17	650	9	1,38%	77	11,85%	159	24,46%	10	1,54%	275	42,31%	80	12,31%	40	6,15%	0	0,00%
7, Neuhaus	2016	566	410	72,44%	22	388	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	135	34,79%	0	0,00%	0	0,00%	253	65,21%
	2022	580	339	58,45%	12	327	4	1,22%	30	9,17%	95	29,05%	4	1,22%	120	36,70%	49	14,98%	25	7,65%	0	0,00%
8, Maglern	2016	467	334	71,52%	28	306	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	122	39,87%	0	0,00%	0	0,00%	184	60,13%
	2022	450	276	61,33%	19	257	4	1,56%	24	9,34%	57	22,18%	2	0,78%	131	60,97%	21	8,17%	18	7,00%	0	0,00%
Gesamt	2016	5273	3487	66,13%	170	3317	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	1311	39,52%	0	0,00%	0	0,00%	2006	60,48%
	2022	5217	2928	56,12%	107	2821	51	1,81%	305	10,81%	749	26,55%	43	1,52%	1144	40,55%	324	11,49%	205	7,27%	0	0,00%
04.12.2016 → 09.10.2022 +/-			-559	#DIV/0!	-63	-496	-51	-0,18079	-305	-10,18118	-749	-0,2655087	-43	-0,015243	167	-0,010293	-324	-0,114853	-205	-0,072669	2006	60,48%

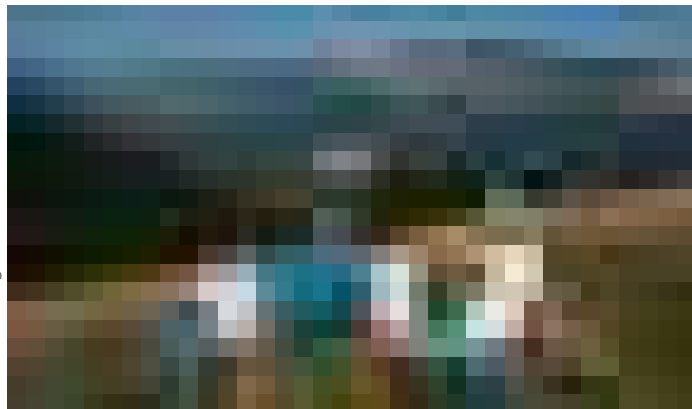
### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach der sehr herausfordernden „Coronazeit“ ist der Tourismus im Sommer in unserer Region wieder in Schwung gekommen und der überdurchschnittlich warme Herbst hat den Sommertourismus verlängern können. Das Wandern und Radfahren gewinnt auch in unserer Gemeinde immer mehr an Bedeutung und belebt damit unsere Wirtschaft.

an Speisen und Getränken will man unsere Gäste verwöhnen. Auch die Familie Pucher wird wieder mit ihren ausgezeichneten Angeboten und Service einen wesentlichen Beitrag zur kulinarischen Versorgung unserer Gäste am Berg beitragen. Teilbereiche der Rodelbahn und Loipe konnten verbessert werden. Stacheldrahtzäune wurden abgetragen, Wasserleitungen verrohrt und eine sehr steile Engstelle für die Langläufer beseitigt. Für die Umfahrung dieser Engstelle musste ein neuer Weg am Grundstück von Herrn Koller Daniel, bei dem ich mich für seine Zustimmung bedanken möchte, angelegt werden. Der Schiclub Arnoldstein hat das Service des Pistengerätes durchgeführt und es steht für die Präparierung der Rodelbahnen und Langlaufloipen bereit.



**Das neue Loipenteilstück östlich vom Anwesen Gallob, welches direkt in die Piste vom Übungslift mündet**



**Das Dreiländereck hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Wanderausflugziel entwickelt**

Die Adventzeit hat begonnen und alle Betriebe bereiten sich auf die kommende Wintersaison vor. Corona hat sowohl die Betriebe als auch die Gäste vor große Herausforderungen gestellt. Die Energiepreise werden noch weitere Anstrengungen von uns allen fordern, damit wir die Wintersaison bewältigen können. Besonders groß sind die Herausforderungen für unsere Bergbahnen am Dreiländereck. Trotz der sehr schwierigen Ausgangslage versuche ich als Tourismusreferent gemeinsam mit unserem Bürgermeister Reinhard Antolitsch und dem gesamten Gemeinderat nicht nur unsere Bergbahn zu erhalten, sondern nach Möglichkeit auch weiterzuentwickeln.

Nach intensiven Bemühungen aller Beteiligten konnte ein neuer Pächter, der mit einem völlig neuen Konzept unsere Gäste bewirten möchte, für das Bergrestaurant gewonnen werden. Mit einer neugestalteten Inneneinrichtung, Bedienung mit mehr MitarbeiterInnen und mit einem gänzlich neuen und erweiterten Angebot

Mit den vorgenannten Maßnahmen versuchen wir als Marktgemeinde Arnoldstein einen wesentlichen Teil zur Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Bergbahnen Dreiländereck beizutragen, um die Tourismuswirtschaft in Arnoldstein zu unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern. Mit diesen zusätzlichen Angeboten und gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten freuen wir uns auf die kommende Wintersaison. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die letzten Wochen werden hoffentlich etwas stiller. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Vor allem aber viel Gesundheit.

Ihr Gerd Fertala

## Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Als mir im November gesagt wurde, dass ich in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung über meine Referate berichten darf, konnte ich es kaum glauben, dass schon wieder so viel Zeit vergangen ist. Meine Referate für Angelegenheiten der Bau- und Planungsbehörde (Hoch- und Tiefbau), der Liegenschaften, der Gemeindeplanung, des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne, der Ortsbildpflege und der Ortsbildentwicklung, der Straßen und der öffentlichen

Beleuchtung sind ja auch wirklich umfangreich und arbeitsintensiv, aber auch sehr interessant. Einige Vorhaben konnte ich im heurigen Jahr bereits umsetzen, über die ich Ihnen gerne berichte.

So wurden bis Ende Oktober rund 100 Baubewilligungsverfahren durchgeführt, 180 anzeigepflichtige Baumaßnahmen gesetzt und 25 Umwidmungen beschlossen. Besonders ins Auge sticht das Bauvorhaben „Pöckau 1“, welches in den letzten Monaten bereits konkrete Formen angenommen hat und sicherlich weit über die Landesgrenzen hinaus für Interesse sorgt.

Mit Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein vom 15. September 2022 trat nach intensiven Vorbereitungen der neue „Generelle Bebauungsplan“ in Kraft, welcher den alten Bebauungsplan aus dem Jahre 1993 ablöst. Ein großes Dankeschön gilt in diesem Fall allen Mitgliedern des Bauausschusses unter Obmann Gerit Melcher sowie den MitarbeiterInnen des Bauamtes für die konstruktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam kann ein derartiges Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Derzeit sind in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten die Vorbereitungen für die Erstellung eines Masterplanes zur Gestaltung des Ortszentrums von Arnoldstein im Gange. Es wird eine „Steuerungsgruppe“, bestehend aus den politischen Vertretern aller Fraktionen, den Fachbeamten unserer Bauabteilung und des Landes Kärnten installiert. Die Erarbeitung dieses Masterplans wird im nächsten Jahr durch ein Planungsbüro unter Einbeziehung der Bevölkerung durchgeführt. Das Ziel ist es, dass der Gemeinderat eine Planungsgrundlage erhält, aus der ersichtlich ist, in welche Richtung sich das Ortszentrum von Arnoldstein (Gemeindeplatz, Contra-Areal, Bahnhof, etc.) auch unter Berücksichtigung der Verkehrssituation in den nächsten Jahren entwickeln kann.

Es freut mich berichten zu können, dass trotz der schwierigen finanziellen Situation die ersten Baumaßnahmen im Mehrzweckhaus Thörl-Maglarn umgesetzt werden konnten. Es wurden die Sanitäreinrichtungen behindertengerecht erneuert und nun ist auch der 1. Stock mit einem Treppenlift barrierefrei erreichbar. Dass noch weitere Maßnahmen folgen müssen und auch werden, ist mir sehr wohl bewusst. Auch bei der Wohnhausanlage in Riegersdorf 39 konnten heuer die ersten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Außenfassade an der Südseite wurde erneuert sowie längst fällige Renovierungen an einzelnen Bal-

konen wurden erledigt.

Ebenfalls wurde mit den Bautätigkeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des Geh- und Radweges im Zentralraum Arnoldstein/Gailitz begonnen. Der erste Teil dieser Bauarbeiten betrifft den Bereich vom Kreisverkehr bis zur Bushaltestelle Gailitz und mit der Aufschüttung für den neuen Parkplatz östlich der evangelischen Kirche wurde ebenfalls begonnen. Größere Asphaltierungsarbeiten wurden unter anderem in Hart und Siebenbrunn durchgeführt, im gesamten Gemeindegebiet erfolgten weitere Instandsetzungsmaßnahmen und die Bodenmarkierungen wurden erneuert. Bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung wurden einige neue Lampenstellen in Hart und in Pöckau (Zufahrt Ziegelei) errichtet.

Abschließend wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes bei der einen oder anderen Veranstaltung in der Gemeinde oder beim Schifahren auf unserem Hausberg, dem Dreiländereck. Ergibt sich diese Möglichkeit nicht, stehe ich gerne jederzeit telefonisch (0664 1475 466) oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Bleiben Sie gesund und genießen Sie das Leben in unserer Heimatgemeinde Arnoldstein.

GV Roland Koch

Raiffeisenbank  
Arnoldstein-Fürnitz

**RAIFFEISEN  
WÜNSCHT  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

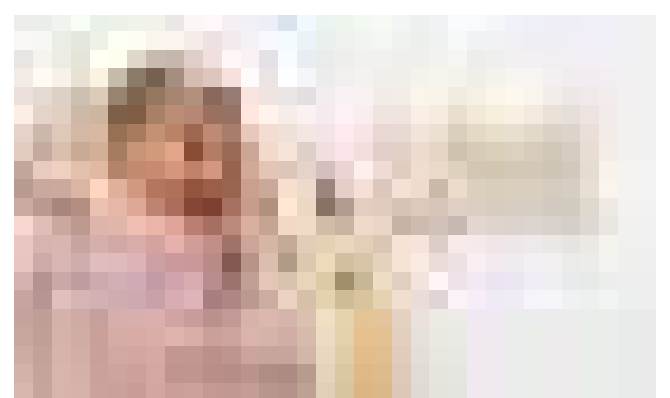
raiffeisen.at

**Geheiratet haben:** *Am 01. Oktober 2022*  
*Frau Katharina Wieltsch und Herr Ing. Alexander Halwachs*

## Geboren wurden in der Zeit vom 12. September bis 18. September 2022:

Am 12. September 2022 der Frau Josipa Bošnjak und dem Herrn Davor Bošnjak, Neuhaus, eine **Laura**

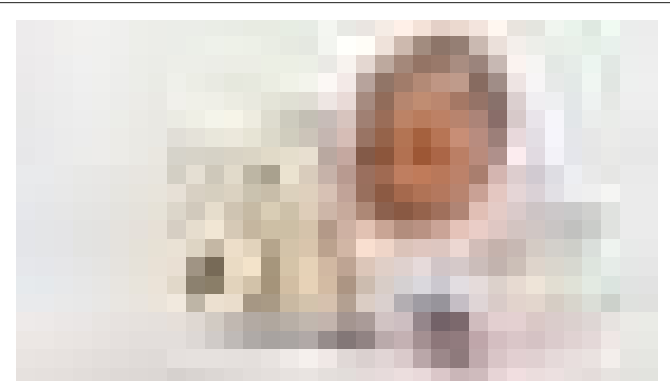
Am 16. September 2022 der Frau Marina Polo und dem Herrn Dott. mag. Francesco Polo, Riegersdorf, ein **Leonardo**



*Am 12. September 2022 der Frau Sabrina Kroisenbacher und dem Herrn Sascha Albiez, St. Leonhard b.S., eine **Sara***



*Am 12. September 2022 der Frau Aleksandra Milojevic und dem Herrn Alessandro Soranno, Lind, ein **John Vito***



*Am 18. September 2022 der Frau Andrea Siutz und dem Herrn Andreas Siutz, Gailitz, eine **Chiara***



## † Gestorben

in der Zeit vom 19. September 2022 bis 23. November 2022:

Am 19. September 2022  
Herr Willibald Lattacher,  
Hart (92 Jahre),

am 21. Oktober 2022  
Herr Johann Gallob,  
Lind (69 Jahre),

am 06. November 2022  
Frau Gerlinde Kreuzer,  
Arnoldstein (89 Jahre),

am 21. September 2022  
Herr Peter Walkensteiner,  
Arnoldstein (57 Jahre),

am 22. Oktober 2022  
Frau Regina Käfer,  
Arnoldstein (82 Jahre),

am 06. November 2022  
Herr Johann Mariacher,  
Arnoldstein (86 Jahre),

am 25. September 2022  
Herr Franz Stangl,  
Arnoldstein (87 Jahre),

am 24. Oktober 2022  
Frau Johanna Karnel,  
Seltschach (101 Jahre),

am 09. November 2022  
Herr Adolf Warscher,  
Arnoldstein (84 Jahre),

am 08. Oktober 2022  
Frau Johana Anna Černic,  
Arnoldstein (98 Jahre),

am 30. Oktober 2022  
Frau Ruth Erb,  
Gailitz (82 Jahre),

am 20. November 2022  
Frau Stefanie Koller,  
Tschau (96 Jahre),

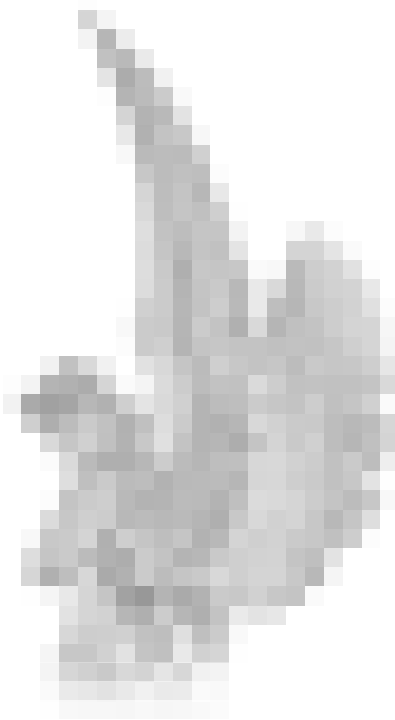
am 13. Oktober 2022  
Frau Margit Hebenstreit,  
Radendorf (67 Jahre),

am 30. Oktober 2022  
Frau Sofija Gatej,  
Arnoldstein (85 Jahre),

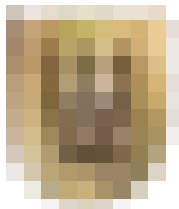
am 23. November 2022  
Herr Leopold Willibald  
Aichholzer,  
Arnoldstein (86 Jahre)

am 16. Oktober 2022  
Frau Margaretha Zink,  
Treffen am Ossiacher See  
(89 Jahre),

am 05. November 2022  
Herr Nesad Medanović,  
Gailitz (65 Jahre),



## BESTATTUNG



### Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein  
9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4  
Tel.: 04255/2260 Fax: 04255/2260-33  
e-mail: arnoldstein@ktn.gde.at

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81

*Blumen*   
*Nutschnig*


Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein  
+43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
08:00 bis 18:00

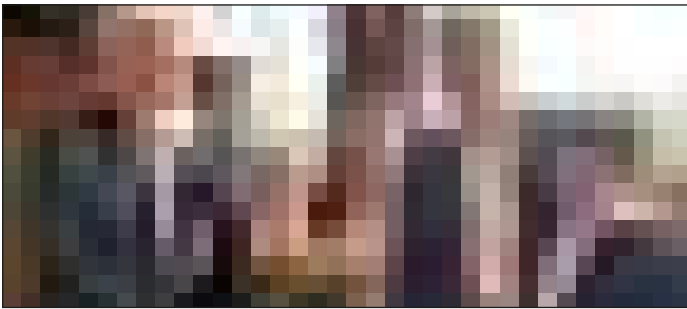
Samstag  
08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir,  
dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage  
für eine gute Floristik ist.»

All unseren Kunden wünsche wir frohe Festtage,  
Gesundheit und Erfolg fürs neues Jahr und ein  
herzliches Dankeschön für ihre Treue. 

## Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im September 2022 feierte



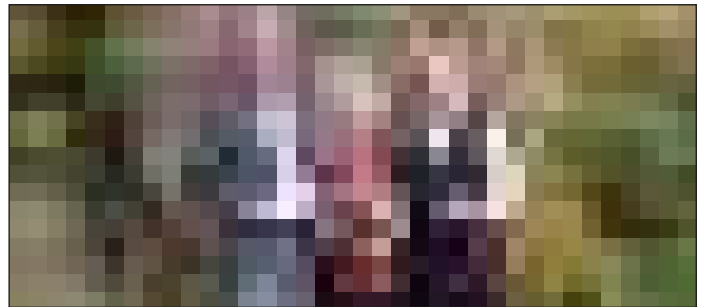
Frau Kroisenbacher Maria in Lind ihren 97. Geburtstag.



Familie Truppe in Arnoldstein ihre diamantene Hochzeit.

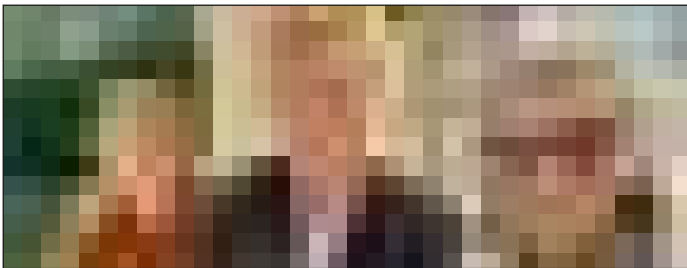


Familie Kremser in Riegersdorf ihre goldene Hochzeit.

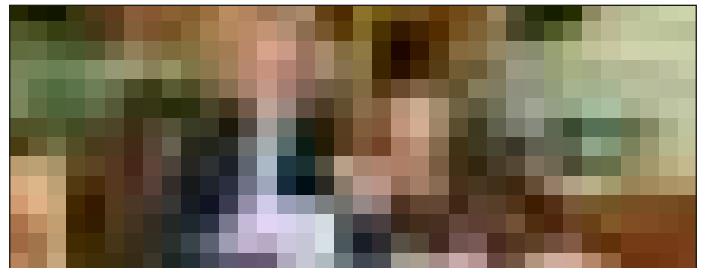


Familie Lamprecht in Pöckau ihre goldene Hochzeit.

Im Oktober 2022 feierte



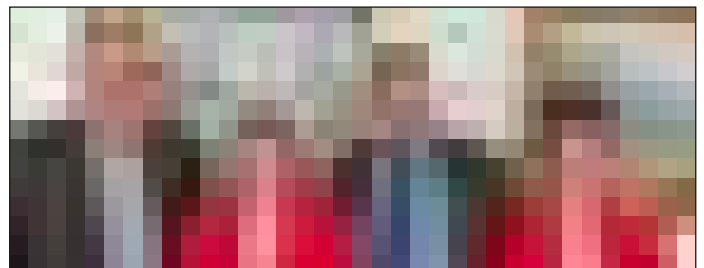
Frau Truppe Hermine in Riegersdorf ihren 90. Geburtstag.



Frau Schöffmann Friederike in Arnoldstein ihren 98. Geburtstag.



Herr Stuppnig Martin in Arnoldstein seinen 97. Geburtstag.



Familie Taucher in St. Leonhard b.S. ihre diamantene Hochzeit.



Familie Thurner in Selschach ihre goldene Hochzeit.



Familie Jelovcan in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.

SVS Landesstelle Kärnten  
Bahnhofstraße 67  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Telefon 050/808 808

## BERATUNGSTAGE 2023



ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
Bleiburg, Raiffeisenbank	13.30 - 15.00	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	26.	23.	23.	20.	...	15.	13.	10.	14.	12.	09.	07.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	12.	09.	09.	06.	04.	01.; 29.	27.	31.	28.	25.	23.	21.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	06.	04.; 31.	29.	...
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	...	02.	02.; 30.	27.	25.	22.	20.	17.	21.	19.	16.	14.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	01.	01.; 29.	26.	24.	21.	19.	23.	20.	18.	15.	13.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	...	06.	04.	02.; 29.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	...	01.	01.; 29.	26.	24.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	13.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	06.	04.; 31.	29.	...
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
St. Veit/ Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	07.	...	04.	30.	...	25.	...	26.	...	21.	...
St. Veit an der Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	10.	...	07.	...	02.	27.	...	29.	...	24.	...	19.
Spittal/ Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	25.	22.	22.	19.	17.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	06.
Spittal/ Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	11.	08.	08.	05.	03.; 31.	28.	26.	30.	27.	25.	22.	20.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	16.	13.	13.	11.	08.	05.	03.; 31.	...	04.	02.; 30.	27.	18.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	17.; 31.	14.; 28.	14.; 28.	11.; 25.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.	22.	05.; 19.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	10.	07.	07.	04.	02.; 30.	27.	...	01.; 29.	26.	24.	21.	19.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	30.	27.	27.	24.	22.	19.	17.	21.	18.	16.	13.	11.
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	16.	13.	13.	13.	08.	05.	03.	...	04.	02.; 30.	27.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	19.	16.	16.	13.	11.	06.	06.	03.	07.	05.	02.; 30.	20.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	23.	20.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	04.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	09.	06.	06.	03.	...	01.; 26.	24.	28.	25.	23.	20.	18.

## Alles auf Schiene - Der neue Fahrplan der ÖBB ist da!

Mit 11.12.2022 ist der aktuelle Fahrplan der ÖBB in Kraft getreten. Informationen zur Linie 670 Villach - Arnoldstein (- Tarvisio) – Nötsch - Hermagor (S4) finden Sie unter <https://www.oebb.at/de/regionale-angebote/kaernten/s-bahn-kaernten>. Auskünfte erhalten Sie unter ÖBB KundInnenservice 05/1717.

fahrerInnen in Kärnten. Gleich buchen unter [tickets.oebb.at](https://tickets.oebb.at)

- **Freizeit-Ticket Kärnten:** Günstig und bequem Kärnten entdecken. Gleich buchen unter [tickets.oebb.at](https://tickets.oebb.at)

### Zugverbindungen: Arnoldstein – Thörl-Maglern – Tarvisio Gültig von 11.12.2022 – 09.12.2023

	REX 1821	REX 1823		REX 1821	REX 1823
Arnoldstein	10:04	19:48	Tarvisio	08:25	18:38
Thörl-Maglern	10:09	19:53	Thörl-Maglern	08:31	18:44
Tarvisio	10:15	19:59	Arnoldstein	08:35	18:48

Sie können den gesamten Fahrplan aber auch in der Bürgerservice-stelle der Marktgemeinde Arnoldstein in gedruckter Form abholen.

### Ihre Vorteile in Kärnten...

- **ÖBB VorteilsCard** BesitzerInnen, die via ÖBB App oder online im Ticketshop buchen, bekommen immer den besseren ÖBB Preis, egal ob Sparschiene oder Standard-Einzelticket. Und je früher das Ticket gebucht wird, umso günstiger wird es.
- **ÖBB Senior Mobil:** die ehrenamtlichen ÖBB Senior-Mobil-BeraterInnen stehen Ihnen gerne für alle Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Mehr Informationen: [oebb.at/seniormobil](https://oebb.at/seniormobil)
- **AKTIV-Ticket Kärnten:** Das perfekte Angebot für Rad-

FAHRPLAN 670  
**Villach – Arnoldstein (-Tarvisio) – Nötsch – Hermagor**

Gültig von 11.12.2022 bis 09.12.2023  
[oebb.at](https://oebb.at) | ÖBB KundInnenservice 05-1717

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



## Menschen helfen Menschen

Wir suchen zur Unterstützung unserer älteren Mitmenschen Gemeindebürger/innen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Die **Aufgaben** der ehrenamtlichen Funktion umfassen **KEINE pflegerischen Tätigkeiten sowie keine Reinigungs- und Gartenarbeiten**, sondern unterstützende Leistungen wie:

- Besuche, Arztbesuche, Einkäufe
- Zuhören, Vorlesen, Spazieren gehen, Spiele spielen
- etc.

**Über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst!**

Als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher sind Sie beim Land Kärnten:

- ✓ haft- und unfallversichert und
- ✓ erhalten Ersatz für Ihre Fahrten (amtliches Kilometergeld).

**Unsere Pflegekoordinatorin Frau Jessica GRATZER freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!**

Telefon: 0676 7405 339 oder 04255 2260-49  
Mail: [jessica.gratzer@ktn.gde.at](mailto:jessica.gratzer@ktn.gde.at)  
oder persönlich von MO-FR von 8.00 – 12.00 Uhr im Bürgerservicebüro des Gemeindeamtes.

**Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.**

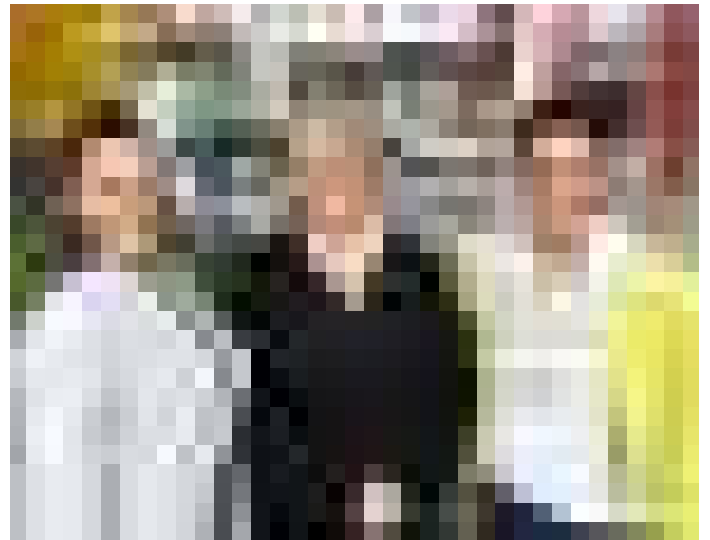
## Sie benötigen Hilfe, Begleitung, Unterhaltung etc.?

Im Rahmen der Pflegenahversorgung\*) unterstützen Sie die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nach Verfügbarkeit **sehr gerne** und **kostenfrei** dabei!

**Das Angebot steht ab sofort zur Verfügung.**

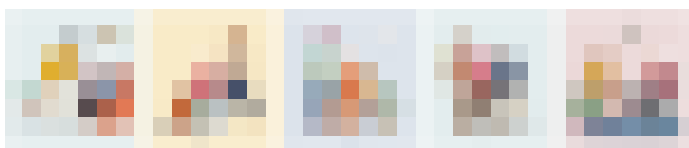
Anfragen für diese Unterstützungsleistungen richten Sie bitte an die Pflegekoordinatorin Jessica Gratzter, falls Sie zum Beispiel

- Begleitung beim Einkaufen brauchen, jemanden suchen, der Ihre Einkäufe erledigt,
- zum Arzt, in die Apotheke, ins Krankenhaus oder zu Therapieeinrichtungen müssen,
- Begleitung bei Spaziergängen, jemanden zum Karten spielen oder einfach jemanden zum Reden brauchen.
- **KEINE pflegerischen Tätigkeiten, KEINE Reinigungs- und Gartenarbeiten!**



**Pflegekoordinatorin Jessica Gratzter und GV Mag.<sup>a</sup> Sigrid Wucherer freuen sich, die erste ehrenamtliche Mitarbeiterin Simone Wunderlich (Mitte) begrüßen zu können**

\*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.



*Wir möchten das Ende des Jahres nutzen,  
um allen unseren Kunden  
herzlich für ihr Vertrauen  
in unser Unternehmen zu danken.  
Auf diesem Weg wünschen wir  
ein bezinnliches Weihnachtsfest  
und alles Gute, viel Glück  
und Gesundheit  
für das Jahr 2023*

**TRAKTOREN  
LANDMASCHINENTECHNIK  
Handel, Reparatur u. Ersatzteile**

*Harald*  
**Lientschnig** e.U.  
[www.landtechnik-lientschnig.at](http://www.landtechnik-lientschnig.at)

Schneefräsen  
und Notstrom-  
aggregate so  
lange der Vorrat  
reicht

9601 Arnoldstein | T 04255/2486 | M 0664/2601767 | Weitere Informationen unter [www.landtechnik-lientschnig.at](http://www.landtechnik-lientschnig.at)

## Ausbau Geh- und Radweg

Mit Mitte Oktober starteten die Bauarbeiten zum Lückenschluss des Geh- und Radweges durch den Ort Arnoldstein, und zwar vom Gemeindeplatz bis zum Kreisverkehr. Die gesamte Ausbaustrecke misst etwa 900 m, sechs mit Bäumen versehene Grüninseln in der Straßenmitte der B83 werden in Zukunft für mehr Verkehrssicherheit und Qualitätsverbesserung sorgen. Im Zuge der herbstlichen Baumaßnahmen werden ein Parkplatz mit ca. 48 Stellplätzen im Bereich der Evangelischen Kirche und auf Höhe der Bäckerei Selitsch ein teilweise öffentlicher Parkraum geschaffen. „Nach Abschluss der Baumaßnahmen vor der Sommersaison 2023 wird in unserem Gemeindegebiet zwischen Thörl-Maglern und Hart ein durchgehender Radweg bestehen. Das Ortszentrum erfährt dadurch nicht nur optisch eine wesentliche Aufwertung, sondern wird auch für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber auch für die Schülerinnen und Schüler erheblich sicherer“, so Bgm. Antolitsch. Insgesamt werden gemeinsam mit dem Land Kärnten rund zwei Millionen Euro investiert, wobei € 900.000,-- auf die Gemeinde entfallen.



## Ein Job, der dir auch nächstes Jahr noch Spaß macht? Haben wir!

**Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr!**

*Danke*

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2022.

*Das Team vom Maschinenring Villach-Hermagor*

**Schau gleich auf unserer Website vorbei, oder melde dich bei deiner Ansprechpartnerin, um dir deinen Traumjob zu sichern.**

**Maschinenring Villach - Hermagor**

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

**Deine Ansprechpartnerin:** Sabine Scharner

**M** 0664 60507572 **E** sabine.scharner@maschinenring.at

**www.maschinenring-jobs.at**

**Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land**



*Bgm. Antolitsch und Amtstechniker Ing. Miggitsch freuen sich auf die planliche Umsetzung des Geh- und Radweges*

## SCHACH DAS KÖNIGLICHE SPIEL

**lernen, üben, spielen, Spaß haben**

Wann: jeden Dienstag

Zeit: von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Volkshaus Arnoldstein

Schachspiel verbindet Kulturen, Generationen und Jugend

Info unter: 0690 102 423 13

*Keine Vorkenntnisse erforderlich*



*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen & wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest & ein gutes neues Jahr!*



Achomitz 22 | 9613 Feistritz/Gail | 0676/3112407  
teppich\_moser@aon.at | www.teppich-moser.at

### UNSERE STÄRKEN

- Parkettarbeiten und Bodenverlegung
- Sonnenschutz und Insektenschutz
- Neubezug und Aufpolsterung Ihrer Sitzmöbel

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT ARNOLDSTEIN

Ab 2. Jänner 2023 hat das Gemeindeamt für den Parteienverkehr wie folgt geöffnet:

Montag und Dienstag	7.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Freitag	7.00 – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind die MitarbeiterInnen von 13.30 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar oder persönlich bei vorheriger Terminvereinbarung.



## Wohnbau Sebastian-Mayr-Weg Arnoldstein - Reconstructing

Die „meine Heimat“ Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft G.m.b.H beabsichtigt auf der Parzelle 1039/1 im Zuge des Reconstructing - Projektes am Sebastian-Mayr-Weg drei 4-geschoßige, unterkellerte Wohnhäuser mit insgesamt 50 Wohnungen und einer Tiefgarage für 50 Stellplätze in zwei Baustufen zu errichten.

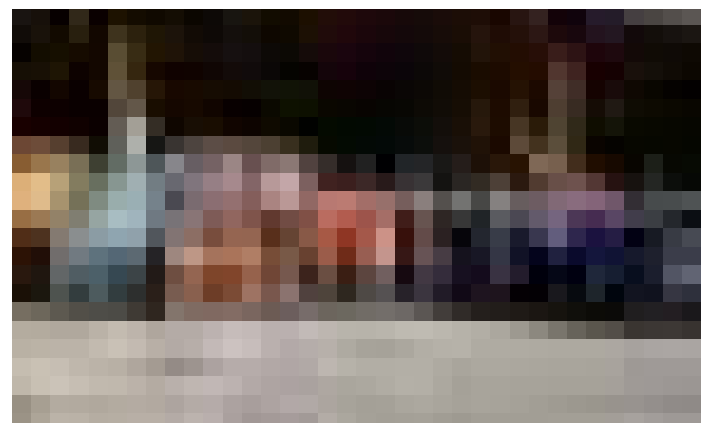
Der Bürgerbeteiligungsprozess mit anschließendem Architekturwettbewerb sowie die Genehmigungsplanung sind abgeschlossen. Derzeit werden die Planunterlagen von den offiziellen Stellen geprüft und die Detailplanung zur Einholung von Angeboten vorbereitet. Die Baugenehmigung sollte Ende 2022 vorliegen. Der Baubeginn soll mit Frühjahr/ Sommer 2023 erfolgen.



Ein virtueller Blick auf die neue Wohnanlage Sebastian Mayr Weg

## Winterdienstsitzung im Wirtschaftshof

Auch wenn der Herbst sich bis in den November hinein von seiner schönsten Seite zeigte, war es wichtig, bereits im Oktober an den kommenden Winter zu denken. Aus diesem Grund trafen sich Wirtschaftshofmitarbeiter und Schneeräumer aus den Gemeinden Arnoldstein, Hohenthurn und Nötsch, sowie Vertreter der heimischen Wirtschaft und der Exekutive, um über die vergangene Wintersaison Resümee zu ziehen und einen Ausblick auf die künftige Schneeräumsaison zu werfen. Geplant ist probeweise die Vergabe einzelner Bereiche an private Subunternehmer. Interessant waren die Ausführungen zum Thema Klimaentwicklung von Meteorologen Gerhard Hohenwarter. Das Schneeräumteam ist immer bemüht, die Straßen und Gehwege so rasch als möglich befahrbar zu machen. Allerdings muss bei sehr heftigen und andauernden Schneefällen immer damit gerechnet werden, dass es manchmal zu Verzögerungen kommen kann. In diesem Fall wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten.



Fahrzeuge und Personal sind bereit – der Schnee kann kommen!

**IHR REGIONALER  
MIELE KUNDENDIENST  
IN KÄRNTEN**

**Miele**

— CENTER —  
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**SPITTAL**  
T +43 4762 420 00

**VILLACH**  
T +43 4242 340 00

## Heizzuschuss 2022/2023

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können noch bis einschließlich **28. April 2023** beim Gemeindeamt Arnoldstein eingebracht werden. Mitzubringen sind die aktuellen Einkommensnachweise, ein Identitätsnachweis sowie der Nachweis über die Bankverbindung (Kontoauszug oder Bankomatkarte).

Die Einkommensgrenzen betragen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) für den **Heizzuschuss in Höhe von € 180,-**:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€	1.100,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€	1.560,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€	270,00

### Heizzuschuss in Höhe von € 110,-:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€	1.250,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€	1.730,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€	270,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen (ohne Sonderzahlungen). Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG (Sozialhilfe), Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe, Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug etc. zu belegen.

**Achtung:** Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind **nicht** vom Einkommen in Abzug zu bringen!

#### Ansprech- und Auskunftspersonen:

Dominic Marsche  
Tel: 04255/2260-13 / dominic.marsche@ktn.gde.at

Ing. Monika Tschofenig-Hebein  
Tel: 04255/2260-14 / monika.tschofenig-hebein@ktn.gde.at

## Strom-Netzkostenzuschuss in Höhe von 75 % bis maximal 200 Euro pro Jahr rechtzeitig sichern!

Gleichzeitig mit der **Strompreisbremse** wurde auch beschlossen, dass **einkommensschwache Haushalte** zusätzlich von den **Netzkosten befreit** werden können (75 % oder max. 200 Euro pro Jahr im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 30. Juni 2024), wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- aufrechte **GIS-Befreiung und/oder**
- aufrechte **EAG-Kosten-Befreiung!**

Die GIS-Befreiung kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie folgende Einkommens-Richtsätze (netto) nicht überschreiten:

- 1 Person im Haushalt.....€ 1.154,15
- 2 Personen im Haushalt.....€ 1.820,80
- für jede weitere Person zusätzlich...€ 178,08

Zusätzlich kann ein eventueller **Mietaufwand** in voller Höhe angerechnet werden. Sollten Sie keine Miete bezahlen, wird automatisch ein Mietaufwand von 140 €/Monat berücksichtigt. Ebenso in voller Höhe werden **anerkannte außergewöhnliche Belastungen** oder eine **24 Stunden-Betreuung** angerechnet.

Um den **Netzkostenzuschuss** (bis 200 €/Jahr) zu erhalten, müssen Sie **UNBEDINGT** auch **von den EAG-Kosten befreit** sein. Dies ist zwar nur möglich, wenn Sie von der GIS befreit (ca. 330 €/a) sind, geht aber nicht automatisch.

Zusätzlich können Sie auch einen **Telefonkostenzuschuss** (je nach Anbieter bis zu 120 €/Jahr) beantragen, was aber auch nicht automatisch mit der GIS-Befreiung passiert.

In Summe kann Ihre **finanzielle Entlastung** also **bis zu 650 €/Jahr** betragen!

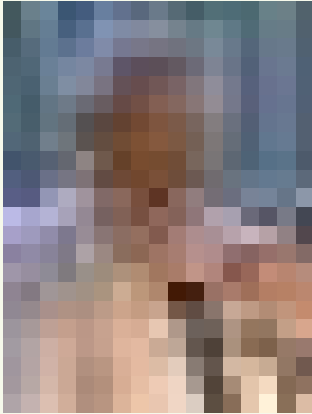
Wenn Sie glauben, dass Sie die oben genannten Richtsätze des Haushaltseinkommens (auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwendungen) unterschreiten, oder wenn Sie bereits von der GIS, nicht aber von den EAG-Kosten befreit sind, wenden Sie sich so schnell wie möglich (**unbedingt vor Weihnachten 2022**) an Ihr Gemeindeamt. Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung, damit Sie zu Ihrem Geld kommen.



## Bärnds regionaler Buchtipp

**Hermann Fritz**

Wörterbuch der Slowenischen Mundart der Gailtaler  
inkl. Audio-CD mit Liedern, Sprüchen und anderen Hörbeispielen



Hermann Fritz wurde 1948 in Karnitzen, Gemeinde St. Stefan im Gailtal, geboren. Er besuchte die Volksschule in St. Paul im Gailtal und maturierte danach am Slowenischen Gymnasium in Klagenfurt. Nach dem Präsenzdienst war er beruflich als Amtsdirektor bei der damaligen Österr. Post- und Telegraphenverwaltung tätig, davon viele Jahre am Postamt Arnoldstein. Hier wohnt er seit über 40 Jahren, und hier sind die Kinder aufgewachsen. Nach dem Pensionsantritt absolvierte er ein Fachstudium der Theologie sowie die Diakonausbildung (ohne Weihe). Hermann Fritz ist von Jugend an musikalisch tätig. Er ist seit vielen Jahren Organist in mehreren Gailtaler Pfarren und seit über 20 Jahren Leiter des „Quintetts Karnitzen“, das sich u. a. auch um die Pflege und Erhaltung des alten slowenischen Gailtaler Liedgutes bemüht.

*Autor Hermann Fritz, der uns wohl alle als Postbeamter in Erinnerung ist*

Zu seinem Wörterbuch, der slowenischen Gailtaler Mundart, dem auch eine Hör-CD beigelegt ist, meint Hermann Fritz: „Ich gehöre jener letzten Nachkriegsgeneration an, die diesen Dialekt noch als Muttersprache gesprochen hat, und die ihn untereinander auch heute noch spricht. Die Jüngeren verstehen vielleicht noch etwas, sprechen ihn aber nicht mehr. Eine Sprache aber lebt nur, solange sie aktiv im alltäglichen Leben gesprochen wird. Irgendwann wird es diese Sprache nicht mehr geben, und damit wird ein Teil wertvoller Gailtaler Kultur und Identität gestorben sein. Ich habe mir schon lange gedacht, dass man das alles aufschreiben müsste, um es der Nachwelt und jenen interessierten Jungen, die heute nach ihren Wurzeln suchen, wenigstens in archivierter Form zu erhalten. So ist nach zweijähriger Arbeit dieses Buch entstanden, und die rege Nachfrage danach beweist, dass Interesse an diesem Thema.“

**Das Buch mit Audio-CD kostet € 22,70 und ist bei bärnd lagernd.**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr



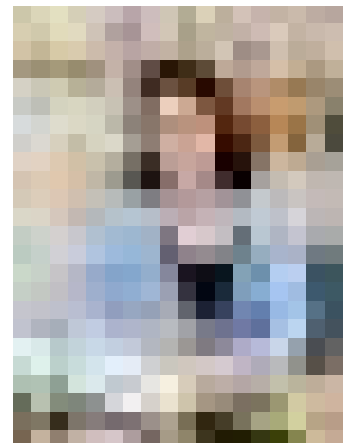
## Zu Recht geschrieben!

### Bestellung eines Verlassenschaftskurators:

Angenommen, jemand verstirbt ohne Hinterlassung von Angehörigen und ist Eigentümer einer Landwirtschaft oder eines Betriebes, der weiterzuführen ist. Was geschieht wenn niemand vorhanden ist, der sich vorübergehend um den Hof oder den Betrieb kümmern kann?

Sind keine Erben bekannt, ist vom Gericht ein Verlassenschaftskurator zu bestellen. Der Kurator ist mit der Verwaltung der Verlassenschaft betraut, muss sich daher insbesondere um die Fortführung des Betriebes kümmern und hat dafür Sorge zu tragen, dass das Verlassenschaftsvermögen keinen Schaden nimmt. Es wird zweckmäßig sein, eine Person zum Verlassenschaftskurator zu bestellen, die Erfahrung im landwirtschaftlichen Bereich bzw. mit der Führung eines Betriebes hat. Der Verlassenschaftskurator ist dem Gericht gegenüber zur Rechenschaft verpflichtet und hat Anspruch auf Entlohnung und Ersatz aller mit dieser Tätigkeit in Verbindung stehender Aufwendungen und Ausgaben. Seine Forderungen sind aus dem Verlassenschaftsvermögen zu bedienen bzw. in weiterer Folge gegen den Erben geltend zu machen.

Für Fragen und kostenlose Rechtsberatung stehe ich, Mag. Elvira Traar, öff. Notarin in Arnoldstein, Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!



*Wir bedanken uns bei unseren Klienten für die  
gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten  
sowie alles Gute für das Jahr 2023!*

**MAG. ELVIRA TRAAR**  
öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/1/3 • T. 04255 2443 • [elvira.traar@notar.at](mailto:elvira.traar@notar.at) • [www.notariat-arnoldstein.at](http://www.notariat-arnoldstein.at)

## Zwischen Dreiländereck und Draustadt

### „Arnoldsteiner“ als Villacher Unternehmer (1. Teil)

Das Jubiläumsjahr 2022, in dem die Marktgemeinde Arnoldstein der 100. Wiederkehr des Jahrestages ihrer Erhebung zur Marktgemeinde gedachte, war nicht nur Anlass über die erfolgreiche Entwicklung, die der Ort und die Region seither genommen haben, zu reflektieren, sondern die Feierlichkeiten haben auch die besondere geographische Lage Arnoldsteins als Grenzgemeinde nachhaltig in Erinnerung gerufen. Dass Peripherie und Grenze auch Chance sein können, haben die lokale Politik und insbesondere auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in den letzten hundert Jahren immer wieder unter Beweis gestellt. Spätestens ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts verstand sich die „Gemeinde im Dreiländereck“ auch als Tor in den Süden und wurde damit zu einem Beispiel guter nachbarschaftlicher Kontakte über staatliche Grenzen hinweg. Das Gebiet von Arnoldstein ist seit der Antike eine „region de passage“. Auch an dieser Stelle wurde die geographische Lage an einem bedeutenden mitteleuropäischen Verkehrs-, Handels- und Heeresweg bereits mehrfach betont. Sie eröffnete daher zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlicher Intensität Möglichkeiten für die hier lebenden Menschen. In einer kurzen Umschau vom 17. bis ins 21. Jahrhundert wollen wir uns (beginnend mit diesem Beitrag) auf die Spur einiger „Arnoldsteiner“ im weitesten Sinn machen, deren Lebensweg und Unternehmungen sie aus unserer Region nach Villach führten. Im Wirtschaftsleben der Draustadt haben Familien aus unserem Gebiet durch viele Jahrhunderte eine Rolle gespielt. An einigen wenigen Beispielen wollen wir dies illustrieren. Beginnen wollen wir an der Grenze zwischen unserer Gemeinde und der Nachbargemeinde Hohenthurn.

#### Von der Gailitzfurt in die Villacher Vorstadt

Die Bedeutung des alten Verkehrsweges, der Arnoldstein berührte, war auch dem Schreiber der ersten Arnoldsteiner Gendarmeriechronik in den 1880er-Jahren bewusst, hielt er doch in seiner Beschreibung des Rayons ausdrücklich fest: „Die alte Römerstraße Arnoldstein-Tarvis, deren Anlage heute noch gut sichtbar ist und Teilstrecken auch noch benützt werden, führte in der Nähe des Schrotturmes in Gailitz über den Schlizabach beim damaligen Gastwirte „Scherer“ ... vorbei, durch den Maglerner Wald, die Ortschaft Maglern, Oberthörl, Unterthörl und Goggau, auf welcher ein bedeutender Fuhrwerksverkehr herrschte. Der Schererwirt allein hatte 16 Paar Pferde für Vorspannzwecke ständig im Stalle.“ Ein Gastbetrieb an dieser Stelle



Der „Scherer-Wirt“ an der Gailitzfurt. Ausschnitt aus dem Franzesischen Kataster (KAGIS)

– bis zur Fertigstellung der monumentalen Gailitzbrücke (1862) verlief direkt vor dem Haus der Hauptverkehrsweg von Oberitalien nach Villach – eröffnete bei guter Wirtschaftsführung eine Reihe von Verdienstmöglichkeiten.

Die Geschichte des Anwesens ist bis in die Frühe Neuzeit dokumentiert. 1505 hören wir von einem Blasi Zimmermann, der uns in einem Register des Arnoldsteiner Klosterarchivs als „Scherer bey der pruckn“ entgegentritt. Von der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts bis zum Jahr 1688 saß hier eine Familie, die den Hausnamen auch als Familiennamen (Scherer) führte. In diesem Jahr übernahm der aus Selttschach stammende Johann Meschnig den Besitz, nachdem er im Fasching 1688 Luzia Scherer, die Erbtöchter seines Vorgängers, geheiratet hatte. Das frühe 18. Jahrhundert führte eine neue Besitzerfamilie am Hof ein. 1725 war ein Hans Mayr der Hausherr und „Prugenmayster“. An der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert stoßen wir in den Quellen auf einen neuen Namen, nämlich jenen des gebürtigen Stossauers Matthias Lamprecht (1762–1818). Vorerst übernahm er das Anwesen als Pächter. Als „Bestandswirth“ wird er anlässlich der Taufe seiner Tochter Katharina im Jahr 1803 genannt.

Matthias Lamprecht stammte vom Bauernhof vlg. Papst/Papež in Oberstossau. Sein Vater, den er bereits im Alter von vier Jahren verloren hatte, hatte wie andere Untergailtaler Bauern im größeren Stil Fuhrwerk betrieben. Als er 1766 starb, standen im Stall seiner Hube elf Pferde unterschiedlichsten Alters. Auch Barmittel und Kreditforderungen an Dritte waren vorhanden. Sie erreichten sogar die Höhe des Wertes des gesamten Viehstandes der Hube. Bald nach dem Tod ihres Mannes hatte die Mutter erneut geheiratet und für 18 Jahre übernahm Matthias' Stiefvater die Wirtschaftsführung. Danach sollten ihm und seiner Frau ein Auszug am Hof zukommen. 1789 wurde die Arnoldsteinerin Magdalena Lautmann (1767–1847) die Frau von Matthias Lamprecht. Ihr Vater war Fleischhauer und betrieb in Arnoldstein 25 (heute Marktstraße 5) zudem eine Krämerei, eine Warenhandlung mit damals wohl eher bescheidenem Sortiment. Magdalena Lautmann brachte ihrem Mann eine Reihe von Kontakten zu, die über die Region hinausführten. Angehörige der Familie Lautmann wie etwa Magdalenas älterer Bruder saßen nicht nur im Raum Fürtitz und später in Villach, sondern auch in Triest. Zu ihrem weiteren verwandtschaftlichen Umfeld gehörten zudem einige der alten Untergailtaler Säumer- und Fuhrmannsfamilien und durch diese wiederum die in Villach im Laufe des 18. Jahrhunderts schrittweise von Kaufleuten in das Stadtpatriziat und schlussendlich in den landsässigen Adel aufgestiegene, ebenfalls aus dem Unteren Gailtal stammende Familie Neydisser. Diese war ihrerseits Teil eines weitgespannten Netzwerkes, das bis Venedig reichte.

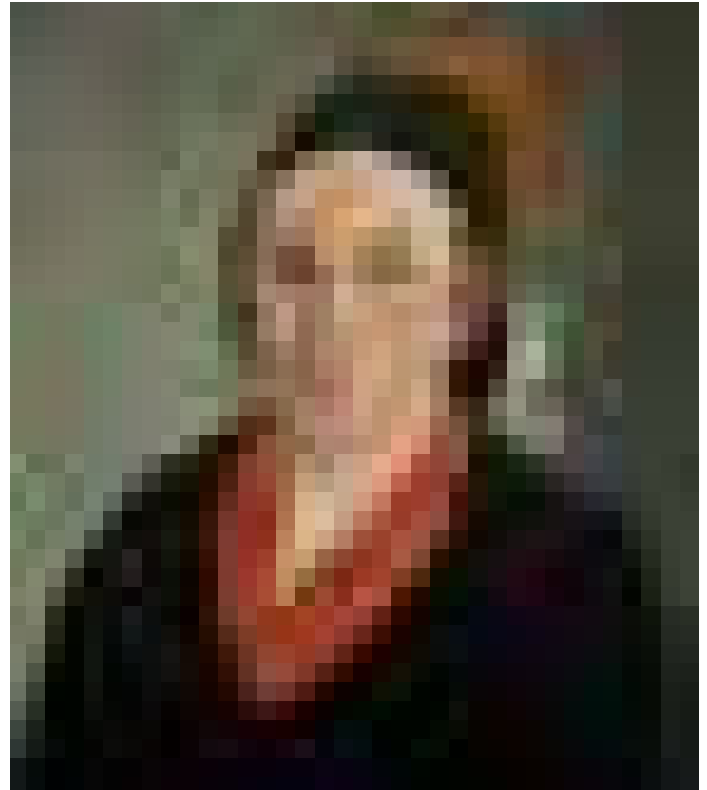
Matthias Lamprechts Kontakte in die Draustadt nahmen sich dagegen bescheiden aus, doch waren sie für sein künftiges Wirtschaften ebenfalls von Bedeutung. Bereits um die Mitte des 18. Jahrhunderts besaß ein Fuhrmann namens Johannes Lamprecht Hausbesitz in Villach. Im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts ist ein Jakob Lamprecht als Hausbesitzer und Bierwirt in der Draustadt nachgewiesen. Solche familiären Kontakte erleichterten ein Fußfassen in jener Stadt, die der zentrale Marktort für das Untere Gailtal war. Gastbetriebe, mögen sie auch noch so bescheiden gewesen sein, waren Orte, die die Untergailtaler Säumer und Fuhrleute frequentierten. Sie boten nicht nur Einkehr- und Unterkunftsmöglichkeit, sondern waren Teil ihres Netzwerkes, auf das Fuhrleute bei Fahrten angewiesen waren.

So heißt es in den Lebenserinnerungen eines Untergailtaler Bauern, dessen Anfang des 19. Jahrhunderts geborener Großvater als Fuhrmann zwischen Oberitalien und Kärnten unterwegs war: „Auf der ganzen Strecke musste er immer den Rastplatz schon bei Tag erreichen, dass er seine Ware sicher einstellen konnte. Er sagte, dem Hausknecht musste man immer ein gutes Trinkgeld geben, sodass man das nächste Mal bevorzugt behandelt war.“ Vorerst war das Anwesen in Oberstossau der Lebensmittelpunkt der Familie. Dort waren auch neun ihrer zehn, zwischen 1789 und 1812 geborenen Kinder zur Welt gekommen. Ende November 1789 kam der Stammhalter Matthias zur Welt. Gemessen an den Verhältnissen ihrer Zeit waren die Kinder offenbar ein robuster Menschenschlag, denn neun von zehn Nachkommen erreichten das Erwachsenenalter, nur der 1797 geborene Sohn Johann starb im Alter von zweieinhalb Jahren.

Mit der Übernahme des Gasthauses an der Gailitzfurt hatte sich der Schwerpunkt von Matthias Lamprechts wirtschaftlichen Aktivitäten zusehends weg von der Landwirtschaft hin zum Gastgewerbe und dem Wein- und Branntweinhandel verlagert. Doch auch abseits der engeren Heimat wurden neue Geschäftsfelder erschlossen. Seit 1805 besaß Matthias ein Haus nebst Gastbetrieb in Villach. Es war dies ein Gebäude an der heutigen Villacher Adresse Italienerstraße 5/Peraustraße 3. Es lag damals in der sog. Oberen Vorstadt. Noch am Ende des 19. Jahrhunderts hieß es vom Standort, dieser sei beim „märktesuchenden Landvolk“ sehr beliebt.

Einen ersten Einschnitt bedeutete im Frühjahr 1811 der frühe Tod des ältesten Sohnes Matthias, der 21jährig an „Abzehrung“, worunter wir wohl eine Lungenerkrankung verstehen können, starb. An ihn erinnert im Übrigen ein bis heute in die Mauer des einstigen Friedhofes, der seinerzeit die Arnoldsteiner Pfarrkirche umgeben hatte, eingelassener Grabstein, den ihm die Eltern hatten setzen lassen. Für seine Nachfolge in den zunehmend größer werdenden Geschäften in Stadt und Land stand daher vorerst nur der im Jahr 1800 geborene Sohn Martin zur Verfügung. 1812 erhielt er eine Verstärkung in der Person seines spätgeborenen Bruders Franz. Zu diesem Zeitpunkt schickten sich die älteren Töchter des Hauses bereits an, dieses zu verlassen. Im Juli 1812 wurde Magdalena Lamprecht die Frau von Stephan Petritsch in der Pfarre Finkenstein, der dort zwei Bauernhöfe sein Eigen nannte. Magdalena wurde bereits nach wenigen Jahren Witwe. 1818 schloss sie eine zweite Ehe, diesmal mit Anton Comploier (auch Comployer bzw. Compljer), dem Sohn einer Bürgerfamilie aus Obervellach, der als Oberrichter in der Herrschaft Finkenstein tätig war und damit ein Amt innehatte, das man mit dem heutigen Amt eines Bürgermeisters vergleichen könnte. Er war einerseits Organ der Grundherrschaft, andererseits auch Vertreter der Dorfgemeinschaft. Nach der Heirat wechselte er das Metier und wurde Gastwirt und Handelsmann. Magdalenas Schwester Maria heiratete im Sommer 1814 den Gastwirt Markus Walluschnig. Er stammte aus der Nachbarpfarre St. Leonhard/Siebenbrunn, hatte sich jedoch in Feldkirchen niedergelassen, wo er den „Gasthof zum Lamm“ besaß und daher unter seinen Zeitgenossen „Lampelwirt“ hieß. Noch markanter als der frühe Tod des ältesten Sohnes war der Tod des Familienoberhaupts Matthias Lamprecht im April 1818. Im Sterbebuch der Villacher Stadtpfarre St. Jakob wird er als „Scherer-Wirt und Bürger“ bezeichnet. Seinen (neuen) sozialen Status machte schon der Trauerzug, an dem insgesamt elf Priester beteiligt waren, deutlich. Die Führung des Familienbesitzes in Stossau, Arnoldstein und Villach sowie der damit verbundenen Geschäfte übernahm seine Witwe Magdalena. Ihr wird man attestieren können, diese Aufgabe mit Bravour erledigt zu haben, denn neben den Geschäften hatte sie auch die Obsorge über fünf unmündige Kinder. Sohn Martin war zum Zeit-

punkt des Todes des Vaters 18 Jahre alt, Sohn Franz sechs Jahre. Neben diesen lebten noch drei Töchter Katharina (geb. 1803), Ursula (geb. 1804) und Anna (geb. 1807), im Witwenhaushalt der Mutter. Die Geschäfte der Familie erfuhren unter Magdalena Lamprecht eine neuerliche Ausweitung. 1830 erwarb sie ein Gebäude am heutigen Villacher Hauptplatz, das sie ebenfalls als Gasthaus führte. Sie ist im Übrigen auch das erste Mitglied der Familie, von dem wir uns im wahrsten Sinn des Wortes auch ein Bild machen können. In der Reihe der Bürgerporträts des Villacher Museums hat sich auch ein Porträt von Magdalena Lautmann erhalten. Es zeigt sie in mittleren Jahren. In ihrer äußeren Erscheinung tritt sie uns als Bürgersfrau der Biedermeierzeit entgegen.



**Magdalena Lamprecht, geb. Lautmann, (1767–1847) (Museum der Stadt Villach)**

Als Magdalena Lamprecht 1847 mit 80 Jahren und für ihre Zeit hochbetagt starb, hatte die Familie das Land und insbesondere die bäuerliche Lebenswelt, in der noch Magdalenas Mann aufgewachsen und die für seine ersten vier Lebensjahrzehnte bestimmend gewesen waren, mehr und mehr hinter sich gelassen. Man hatte zwar noch Besitz am Land, doch in seiner Lebenswelt verstand man sich bereits zunehmend als Teil der Villacher Bürgerschaft.

## Transformationen

Die Ablöse vom Land vollzog Magdalenas Sohn Martin Lamprecht (1800–1835) als erster. Er war für die Übernahme des städtischen Besitzes vorgesehen. Unter den Porträts im Villacher Museum hat sich auch ein Gemälde erhalten, das ihn zeigt. Es stammt nicht von der Hand des damals bekanntesten Porträtsisten der Draustadt, des Malers Johann Bartl, der eine Reihe von durchaus qualitätsvollen Bürgerporträts geschaffen hat, sondern von einem unbekanntem Maler, dessen Fertigkeiten eher bescheiden waren, sodass das Bild, das Martin Lamprecht in seiner (ursprünglichen) Profession als Gastwirt darstellt, doch eher schwerfällig wirkt.



**Martin Lamprecht (1800–1835) (Museum der Stadt Villach)**

Ein weiterer Schritt hinein in die Welt der bürgerlichen Handelsleute war 1829 seine Heirat mit Elisabeth Obersteiner, der Tochter des Hirter Gutsbesitzers Peter Obersteiner. Mit dieser Heirat erschloss der junge Villacher Gastwirt, der 1827 auch eigenen Hausbesitz in Villach erworben hatte, verwandtschaftliche Beziehungen zum Kreis mittlerer Kärntner Gewerker und des landsässigen niederen Adels wie der Krappfelder Familie von Knapitsch, in die Elisabeths Schwester Anna eingeheiratet hatte. Eine letzte Reminiszenz an die geographische Herkunft blieb der Name, unter dem er in Villach bekannt war: „*Scherer-Wirt*“. Als solcher, zugleich auch als „*Bürger und Handelsmann*“ nennen ihn die Taufeintragungen seiner fünf Kinder Anna (geb. 1830), Martin Philipp (geb. 1831), Elisabeth („Elise“) Theresia Magdalena (geb. 1832), Magdalena Caroline (geb. 1833) und Johann Stephan (geb. 1834). Martin Lamprecht starb bereits vier Monate nach der Geburt seines jüngsten Sohnes am 13. April 1835. Das Begräbnis für den „*Scherer-Wirt und Handelsmann*“ war standesgemäß. Die Einsegnung hatte der Vikar der Stadtpfarrkirche vorgenommen, den Trauerzug führte der Stadtpfarrer und Dekan von Villach mit zwölf Priestern an. Vorerst übernahm die Witwe, unterstützt von ihrem Schwager Anton Comployer, der damals in Fünritztal und Villach Gasthäuser unterhielt, sich später jedoch zunehmend Handelsgeschäften in Villach zuwandte, den Betrieb. Bereits im Jänner 1838 schlossen sie und ihr Bräutigam, der Villacher Notar und Rechtsanwalt Dr. Franz Ressmann, einen Ehevertrag. Ausgefertigt wurde der Vertrag im Übrigen nicht in Villach, wo beide ihren Wohnsitz hatten, sondern in Malborgeth. Dieser Kanaltaler Ort sollte später auch der Alterssitz von Ressmann werden. Als er 1895 im Alter von 98 Jahren dort starb, würdigte ihn eine Kärntner Zeitung nicht nur als einen „*einmal in Villach sehr renommierten Advocaten*“, sondern auch für seine umfangreiche Sammlungstätigkeit zur Natur- und Altertumskunde. Einen Teil seiner Sammlungen hatte er dem Villacher Museum gewidmet. Doch zurück ins Jahr 1838. Die Braut, Mutter von fünf Kindern,

brachte dem Bräutigam ein Heiratsgut von 3.000 Gulden zu. Als sog. Morgengabe zur Hochzeit erhielt sie von ihm einen „*mit Smaragden und Rubinen in Gold gefaßten Schmuck*“. Die Obsorge für ihre Kinder aus erster Ehe war ein eigener Punkt im detaillierten Ehevertrag. Zwischen diesen und den zu erwartenden Kindern aus der zweiten Ehe sollte „kein Unterschied bemerkt werden“. Zudem sollten die Kinder zweiter Ehe von ihrem Vater ebenso viel erhalten, wie die Kinder erster Ehe nach deren Vater geerbt hatten. „*Nachdem diese Gleichstellung zwischen den Kindern beyder Ehe rücksichtlich des väterlichen Vermögens gemacht wurde, so wird das übriggebliebene zweyväterliche Vermögen [= des Dr. Ressmann] unter alle Kinder erster und zweyter Ehe gleich verteilt*“ [werden]. Sollte die Ehe jedoch kinderlos bleiben und die Frau vor ihrem Mann sterben, so war dieser vermögensrechtlich vor seinen Stiefkindern bevorzugt. Diese würden nur das Pflichtteil aus dem mütterlichen Vermögen erhalten, der Stiefvater hätte jedoch die Pflicht, „*die entgeltliche Erziehung der Kinder nach religiösen und moralischen Grundsätzen bis zur Großjährigkeit gewissenhaft auf sich*“ zu nehmen. Auch die Ehefrau war für den Fall des Vortodes des Mannes gut versorgt. Als Witwe sollte sie nicht nur das Doppelte jener Erbquote bekommen, die jedem Kind zufiel, sondern auch die dem Bräutigam gehörende Hammergewerkschaft mit allen Zugehörungen bei St. Lorenzen im Müürztal (Steiermark) sowie zwei Bauernhöfe in der damaligen Untersteiermark. Im Gegenzug sollte bei ihrem Tod ihr Haus in Klagenfurt „*nebst allem Zugehör, Gerechtsamen und Inventar in ... [das] freye Eigenthum*“ des Ehemannes übergehen.

Von den fünf Kindern Elisabeth Lamprechts aus erster Ehe setzten nur die drei Töchter die Familie fort. Gemeinsam besaßen die Schwestern – nach dem Tod ihrer Brüder – u. a. in Villach drei Liegenschaften. Anna Lamprecht, die seit 1851 die Frau des Villacher Kaufmanns Sebastian Leopold Perasso war, löste den Besitz ihrer beiden Schwestern ab. Durch Erbschaft nach ihrer kinderlosen Tante Magdalena Comployer, geb. Lamprecht (1794–1868), kam die Familie auch in den Besitz eines weiteren Objektes, das prominent am Villacher Hauptplatz lag und in dem bis 1910 ein Gasthaus betrieben wurde. 1895 hielt ein Gemeinderatsprotokoll fest, dieser Standort sei einer der ältesten Gastbetriebe der Stadt. Zu diesem Zeitpunkt war das Anwesen allerdings bereits in fremde Hände übergegangen.

## **Elise Lamprecht (1834–1896) – An der Seite eines Kärntner Bankiers**

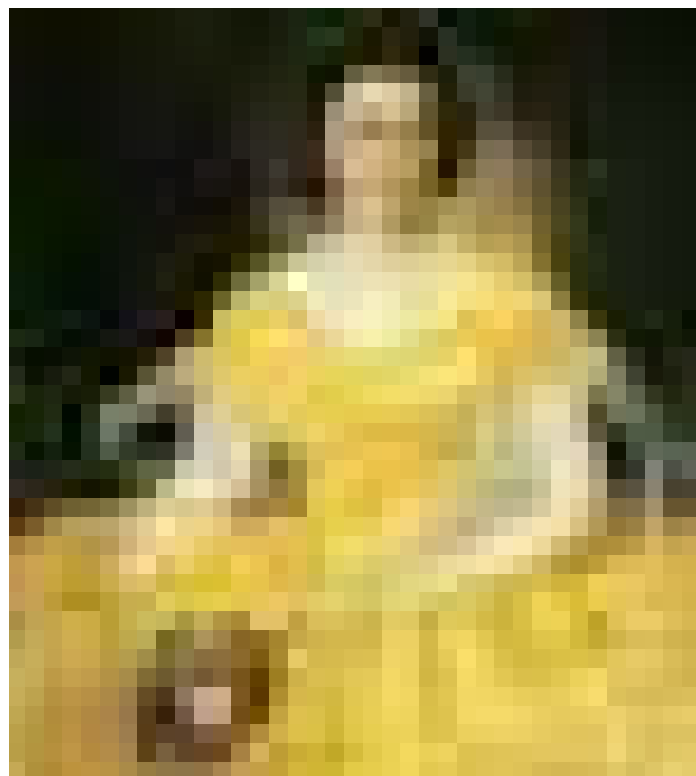
Elise Lamprecht und ihre Schwester Caroline sollte ihr Lebensweg aus Villach wegführen. Caroline – ihr ursprünglicher Taufname hatte Magdalena gelautet – wurde 1853 die Ehefrau des aus Monfalcone stammenden Domenico Vio, der dort als Postmeister amtierte. Als letzte der drei Schwestern heiratete im Februar 1854 Elise Lamprecht. Ihr Bräutigam Anton Fräss Edler von Ehrfeld (1819–1899) stammte ebenfalls aus einer Villacher Kaufmannsfamilie, die im 18. Jahrhundert von Wolfsberg in die Draustadt gekommen war und 1747 erstmals auch den Bürgermeister gestellt hatte. 1793 war die Familie mit dem Ehrenwort „Edler“ und dem Prädikat „Ehrfeld“ in den Adel erhoben worden. Anton hatte im Triestiner Handelshaus Rossi seine Ausbildung absolviert, blieb nach deren Abschluss weiterhin im Dienst der Firma und wurde schließlich deren Gesellschafter. Zum Zeitpunkt der Trauung war er in Trient tätig. Das Handelsgeschäft führte er zum Teil im Namen und Auftrag der Firma Rossi, zum Teil aber auf eigene Rechnung. Eine 1855 in Klagenfurt unter dem Namen „*Anton von Ehrfeld*“ gegründete Handelsfirma, für die seine Frau mit einem Einlagekapital von 8.000 Gulden haftete, wandte sich bald auch Bankgeschäften zu. Das von Anton in Klagenfurt erworbene Haus am Kardinalplatz wurde



zum Standort für seine weitgespannten Geschäfte, die er an über 100 Orten in Europa, Asien und Afrika tätigte. Neben dem Handel mit Lebensmittel und Holzprodukten machten die Bankgeschäfte einen Gutteil seiner Geschäfte aus. Als er 1899 starb, hinterließ er ein reines Vermögen von rund 770.000 Kronen (rund 5,5 Millionen Euro).

Von Anton und seiner Frau haben sich zwei Porträts aus der Frühzeit ihrer Ehe erhalten, die der prominente Kärntner Porträtmaler August Prinzhofer geschaffen hatte. Stellt man Elises Porträt jenen ihres Vaters und ihrer Großmutter gegenüber, die sich in den Sammlungen des Villacher Museums befinden, so wird die Transformation vom ländlichen Ackerbürger hin zum Teil der städtischen und in Folge landadeligen Elite Kärntens besonders deutlich. 1887 wurde Antons älterer Bruder Johann (1807–1895) in den österreichischen Ritterstand erhoben. Er war Jurist und hatte seine Karriere als Hofrat und Senatspräsident des Obersten Gerichtshof beschlossen. Verheiratet war er mit Bertha Holenia (1816–1902), der ältesten Schwester des Wasserleonburger Schlossherrn und ersten Präsidenten der Bleiberger Bergwerksunion (BBU) Romuald Holenia. Johanns Ritterstand wurde im September 1887 auf seinen Bruder Anton übertragen.

Aus der Ehe von Elise Lamprecht und Anton von Ehrfeld stammen sieben Kinder – sechs Söhne und eine Tochter. Der zur Nachfolge in der Firma bestimmte älteste Sohn Anton (1854–1878) starb, während er in einer Bank in Lyon praktizierte. Nachfolger des Vaters wurde Wilhelm Fräss-Ehrfeld (1860–1925). Er gründete 1922 die „Kärntner Kredit- und Wechselbank Ehrfeld & Co“ in Klagenfurt, die 1928 in der „Bank für Kärnten“ aufging, aus der sich die Familie 1932 zurückzog. Seit dem frühen 20. Jahrhundert unterhielten die Ehrfelds in Steinfeld einen holzverarbeitenden Betrieb. Dieser bildete die Grundlage für die spätere Möbelfabrik AvE – benannt nach den Initialen Antons von Ehrfeld –, die bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts Bestand hatte.



*Elise Fräss von Ehrfeld, geb. Lamprecht (1832–1896) (Gemälde von August Prinzhofer, entnommen Bulletin des Geschichtsvereins von Kärnten, Sonderausgabe 2020)*

## Nachklänge

Nicht nur von der Untergailtaler Lebenswelt ihrer Vorfahren, die erst vor zwei Generationen nach Villach gekommen waren, hatte sich Elise Lamprecht an der Seite ihres erfolgreichen Mannes entfernt. Die Etablierung der Firma in Klagenfurt hatte auch die Bindungen der Familie an Villach gelöst. Nach der Jahrhundertwende sollte jedoch Elises Sohn Martin Fräss-Ehrfeld (1865–1932) die Verbindung nach Villach erneut bekräftigen. Er hatte ursprünglich eine Karriere als Berufsoffizier ins Auge gefasst, wurde jedoch Jurist und trat in den Dienst der Kärntner Landesregierung. Er heiratete die gebürtige Villacherin Johanna Pichler (1887–1971). Deren Vater, der aus Oberdrauburg stammende Anton Josef Pichler (1833–1901), war im Übrigen ein Großneffe des ersten Arnoldsteiner Bürgermeisters und Postmeisters Josef Fischer. Pichler trat in die Firma von Fischers Schwiegersohn Anton Moritsch ein, machte sich Mitte der 1850er-Jahre selbstständig, betrieb einen ausgedehnten Holzhandel und war einer der Gründer der bis heute bestehenden Kärntner Maschinenfabrik. In der Villacher Postgasse errichtete er einen mehrteiligen Gebäudekomplex. Einen Gasthof in Federaun, den er Mitte der 1870er-Jahre erworben hatte, arrondierte er in den folgenden Jahrzehnten zu einem Gutsbetrieb, der zum Zeitpunkt seines Todes mehrere hundert Hektar, darunter auch ausgedehnte Wäldungen am Dobratsch, umfasste.

Ein Teil des Villacher Hausbesitzes war Johanna Fräss-Ehrfeld zugefallen, sodass die Draustadt zum Lebensmittelpunkt dieses Familienzweiges der Ehrfelds wurde. In der Zwischenkriegszeit gehörte Martin Fräss-Ehrfeld dem Villacher Gemeinde- und Stadtrat an und war dort – modern gesprochen – der Clubchef der Christlich-Sozialen Partei. Nach dem Kriegstod ihrer beiden Söhne war Johanna Fräss-Ehrfeld das letzte Mitglied der Familie, das in Villach lebte. Mit ihrem Tod im Jahr 1971 ist dieser Zweig der Ehrfelds erloschen.

Der Zufall wollte es, dass ihr Elternhaus nur wenig entfernt von jenem Standort lag, an dem zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Familie Lamprecht, von Gailitz/Stossau kommend, ihren ersten Hausbesitz in Villach erworben hatte. Damals hatte Villach nur rund 2.000 Einwohner gezählt. Die in ihrem Kern mittelalterliche Stadt umgab ein breiter Streifen flachen Landes, den vereinzelt die wenigen Gebäude der Vorstädte unterbrachen. Den ersten Hausbesitz der Familie in der Oberen Vorstadt arrondierte Magdalena Lamprecht während der Zeit ihrer Wittenschaft durch weitere Erwerbungen, die nahe bzw. bereits im Zentrum der Stadt lagen. Doch Magdalena hatte auch den Besitz in Arnoldstein zielstrebig erweitert. Neben dem Gast-



*Die Gailitzfurt mit dem Schrottturm, dem Stammhaus der Familie Mayr, dem „Scherer-Wirt“ und dem Gewerkenhaus der Familie Mayr in Unterstossau (Aufnahme um 1900, Archiv der Marktgemeinde Arnoldstein)*

haus an der Gailitzfurt erwarb sie auch ihr Elternhaus im historischen Markt. Den Besitz in Arnoldstein bzw. Gailitz-Stossau und Teile des Villacher Besitzes verwendete sie zur Ausstattung ihrer Töchter Ursula und Katharina. Während Sohn Martin den Wechsel in die Stadt bereits vollzogen hatte, blieb die Stammheimat der Familie noch über mehrere Jahrzehnte jene Region, in der Magdalenas Töchter tätig waren. Sie scheinen durchaus selbstbewusste und selbstbestimmte Frauen gewesen zu sein. Ihre Lebenswege und jener ihrer Nachkommen zwischen Stadt und Land, zwischen Arnoldstein und Villach, werden wir jedoch gesondert verfolgen.  
(DDr. Peter Wiesflecker)

## Veranstaltungskalender

### DEZEMBER 2022 BIS APRIL 2023

Samstag, 17. 12. 8.00 – 12.00 Uhr  
**CHRISTBAUMBASAR** zugunsten der **Kärntner Kinderkrebshilfe** vor dem Cafe Central

Samstag, 17. 12. 12.00 Uhr  
**WEIHNACHTSFEIER**  
Mehrzweckhaus Riegersdorf, Verant.: PV Radendorf/Riegersdorf

Samstag, 17. 12. 17.00 Uhr  
**ERLENDORFER WEIHNACHT**  
Gemeinschaftshaus in Erleendorf, Verant.: Dorfgemeinschaft Erleendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Samstag, 17. 12. 17.00 Uhr  
**ADVENTKONZERT MIT DEM GRENZLANDCHOR ARNOLDSTEIN**  
Pfarrkirche Arnoldstein, mit der Bläsergruppe der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Sonntag, 18. 12.  
**4. ADVENTSONNTAG**  
06.30 Uhr Ferialkirche Pöckau, Rorate  
10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Sonntag, 18. 12.  
**ANBETUNGSTAG Pfarrkirche Thörl-Maglern**  
11.00 Uhr Hl. Messe mit Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier  
16.00 Uhr Abschlussmesse mit Dechant Mag. Stanislav Olip  
anschl. **ADVENTSINGEN**  
mit dem gemischten Chor Thörl-Maglern, der Sängerrunde Thörl-Maglern, der „Nia z' spat Musi“ und dem Dreiländereck Klarinettenquartett, mit anschl. Agape und Glühwein

Sonntag, 18. 12. 09.00 Uhr  
**GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL UND KIRCHENKAFFEE**  
evang. Kirche Arnoldstein

Dienstag, 20. 12.  
**„DER VETTER AUS DINGSDA“ – STADTTHEATER KLAGENFURT**  
Operette in drei Akten von Eduard Künneke  
Mit den Theaterfreunden Arnoldstein zum Kulturgenuss! Busfahrt inkl. Theaterkarte Kat. 4 Parkett € 68,- pro Person bei mind. 20 Teilnehmern, **ANMELDUNGEN bis SPÄTESTENS 5.12.2022** bei Busreisen Permes, Tel: 04255/20195  
Infos: Theaterfreunde Arnoldstein, Marianne Dörfler Tel.: 0664/2717442

Mittwoch, 21. 12. 18.00 Uhr  
**Bußgottesdienst**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Mittwoch, 21. 12.  
**MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK**  
16.00 – 16.45 Uhr Musikschule Arnoldstein, **OFFENE STUNDE für 4 – 6 Jährige** Klasse Bettina Kreuzer  
17.00 Uhr „Weihnachten ist immer dann...“ Kinderchor MS Dreiländereck Klasse Julia Plotzner

Samstag, 24. 12. 07.00 Uhr  
**FRIEDENSLICHT**  
MZH Thörl-Maglern, Verant.: FF Thörl-Maglern

Samstag, 24. 12. vormittag  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
Cafe Central mit der EMV TK Arnoldstein

Samstag, 24. 12.  
**HEILIGABEND**  
14.30 Uhr **KRIPPENANDACHT** Pfarrkirche Arnoldstein  
22.00 Uhr **CHRISTMETTE** Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 24. 12.  
**FAMILIENWEIHNACHT**  
16.00 Uhr evang. Kirche Arnoldstein  
16.30 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern; Gestaltung: Pfarrjugend und Kirchenchor  
22.00 Uhr **CHRISTMETTE** evang. Kirche Agoritschach

Sonntag, 25. 12.  
**HEILIGE MESSE AM CHRISTTAG**  
09.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern  
09.30 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein  
11.00 Uhr Ferialkirche Pöckau

Montag, 26. 12.  
**STEFANIETAG**  
08.00 Uhr Ferialkirche Selttschach, Heilige Messe  
10.00 Uhr Ferialkirche Lind, Heilige Messe mit Pferdesegnung

Montag, 26. 12. 10.00 Uhr  
**PFERDESEGNUNG**  
evang. Kirche Agoritschach

Freitag, 30. 12. 10.00 Uhr  
**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 31. 12. 11.00 Uhr  
**PFERDESEGNUNG**  
vor dem Feuerwehrhaus Thörl-Maglern

Samstag, 31. 12.  
**JAHRESABSCHLUSS**  
17.00 Uhr **DANKMESSE** Pfarrkirche Arnoldstein  
17.00 Uhr **ABENDMAHL** evang. Kirche Arnoldstein

### JÄNNER 2022

**WEIHNACHTSFERIEN SKI- & SNOWBOARDKURSE**  
Weihnachtsskikurs 1 27. 12. – 31. 12. 2022  
Weihnachtsskikurs 2 02. 01. – 06. 01. 2023  
Semesterferienskikurs: 13. 02. – 17. 02. 2023  
Jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr  
Um Voranmeldung wird bitte gebeten.

HAPPY SKI Skischule und Verleih  
3LändereckSkischule.at  
happy.ski@icloud.com / Tel.: +43 676 9353298

Sonntag, 1. 1. 10.00 Uhr  
**HEILIGE MESSE ZUM JAHRESBEGINN**  
Pfarrkirche Arnoldstein Hochfest der Gottesmutter Maria

Sonntag, 1. 1. 11.00 Uhr  
**GOTTESDIENST**  
Evang. Kirche Arnoldstein

Montag, 3. 1.  
**“ROSEN AUS DEM SÜDEN“ NEUJAHRSKONZERT – KONZERTHAUS KLAGENFURT**  
Mit dem Kärntner Sinfonieorchester, Dirigent Nicholas Milton  
Mit den Theaterfreunden Arnoldstein zum Kulturgenuss! Busfahrt inkl. Konzertkarte Kat. 1 € 66,- pro Person bei mind. 20 Teilnehmern, **ANMELDUNGEN bis SPÄTESTENS 14.12.2022** bei Busreisen Permes, Tel.: 04255/20195  
Infos: Theaterfreunde Arnoldstein, Marianne Dörfler Tel.: 0664/2717442

Freitag, 6. 1.  
**HEILIGE MESSE ZU HL. DREIKÖNIG**  
09.00 Uhr Pfarrkirche Thörl-Maglern mit der Sternsingergruppe  
10.00 Uhr Pfarrkirche Arnoldstein, Hochfest der Erscheinung des Herrn mit Sternsängern

Sonntag, 8. 1. 10.00 Uhr  
**TAUFE DES HERRN – Heilige Messe**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 8. 1. 10.30 Uhr  
**EISHOCKEY-HEIMSPIEL Unterliga Mitte**  
Eisplatz Konvent, ECA : Carinthian Team  
(aktuelle Infos siehe [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at))

Freitag, 13. 1. 19.30 Uhr  
**EISHOCKEY-HEIMSPIEL Unterliga Mitte**  
Eisplatz Konvent, ECA : EC Radenthein  
(aktuelle Infos siehe [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at))

Sonntag, 15. 1. 10.00 Uhr  
**HEILIGE MESSE**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Montag, 16. 1. 19.30 Uhr  
**EISHOCKEY-HEIMSPIEL Unterliga Mitte**  
Eisplatz Konvent, ECA : HC Köttorn I  
(aktuelle Infos siehe [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at))

Mittwoch, 18. 1. 18.30 Uhr  
**ERWACHSENENBILDUNG: Vortrag „WIE UMARME ICH EINEN KAKTUS“**  
Pfarrhof Arnoldstein, mit Romana Ravnjak, Mag.a (FH), Sozialarbeiterin, Dipl. Gesundheits- und Entspannungstrainerin, Freiwillige Spende erbeten, Anmeldungen bei Sonja Tilly unter 0650/8313036

Samstag, 21. 1. 18.00 Uhr  
**EISHOCKEY-HEIMSPIEL Unterliga Mitte**  
Eisplatz Konvent, ECA : EC Nockberge I  
(aktuelle Infos siehe [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at))

Sonntag, 22. 1. 10.00 Uhr  
**HEILIGE MESSE**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Dienstag, 24. 1. 19.30 Uhr  
**EISHOCKEY-HEIMSPIEL Unterliga Mitte**

Eisplatz Konvent, ECA : EC Kellerberg  
(aktuelle Infos siehe [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at))

Sonntag, 29. 1. 10.00 Uhr  
**HEILIGE MESSE**  
Pfarrkirche Arnoldstein

## FEBER 2022

Donnerstag, 2. 2. 18.00 Uhr  
**MARIÄ LICHTMESS – DARSTELLUNG DES HERRN**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe mit Blasiusseggen und Kerzenweihe

Samstag, 4. 2. 09.00 – 19.00 Uhr  
**HEGESCHAU**  
Mehrzweckhaus Thörl-Maglern, Veranst.: Hegering 25, Auskünfte: HRL Paul Schnabl, 0664/6111718

Sonntag, 5. 2. 10.00 Uhr  
**VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Mittwoch, 8. 2. 18.00 Uhr  
**MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK „GOLD & ELFENBEIN“**  
Musikschule Arnoldstein, Trompete & Klavier, Klasse Karl Tscharnuter und Attila Salbrechter

Samstag, 11. 2. 14.00 Uhr  
**KINDERFASCHING**  
MZH Thörl-Maglern

Sonntag, 12. 2. 10.00 Uhr  
**SENIORENMESSEN MIT KRANKENSALBUNG- und SEGNUNG**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Sonntag, 19. 2. 10.00 Uhr  
**HEILIGE MESSE**  
Pfarrkirche Arnoldstein

Mittwoch, 22. 2. 18.00 Uhr  
**ASCHERMITTWOCH**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 26. 2. 10.00 Uhr  
**1. FASTENSONNTAG**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

## MÄRZ 2022

Sonntag, 5. 3. 10.00 Uhr  
**2. FASTENSONNTAG**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Familien- und Kleinkindergottesdienst, Feier mit Kleinkindern, Kindern des Pfarrkindergartens und der Volksschule

Sonntag, 12. 3. 10.00 Uhr  
**3. FASTENSONNTAG**  
Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Mittwoch, 15. 3. 18.30 Uhr  
**ERWACHSENENBILDUNG: Vortrag „KINDERN WURZELN UND FLÜGEL GEBEN“**  
Pfarrhof Arnoldstein, mit Katharina Wagner, Referentin für Elternbildung und Jahresfestkreisgruppen im KBW Kärnten  
Freiwillige Spende erbeten, Anmeldungen: Sonja Tilly 0650/8313036

Sonntag, 19. 3. 10.00 Uhr  
**4. FASTENSONNTAG – LAETARE – freue dich**  
 Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe  
 Familienfasttag, Ausgabe der Fastensuppe

Sonntag, 26. 3. 10.00 Uhr  
**5. FASTENSONNTAG**  
 Pfarrkirche Arnoldstein, Heilige Messe

Mittwoch, 29. 3.  
**„CARMINA BURANA – FEUERVOGEL“ – STADTTHEATER  
 KLAGENFURT**  
 Ballett von Igor Strawinsky  
 Mit den Theaterfreunden Arnoldstein zum Kulturgenuss! Bus-  
 fahrt inkl. Theaterkarte Kat. 4 Parkett € 68,- pro Person bei  
 mind. 20 Teilnehmern, ANMELDUNGEN bis SPÄTESTENS 13. 3.  
 2023 bei Busreisen Permes, Tel: 04255/20195  
 Infos: Theaterfreunde Arnoldstein, Marianne Dörfler Tel.: 0664/2717442

## APRIL 2022

Sonntag, 2. 4. 09.00 Uhr  
**PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE**  
 Palmprozession von der Kreuzkapelle zur Pfarrkirche Arnold-  
 stein, anschl. Heilige Messe

## Freizeit & Geselligkeit

Katholische Frauenbewegung Arnoldstein (KFB Arnoldstein):  
**Barmherzigkeits-Andachten im Pfarrhof Arnoldstein:**  
 jeden zweiten Dienstag im Monat, 16.00 Uhr  
*„Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen,  
 auch wo ihr nichts dafür erhoffen könnt... denn auch Er ist  
 gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie  
 es auch Euer Vater ist!“ (vgl. Lk 6, 35-36)*  
 Termine: 10.1. / 14.2. / 14.3. 2023  
 Ihr Alle seid immer herzlichst willkommen!  
 Informationen: Josefine Ebner unter 0664 / 4252320  
 Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitgliedern für Eure tatkräfti-  
 ge Mitarbeit! Gnadenreiche und gesegnete Weihnachten wün-  
 schen wir Euch und Euren Lieben. Gottes Liebe begleite Euch an  
 allen Tagen im neuen Jahr!

**ÖKUMENISCHE FRIEDENSGEBETE – notwendiger denn je!**  
 Jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr: evangelischen Kirche  
 Arnoldstein. Untermalt mit rhythmischen Liedern und Gitarren-  
 begleitung hat sich vor ein paar Jahren eine kleine Gruppe ge-  
 funden, die für verschiedene Anliegen und Bedürfnisse unserer  
 Gesellschaft betet. Eine herzliche Einladung ergeht an Alle, die  
 für den Frieden in der Welt und in den eigenen Familien, gegen  
 Terror und Zerstörung unserer Natur, mit uns für eine bessere  
 und friedvollere Welt beten möchten.

**TANZEN AB DER LEBENSMITTE,**  
 Mittwoch 14 – 15.30 Uhr, Feuerwehrhaus Riegersdorf  
 Kein Tanzpartner erforderlich! Leitung und Auskunft:  
 Dipl. Tanzpädagogin Mariana Rulofs Runcan, Tel. 0650/4940744  
 E-Mail: runcan@gmx.at

**PENSIONISTENVERBAND ARNOLDSTEIN,**  
**Infos: Preschan Barbara 0676/2181391:**  
 Kartenspielen: Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr  
 Pensionistentreff: Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr,

gemütliches Beisammensein im Vereinslokal Gemeindeplatz 4  
 - Nordseite

**FAMILIENTRACHTENVEREIN – Treff:**  
16.30 Uhr Sitzungen des Familientrachtenvereins Arnoldstein  
 im Sitzungsraum (Pizzeria Bella Italia, vormals „Grum“), an-  
 schließend gemütliches Beisammensein  
Weitere Termine: jeweils Mittwoch 11.1. / 1.2. / 1.3. / 5.4. 2023  
 Informationen: Josefine Ebner unter 0664 / 4252320  
 Vielen Dank allen Mitgliedern für die beherzte Mithilfe bei unse-  
 ren Aktivitäten! Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe  
 und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedvolles  
 Neues Jahr!

**ATELIER GALERIE 7 Riegersdorf - Alfred Radl**  
 Aquarelle, Erdfarben - Acryl Mischtechniken - Akte - Keramische  
 Objekte - Foto auf Canvas.  
 Galeriezeiten: Besuch jederzeit möglich - einfach anrufen  
 Tel. 0664/1702492, Mail: a.radl@galerie7.at,  
 Web: www.galerie7.at

**Eltern-Kind-Gruppe Arnoldstein**  
 Weitere Termine: 23.12.2022, 13.1. / 20.1. / 27.1. 2023  
 Ort: Pfarrhof Arnoldstein, Klosterweg 3, 9601 Arnoldstein  
 Informationen und Anmeldung bei: Sonja Tilly, 0650 831 30 36  
 oder sonja.tilly@outlook.com  
 Teilnahmebetrag: € 3,- pro Familie/Treffen  
 Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-Verord-  
 nungen statt. Ihr seid immer herzlichst willkommen!

**NATURFREUNDE DOBRATSCH:**  
 Kletterhalle Arnoldstein, jeden Freitag ab 18.00 Uhr Schnupper-  
 klettern, Alfred Kikel, Tel.: 0676/9703438

**JUDOVEREIN ST. LEONHARD:**  
 Judo in der VS St. Leonhard b. S. (Kinder ab 5 Jahren und Er-  
 wachsene) nähere Informationen unter: www.judo-st-leon-  
 hard.webnode.at judovereinst.leonhard@gmail.com oder  
 0699/10911938

Wir wünschen unseren Kunden  
 ein besinnliches Weihnachtsfest  
 und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr.  
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

Ihre Naturpark-Bäckerei  
 Selitsch und Team



Selitsch

Bäckerei · Cafe

9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43  
 Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20  
 Mobil 0650 / 55 40 488  
 e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at

Wir haben alles für Ihren Geschmack! - Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



## *Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region*

*Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.*

**MIKL Hans & Brigitta**  
Hart 4, 9587 Riegersdorf  
Tel: 0676/83 55 57 97  
Speiseöle, Liköre & Schnäpse  
Geschenksideen ab sofort  
im Hofladen erhältlich

**OITZL Johann & Elisabeth**  
Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf  
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38  
Selchwaren, Sulzen, Eier,  
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln  
Frischfleisch vom Schwein & Rind  
Gasthof und Hofladen DO - Sa 9 - 20 Uhr

**ARNOLD Maria**  
St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf  
Tel: 0676/489 25 76  
Produkte vom Schwein, Geflügel,  
Eier, Küken, Bauernbrot  
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

**KOLLER Valentin**  
Maglern 16, 9602 Thörl Maglern  
Tel: 0664/502 32 45  
Honig & Imkereiprodukte,  
Schnäpse

**RIED THURNBERG & KAPINBERG**  
FINA Patrick  
Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern  
Tel: 0664/855 33 32  
erlesene Weinsorten

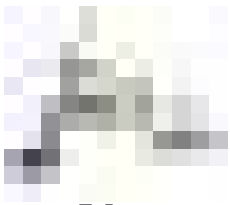
**GALLOB Josef & Maria**  
Seltschach 49, 9601 Arnoldstein  
Tel: 04255/41 67, 0664/991 81 10  
im Mai & November Frischfleisch  
vom Bio-Rind

- 
- 



- 





## News aus der Musikschule Dreiländereck

### Adventstimmung in der Pfarrkirche Arnoldstein

Die Musikschule Dreiländereck konnte zahlreiche Besucher beim Adventkonzert in der Pfarrkirche in Arnoldstein begrüßen. Am 28. November begeisterten die Schülerinnen und Schüler die Zuseher mit weihnachtlichen Klängen und einer zauberhaften Adventstimmung.

**Onlineanmeldungen unter** [www.musikschule.ktn.gv.at](http://www.musikschule.ktn.gv.at) oder direkt per E-Mail [dreilaendereck@musikschule.at](mailto:dreilaendereck@musikschule.at)  
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plözner unter 0664-4495692 zur Verfügung.

Singst du gerne, dann schau doch bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!

DIENTSTAGS 17.00 Uhr Musikschule Arnoldstein



## AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet **AES** im Oktober 2022. AES steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**.

Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/aes](http://www.statistik.at/aes)  
[aes@statistik.gv.at](mailto:aes@statistik.gv.at)

## HIMMELSSCHULE FÜR KLEINE ENGEL

Auch kleine Engel müssen im Himmel, wie die Kinder auf Erden, die Schulbank drücken. Der Lehrer, mit weißem Rauschbart, hat ein großes, goldenes Buch. Jeden Tag, wenn die Englein zum Unterricht kommen, werden ihre Namen eingetragen, damit kein Engel die Schule schwänzen kann, denn darin sind sie den Menschenkindern gleich. Sie spielen lieber auf den Wolken, wie die Kinder draußen im Garten.

Bald ist Weihnachten, das Christkind hat schon viele Wunschzettel der Kinder erhalten. Der Weihnachtsmann beginnt mit der Arbeit und er hat Helfer. Die Wichtelmännchen sind schon lange im Einsatz, sie werkeln an vielen Sachen, die sich die Kinder wünschen. Und jetzt werden die kleinen Engel eingeteilt,

die mit flinken Fingern die Karten mit den Namen versehen, Päckchen werden schön eingepackt und mit selbst gebastelten Girlanden verziert. Sie singen bei der Arbeit schöne Lieder, die sie gelernt haben. Der Lehrer hilft auch und singt mit seinem Bass kräftig mit.

Am Weihnachtsabend erscheint eine schöne Kutsche, welche von acht Rentieren gezogen und vom Weihnachtsmann gelenkt wird. Das Christkind mit vielen Englein wird jetzt von Haus zu Haus chauffiert und die Geschenke werden den Kindern unter den Weihnachtsbaum gelegt. Die Glöckchen bimmeln und ein himmlischer Gesang ist zu hören...und Kinderaugen strahlen um die Wette...

(LANGMAIER DAGMAR)

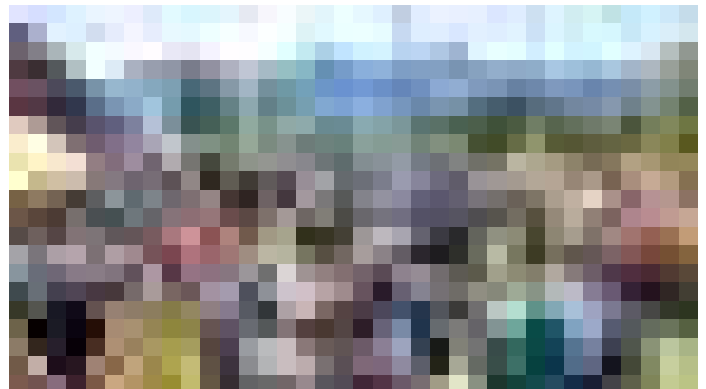
## 10. Oktober Feier in Arnoldstein 10 Jahre Alpen Adria Trail

Auch heuer fand am 9. Oktober die Gedenkfeier in Erinnerung an die Gefallenen der Weltkriege beim Kriegerdenkmal in Arnoldstein statt. Im Anschluss an die Messfeier fanden sich die Vertreter des Abwehrkämpferbundes und des Kameradschaftsbundes vor der Kirche ein. Bgm. Antolitsch verwies in seinen Grußworten darauf, dass speziell in der heutigen Zeit, wo der Krieg quasi in unmittelbarer Nähe zu unserer Heimat seine Schrecken verbreitet, eine Erinnerung an die gefallenen Soldaten als Mahnung dienen muss. Diakon Christian Novak fand treffende Worte zu unserem schönen Kärntnerland, bevor er allen Anwesenden den Segen erteilte und die Kranzniederlegung erfolgte. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Bläsergruppe der EMV TK Arnoldstein unter der Leitung von Hans Werner Fina. Anschließend wurde beim Denkmal in der Mörtl-Hubmann-Gasse, im Gedenken an die im Abwehrkampf um Arnoldstein am 6. Jänner 1919 gefallenen Gendarmeriewachtmeister Johann Hubmann und Philipp Mörtl ein Kranz niedergelegt.



„Den Toten zur Ehr, den Lebenden zur Mahnung“: Gedenkfeiern und die Erhaltung der Denkmäler sind keine Altlasten, sondern ein Teil der Geschichte

Über 500 begeisterte Jubiläumswanderer feierten 10 Jahre Alpe-Adria-Trail. Als Örtlichkeit für die Feierlichkeiten wurde das Dreiländereck ausgewählt, als Zeichen dafür, dass der Wanderweg drei Länder miteinander verbindet. „Es freut mich sehr, dass sich so viele Partner, Wegbegleiter und Freunde des Alpen Adria Trails an Kärntens schönstem Fleck, dem Dreiländereck, eingefunden haben, um gemeinsam mit den italienischen und slowenischen Freunden zu feiern“, zeigte sich Bgm. Antolitsch erfreut. Alle Teilnehmer auf österreichischer Seite wurden beim Vereinshaus des Schiclubs Arnoldstein vom Bürgermeister zu einem Frühstück eingeladen. Die köstlichen Stärkungen stammten von den heimischen Bäckereien Arnold und Seltsch. Ein Dank ergeht hier ganz besonders an den Schiclub Arnoldstein, der sich in vorbildlicher Weise um die Bewirtung und das Wohl der Wanderer bemühte. Musikalisch sorgten die „Swinging strings“ für Stimmung. Gemeinsam machte man sich auf zur ca. 2 stündigen Wanderung, am Gipfel spielten „Sašo Avenik & seine Oberkrainer“ auf, der Grenzlandchor Arnoldstein umrahmte feierlich die Unterzeichnung des Kooperationsvereinbarung der drei Länder für die nächsten drei Jahre. Kulinarische Kostproben aus den drei Ländern verführten die Wanderer zu einer köstlichen Reise durch die Alpen-Adria-Küche. Unter die Wanderer mischten sich ua. auch Schikaiser Franz Klammer und Christian Kresse, Geschäftsführer der Kärnten Werbung.



Freundschaftliche Stimmung herrschte am Gipfel des Dreiländerecks

Fotocredit Stabentheiner

*Wir wünschen unseren  
Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden Frohe Festtage,  
Ruhe und Entspannung für einen  
guten Start ins neue Jahr!*

Ing. Bruno Urschitz  
mit Familie und allen Mitarbeitern

*Let it snow*

**URSCHITZ**  
GMBH



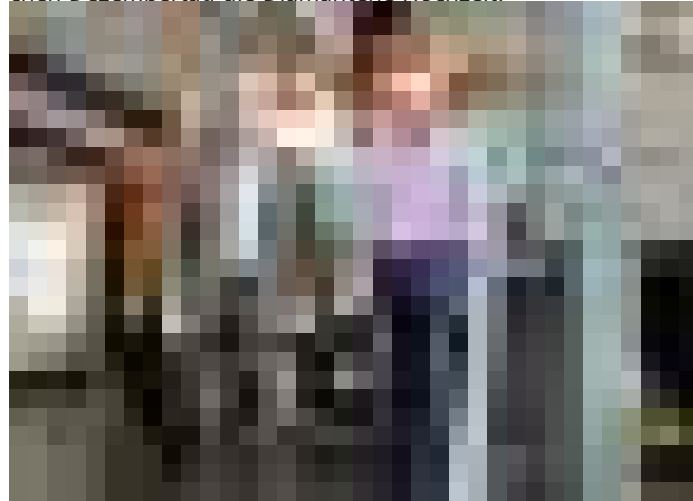
## Erinnerungen an die Schulzeit

Dipl.Ing. Martin Fischer hat seine Mitschüler, die HauptschulabgängerInnen von 1952 zum 70 jährigen Jubiläum in das Restaurant Wallner in Arnoldstein eingeladen, die Idee dazu hatte Adolf Logar. Pünktlich am 15.9.2022 sind die Mädels Elisabeth Tschmelitsch-Müller, Edith Jelovcan-Kandolf, Greti Koch-Gerjol und Lydia Wurzer-Podlipnig, sowie die Burschen Franz Pacher, Raimund Leiler, Walter Metzger und Hermann Cesar, der seinen Urlaub in Istrien frühzeitig abbrach und in Begleitung seiner Frau Hanni aus Wolfsberg anreiste und die Fotos machte, eingetroffen. Leider mussten Elfriede Ebner-Bruck und Adolf Logar kurzfristig wegen Krankheit absagen.

Überaus erfreulich war das Erscheinen des Bürgermeisters Ing. Reinhard Antolitsch bei den Jubilaren und Zeitzeugen, die während des Krieges die Volksschule besuchten und öfters im Luftschutzkeller unter der Burgruine Zuflucht suchten. Ein besonders herzlicher Dank auch dem Herrn Bürgermeister für die nette Einladung!

Eine Gruß- und Dankesbotschaft wurde von den Anwesenden an die noch geistig aktive 98 jährige ehemalige Lehrerin Gertraud Eggarter unterzeichnet und gesendet. Für die Verstorbenen wurde eine Trauerminute abgehalten und gedacht. Detail

am Rande der Diskussionen: Walter und Hermann spielten noch als Jugendspieler in der Kampfmannschaft mit dem legendären Tormann Willi Kanduth sen. (per Sie), und feiern heuer am gleichen Dezembertag die Diamantene Hochzeit!

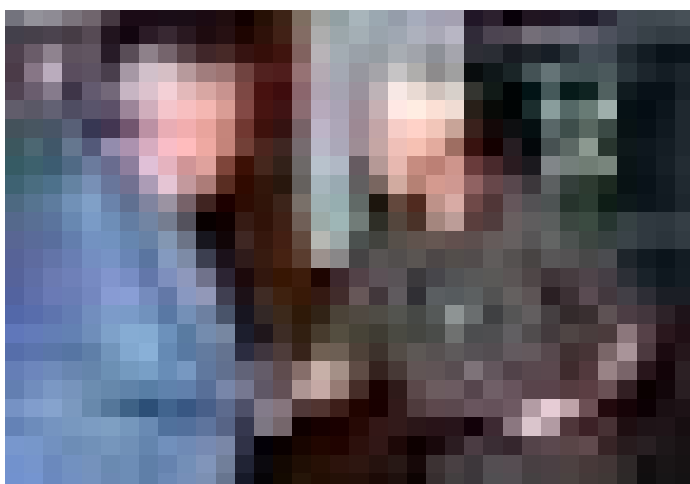


*Ein Bild wie in alten Zeiten! Erinnerungen wurden aufgefrischt und so manche Anekdote erzählt*

## „1. Nach-Corona“-Saison 2022 im Bunkermuseum: Besucherrekord – hohe Auszeichnung – neue Objekte

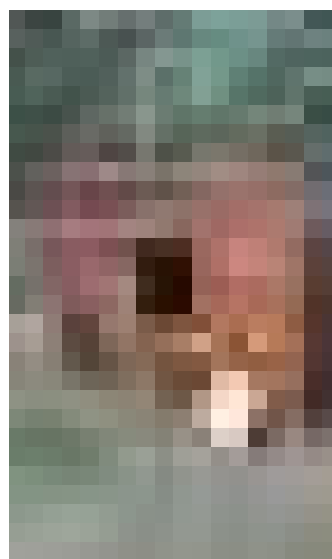
Heuer kamen erstmals mehr als 15.000 Gäste/Saison aus dem In- und Ausland in unser Bunkermuseum auf den Wurzenpass! Das ist gerade nach den massiven Rückgängen durch die Corona-Maßnahmen 2020 und 2021 ganz besonders erfreulich. Nicht nur für den Museumsbetreiber und sein Team, sondern auch touristisch und wirtschaftlich für die Marktgemeinde Arnoldstein und für die Region.

Die Bundesministerin für Landesverteidigung, Mag.<sup>a</sup> Klaudia Tanner, verlieh dem Bunkermuseumverein „IG BUNKER-museum.at“ für „außergewöhnliche wehrpolitische Leistungen und Verdienste um die militärische Landesverteidigung durch Unterstützung des Bundesheeres in seiner Öffentlichkeitsarbeit“ die Auszeichnung „Partner des Bundesheeres“. Die offizielle, feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte am 24. Juni 2022 durch den Militärkommandanten von Kärnten, Brigadier Walter Gitschthaler.



*Feierliche Verleihung der Urkunde „Partner des Bundesheeres“*

Die Museums-Sammlung und -Ausstellung hat heuer gleich zwei große Objekte dazu bekommen: den originalgetreuen (Eigen-)Nachbau einer Tarnhütte für verbunkerte Panzertürme und einen fahrbereiten Militär-Oldtimer-LKW Steyr 680M. Das Bundesheer hat solche Tarnhütten teilweise als „Bienenhütte“ getarnt: im Nachbau am Wurzenpass werden aber tatsächlich fleißige Bienen ihren „BUNKER-Honig“ für den Museumsshop produzieren. Der „neue“ Steyr-LKW ist 52 Jahre alt, hat seine Überstellungsfahrt aus der Steiermark bestens gemeistert und war bei den Paraden am Nationalfeiertags-Wochenende im Konvoi mit vier Schützenpanzern gemeinsam unterwegs.



*Neu in der Sammlung: Nachbau einer Panzerturm-Tarnhütte „Bienenstand“*



*Bürgermeister Ing. Antolitsch freut sich mit Museumsbetreiber Mag. Dr. Scherer am Nationalfeiertags-Wochenende zum Saisonschluss über den Gästezustrom.*

## „Über die Grenzen schauen“ und dabei Gutes tun

hieß es am 15.10.2022, als der Alpen Adria Chor Villach die Villacher Stadtgrenze verließ und im Kulturhaus Arnoldstein mit Liedern aus dem Alpen Adria Raum das Publikum begeisterte. Die frischen Klänge der Tamburizza Gruppe Latschach unter der Leitung von Erika Wrolich und die feinen, jungen Stimmen der Kindersinggruppe Alpen Adria unter der Leitung von Monika Marginter ernteten ebenso heftigen Applaus. Der Reinerlös der Veranstaltung, in Summe € 2000,-, ergeht an die Opfer der Naturkatastrophe in Treffen. Dank der Großzügigkeit der Gemeinde Arnoldstein unter Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Vizebürgermeister Karl Zußner kann dieser Betrag der schwer getroffenen Gemeinde übergeben werden. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes standen mit Getränken unentgeltlich den ganzen langen Abend (nach dem Konzert wurde noch ausgiebig gesungen) für Gäste und Akteure als Mundschenke bereit. Den wunderschönen Blumenschmuck stellte die Gärtnerei Nutschnig gratis zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft der Marktgemeinde Arnoldstein.



*Anlässlich der im Juli stattgefundenen Feierlichkeiten 100 Jahre Markterhebung wurden Spenden zugunsten der von der Unwetterkatastrophe heimgesuchten Treffner und Arriacher gesammelt. Der Spendenbetrag wurde von der Marktgemeinde verdoppelt und so war es für Bgm. Antolitsch eine Ehre, den Scheck an seine Bürgermeisterkollegen Klaus Glanznig (Treffen) und Gerald Ebner (Arriach) übergeben zu können. Die gemeindeübergreifende Solidarität zeigte sich bereits während der Unwettertage durch den Hilfeinsatz der Wirtschaftshofmitarbeiter und der Freiwilligen Feuerwehren.*



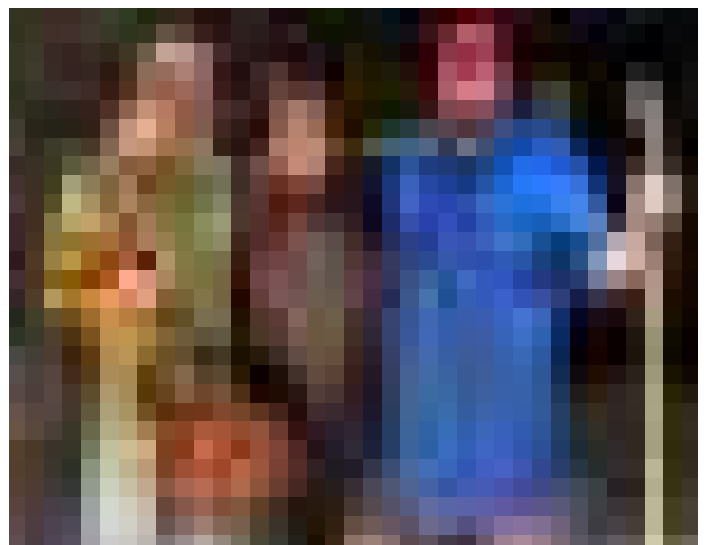
*Gastgeber Bgm. Antolitsch und Vzbgm. Zußner freuten sich über das großartige Konzert und die Spendenfreudigkeit der Besucher*

## IMPETUS 2022 - Petutschnig Hons auf der Klosterruine!

Zum Abschluss des IMPETUS Kultursommers kam Petutschnig Hons extra aus Schlatzing nach Arnoldstein. Unter dem Motto „Ich will ein Rind von dir!“ erzählte er Schwänke aus seinem Leben, betrachtete heiter-kritisch die Entwicklung der Landwirtschaft und so manche Alltagssituation, also „Bauerng'schichten und Alltagssachen“. Musikalisch unterstützt wurde er durch „Feia Salamander“, dem jungen und talentierten Musiker und Sänger Mario Haber aus dem Gurktal. Trotz aller Widrigkeiten, die Hans in seiner unvergleichlich humorvollen Art zu Gehör brachte, konnten sich die Besucher vor Lachen kaum mehr auf den Stühlen halten. Der Kultursommer geht auch im nächsten Jahr in eine Verlängerung, die Planungsarbeiten sind bereits voll im Gange, Vzbgm.<sup>in</sup> und Kulturreferentin Michaela Scheurer freut sich auf Ihren Besuch beim IMPETUS Kultursommer 2023!



*Ende November konnte die Spende in Höhe von € 2.300,- im Gemeindeamt in Treffen an Bgm. Klaus Glanznig durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Martin Wiegele, Manfred Arnold, Thomas Kazianka, Vzbgm. Karl Zußner, an Gerti Kronig, Alfred Klee und Mag. Michael Novak übergeben werden. Glanznig bedankte sich im Namen der TreffnerInnen für die großzügige und äußerst hilfreiche Unterstützung.*



*„Feia Salamander“ Mario Haber, Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer und Petutschnig Hons genossen sichtlich den Abend auf der Klosterruine*

## Fünf Bürgermeister für das Dreiländereck

Ein starkes Bekenntnis für das Dreiländereck symbolisierten kürzlich die fünf befreundeten Bürgermeister Reinhard Antolitsch (Arnoldstein), Christian Hecher (Bad Bleiberg), Dieter Mörtl (Feistritz/Gail), Christian Poglitsch (Finkenstein) und Michael Schnabl (Hohenthurn).

Bei einem Arbeitszusammentreffen in der Talstation der Bergbahnen Dreiländereck wurde die bisher schon intensiv gelebte Kooperation der Nachbargemeinden rund um das Dreiländereck vertiefend besprochen und somit erneuert.

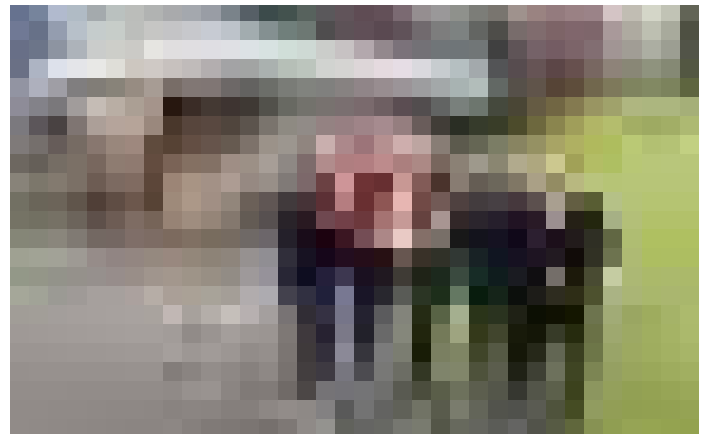
„Seit 2021 gibt es meinerseits intensivste Bestrebungen für eine langfristige Absicherung der Bergbahnen Dreiländereck und damit des überregionalen Naherholungsgebietes Dreiländereck!“, so Bürgermeister Antolitsch, welcher die konstruktive und überparteiliche Zusammenarbeit mit seinen Kollegen besonders hervorhob.

Die Gemeindechefs sind sich daher einig darüber, dass die bereits jahrelang praktizierte Kinder- und Jugendfreikartenaktion für bis zu 15-Jährige erhalten bleibt und in den betreffenden Gemeinden wieder in Anspruch genommen werden kann.

Ein weiteres gemeinsames Projekt ist die Crowdfunding-Kampagne zum Ankauf eines Pistengerätes für das Dreiländereck im Rahmen der Initiative [www.1000x1000.at](http://www.1000x1000.at) Im Gegenzug für die Beteiligung gibt es Dankeschön-Pakete mit bis zu 15 % Preis-

vorteil zum regulären Kaufpreis auf Leistungen der Bergbahnen Dreiländereck.

Aktuell und besonders erfreulich ist die derzeit in Umsetzung befindliche Attraktivierung des Bergrestaurants am Dreiländereck, welches rechtzeitig zum Beginn der Skisaison im neuen Glanz erstrahlen wird.



*vnr.: die Bürgermeister Mörtl, Hecher, Antolitsch, Schnabl und Poglitsch*

## Steigende Kreditzinsen – bist auch du betroffen?

Im Oktober stieg die Inflation auf ein rekordverdächtiges Niveau. **Strom, Heizen, Tanken, Lebensmittel – alles wird teurer.** Haushaltsenergie & Treibstoffe sind die Hauptpreistreiber aber auch Häuslbauer und Kreditnehmer mit variabel verzinsten Krediten sind verunsichert und stellen sich häufig folgende Fragen:

- **Wie weit können meine Kreditraten steigen?**
- **Wie lange kann ich mir die Raten noch leisten?**
- **Welche Möglichkeiten habe ich?**
- **In welcher Höhe ist eine Immobilienfinanzierung für mich umsetzbar?**

- **Soll ich mir jetzt eine Immobilie kaufen oder lieber warten?**

Die rapide Zinssteigerung wird im kommenden Jahr noch einmal mehr für alle spürbar! Darum ist es jetzt wichtiger denn je, deine bestehenden Verträge zu optimieren. Dazu zählen nicht nur deine Energieanbieter sondern auch deine Kredit- und Versicherungsverträge.

- **Jetzt zur guten Nachricht: Kreditverträge und Versicherungsverträge sind ersetzbar!**

Und da kommen wir ins Spiel!

Wir suchen für dich nach einer maßgeschneiderten Lösung bei unseren über 50 Partnerbanken und Versicherungen.

**Vereinbare jetzt gleich einen kostenlosen Beratungstermin.**

☎ **+43 660 765 79 73**

🌐 **[www.finanz-center.at](http://www.finanz-center.at)**

📍 **Apothekergasse 2 9601**

**finanz center**

**Unser Team freut sich auf dich!**

## Doppelsieg für unsere Haflingerzüchter

### Familie Madritsch & Familie Lientschnig sehr erfolgreich

Im Zuge der Kärntner Haflinger Fohlenschau am Ossiacher Tauern werden jeweils in einer Gruppe die Stut- und die Hengstfohlen gemustert und gereiht. Die besten drei Fohlen in jedem Ring werden mit den begehrten Siegerschärpen ausgezeichnet. In beiden Gruppen durften sich heuer Haflingerzüchter aus unserer Gemeinde über den Sieg freuen.

Im Ring der Stutfohlen eroberte das sehr moderne, ausdrucksstarke mit hervorragender Bewegung ausgestattete Stutfohlen Dana der Familie Madritsch aus Thörl-Maglern die begehrte Siegerschärpe. Eine Woche später, beim ARGE Haflinger Bundeschampionat in Stadl-Paura, konkurrierten die besten Fohlen Österreichs miteinander. Hier überzeugte Dana ebenfalls und wurde an die zweite Stelle gereiht und mit dem Titel 1. Bundesreservesiegerin ausgezeichnet. Eine sehr hohe Auszeichnung und ein großer Erfolg für die Zuchtstätte Madritsch.

Bei den Hengstfohlen freute sich die Familie Lientschnig über den Sieg bei der Kärntner Haflinger Fohlenschau. Das Hengstfohlen mit dem klingenden Namen Wörtherseezauber überzeugte in allen Beurteilungskriterien, wobei er vor allem durch seine elastische, schwungvolle Trabbewegung hervorstach. Bei den Reitpferden gab es ebenfalls große Erfolge. Die dreijährige Stute Thorina der Familie Lientschnig wurde beim Bundeschampionat unter den besten Reitpferden Österreichs an die dritte Stelle platziert und erhielt nach ihrem zweiten Platz bei der Kärntner Reitpferdeprüfung hier wieder eine Schärpe, diesmal in rot-weiß-rot. Das Highlight war aber zum Abschluss die Leistungsprüfung. Im Zuge dieser Prüfung gewann Thorina mit einer Traumnote von 9,11 Punkten. Eine Note, die bis dato noch kein Pferd erreicht hat. Mit insgesamt vier Schärpen beendete diese Stute die Saison sehr erfolgreich.

Herzlichen Glückwunsch für diese großartigen Erfolge und weiterhin viel Glück und Gesundheit für die erfolgreichen Vierbeiner.



*DANA der Familie Madritsch bei der Fohlenschau*



*DANA mit der rot-weiß-roten Schärpe beim Bundeschampionat*



*WÖRTHERSEEZAUBER, der Sieger bei den Hengstfohlen der Familie Lientschnig*



*Thorina bei der Siegerehrung in Stadl-Paura*

## DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Nach mehr als zwei Jahrzehnten unermüdlichen und höchst professionellen Einsatzes für ihre Region blickt Mag.<sup>a</sup> Irene Primosch in Richtung Ruhestand. Bereits im März dieses Jahres übernahm Frau Melanie Köfeler, die seit 20 Jahren an der Seite von Primosch wirkt, die Geschäftsführung der LAG Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation. Die Nachfolge wurde zeitgerecht vorbereitet und so konnte Frau Köfeler gleich mit der Erstellung und Abgabe der neuen „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) starten. Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach steht gerne für Fragen und Projekteinreichungen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen.



Das Team von links nach rechts: Jessica Knapp, BSc (Projektkoordinatorin), Bgm. Josef Haller (LAG-Obmann), Melanie Köfeler (LAG- und Regionalmanagerin), Bernadette Ebner (Assistenz)

### Einreichung der LES - Lokale Entwicklungsstrategie

Die erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie der Region Villach-Umland wurde Ende April im Zuge der ersten Einreichphase an das zuständige Bundesministerium gesendet, um in der neuen Förderperiode 2023-27 wieder LEADER-Förderungen für die Region Villach-Umland lukrieren zu können. Die Strategie bildet die Basis und strategische Stoßrichtung für nachhaltige Entwicklung in der Region. Der Fokus der LES liegt auf dem **MITEINANDER in der Region und Stärkung der regionalen Identität**. Laut derzeitigem Stand werden voraussichtlich ab Spätsommer 2023 wieder neue Projekteinreichungen möglich sein.

In der laufenden Förderperiode wurden in 23 PAG-Sitzungen (Projektauswahlgremiums-Sitzungen)

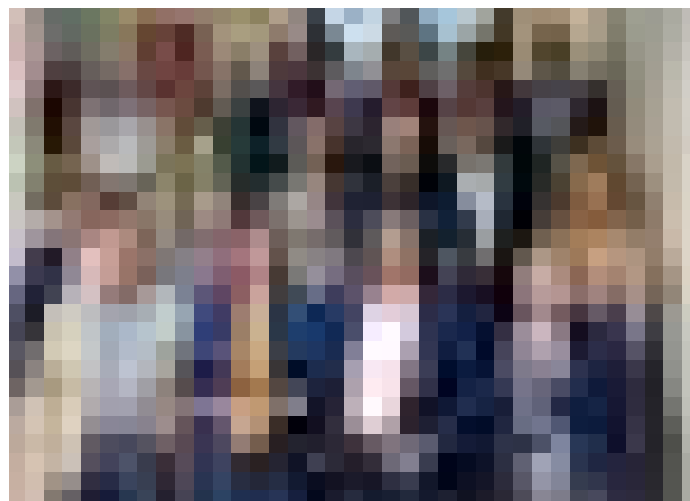
69 Regionsprojekte - davon 14 Kleinprojekte beschlossen. In Summe ergibt sich daraus ein LEADER-Fördervolumen von über 4,6 Mio. Euro für die Region Villach-Umland. Die Fördermittel der laufenden Förderperiode sind somit ausgeschöpft.

Folgende Projekte, die mit Fördermitteln aus LEADER unterstützt werden konnten, wurden kürzlich eröffnet und sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum:

- MEIN Rastplatz für DEIN REISEMOBIL in der Marktgemeinde Arnoldstein
- GEGENDTALER BAUERNECK in der Gemeinde Aflitz am See
- MODERNISIERUNG UND ATTRAKTIVIERUNG BERGBAD WERTSCHACH in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal
- INTERAKTIVE WÜRFELSTATION KANZIANIBERG in der Marktgemeinde Finkenstein
- MOUNTAINBIKE TRAIL GERLITZEN ALPE – PROlitzen TRAIL in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

Genauere Informationen zu den Fördersummen sowie Projektbeschreibungen sind auf unserer Website zu finden (<https://rm-karnten.at/lag-villach-umland/projekte/>).

Die **Jahressitzungen mit den VertreterInnen aus den Mitgliedsgemeinden** fanden im Rahmen des Kooperationsforums der Stadt-Umland Regionalkooperation am 9. Juni 2022 in Villach und als Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland am 22. Juni 2022 in Arriach statt. Dabei wurde rückblickend die Arbeit aus dem Jahr 2021 zusammengefasst.



TeilnehmerInnen des Kooperationsforums

**MITEINANDER** – das ist nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Für die neue LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler liegt der Fokus ganz klar auf Kommunikation, Dialog und Austausch. Deshalb wird vermehrt auf persönliche Kontakte und eine stärkere Online-Präsenz gesetzt, um viele Ideen und Anregungen für unsere Region zu sammeln und Projekte zu verwirklichen.

### LEADER Region Villach-Umland ist ONLINE

Seit Mai sind wir auf Facebook und Instagram vertreten und posten Neuigkeiten, spannende Veranstaltungstipps, Interessantes aus unseren Gemeinden und über unsere Projekte. Folgen Sie uns, um nichts mehr zu verpassen: <https://www.instagram.com/leadervillachumland/> <https://www.facebook.com/leadervillachumland>

### Der 1. Newsletter wurde im September verschickt

und wird ab jetzt regelmäßig über die aktuellen Ereignisse rund um unsere Arbeit und zum Thema LEADER-Förderung und Regionalentwicklung informieren.

Anmeldungen unter <https://rm-kaernten.at/lag-villach-umland/newsletter/>

## AmtsleiterInnen-Treffen gestartet

Am 21. Juni 2022 gab es im Parkcafé Villach ein lockeres MIT-EINANDER der AmtsleiterInnen der Region und dem Team der LAG Villach-Umland. Der informelle Austausch fand in entspannter Atmosphäre bei gutem Kaffee und kleinem Imbiss statt. Künftig sind mehrere solcher Treffen pro Jahr geplant.

## Weil Klimaschutz uns alle angeht!

Der Austausch mit den KEMs (Klima- und Energie-Modellregionen) und KLARs (Klimawandel Anpassungs-Modellregionen) ist ein weiterer Schritt in Richtung klimafitte Vorzeigeregion Villach-Umland. Ziel ist, dass jede unserer Mitgliedsgemeinden in einer KEM/KLAR-Region vertreten ist. Am 24. Juni 2022 fand in Sattendorf der Auftakt zur neu gegründeten KEM Ossiacher See Gegendtal statt.

## Highlight: Exkursion in die Sonnenstadt Lienz am 16. September 2022

Im Rahmen des Projektes „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland“ verbrachten wir mit Interessierten aus unserer Region einen informativen und spannenden Tag in der Stadtregion Lienz. Mag. (FH) Mag. Oskar Januschke (Standortentwicklung, Wirtschaft und Stadtmarketing Lienz) gab uns themenbezogene Inputs und einen Projektüberblick. Zudem konnten wir einige Beispiele gleich vor Ort besichtigen und so viele neue Impulse und Ideen mitnehmen. Diese werden auch in unser WEITBLICK-Projekt einfließen.



**TeilnehmerInnen der Exkursion in die Sonnenstadt Lienz**

AG Region Villach-Umland  
Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach  
Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344  
E-Mail: [stadt.umland@villach.at](mailto:stadt.umland@villach.at)  
[www.rm-kaernten.at](http://www.rm-kaernten.at)



## Laufende Erfolge unserer Laufasse

### Sigrid Sabbadini-Tengg

Am 31.07.2022 fanden in Kainach die Österreichischen Meisterschaften im Bergmarathon über 44km mit 1900 Höhenmetern statt. Einer der schwierigsten Meisterschaften im Jahr.

Für Sabbadini-Tengg bedeutete dies nach 04:52:28,33 den Kärntner Meistertitel im Bergmarathon, den 2. Platz in der Altersklasse W40 und insgesamt den 4. Platz bei den Damen in der AK Wertung.



### Erfolgreiche Teilnahme bei Österreichischen Meisterschaften für Nadin Kazianka:

Vom 23.- 25.09.2022 fanden in der Leopold Wagner Arena in Klagenfurt die Internationalen Österreichischen Masters Meisterschaften statt.

Nadin Kazianka (KLC) nahm dabei erfolgreich an 6 Bewerben teil und konnte sich 5 Silber- und 1 Goldmedaille sichern. Das Highlight dieser Veranstaltung war der 5000m Lauf mit Vizestaatsmeistertitel und neuer persönlicher Bestzeit.

Zum Saisonabschluss am 20.11.2022 nahm Nadin an den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Crosslauf in Lorüns (Vorarlberg) teil. Auf einer sehr selektiven Strecke erkämpfte sich die KLC Athletin den Vizestaatsmeistertitel in der Mastersklasse W 40.



fotocredit: Martina Albel

**Eine erfolgreiche Laufsaison liegt hinter Nadin Kazianka**



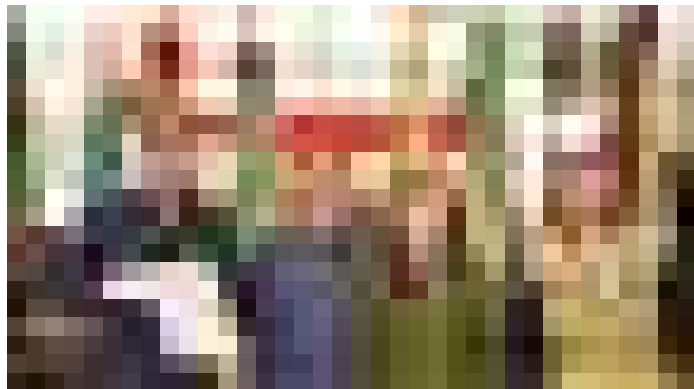
## Große Ehrung für Generalsekretär Johann Kugi

„Austria Imperialis“, deren Schirmherrschaft Sandor und Herta Margarete HABSBURG – LOTHRINGEN in verantwortungsvoller Überzeugung ausüben, haben es sich zur Aufgabe gemacht, Tradition und österreichisches Brauchtum zu schützen und zu bewahren. Für heuer liegt der Schwerpunkt auf bergmännischem Brauchtum.

Im Zuge der 21. Österreichischen Berg-, Knappen- und Hütten-tage in Trieben wurde dem Generalsekretär des Dachverbandes der Österreichischen Berg-, Hütten- und Knappenvereine, Herrn Johann Kugi aus Arnoldstein/Radendorf, eine große Auszeichnung verliehen. Diesem Dachverband mit Sitz in Leoben gehören derzeit 88 Vereine, davon 36 Musikkapellen, 3 Männerchöre, 3 Tanzgruppen und viele Knappenvereine mit insgesamt 7.598 Mitgliedern, 16 Mitgliedsfirmen, Gemeinden, darunter auch die Marktgemeinde Arnoldstein, und Institutionen sowie 39 persönliche Mitglieder und 2 Marketenderinnen an.

In Anerkennung um die Verdienste der Traditionspflege wurde im Rahmen einer würdigen Feier Herr Generalsekretär JOHANN KUGI das Ehrenzeichen mit goldenem Doppeladler am farbigen Dreieck durch Sandor und Herta Margarete Habsburg – Lothringen, IKKH Erzherzog und Erzherzogin von Österreich, Prinz und Prinzessin der Toskana, verliehen.

Fritz Fleischmann  
Obmann vom Knappenverein  
Trieben / Hohentauern



**Johann Kugi nahm die einzigartige Auszeichnung mit Freuden und großer Demut von den Hoheiten entgegen. Schön, wenn die Arbeit um die Traditionspflege auf so hoher Ebene gewürdigt wird.**



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2023!**

Vielen Dank an unsere Kundinnen und Kunden, wir sind froh, dass es euch gibt!

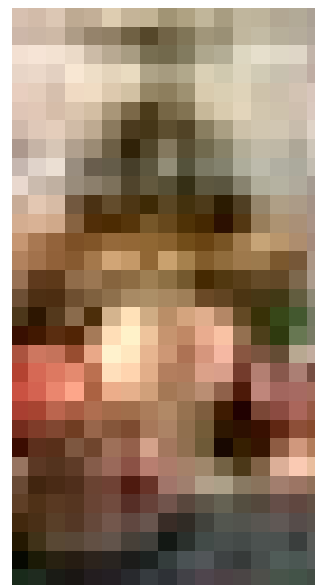
**MÖBEL HEBEIN**  
creative concept

Möbel Hebein e.U.  
Unterrainer Weg 20  
9586 Fürnitz  
moebel.hebein@gmx.at  
www.moebel-hebein.at

## Erntedank in Thörl-Maglern

Auch heuer gedachte die Bevölkerung von Thörl-Maglern einer ertragreichen Ernte.

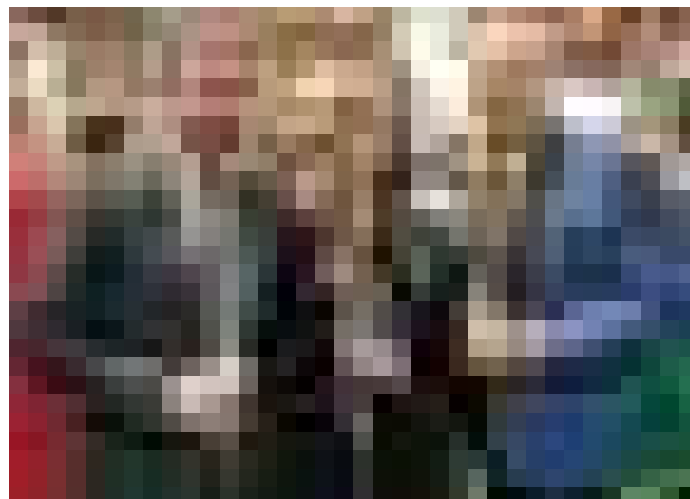
Mit einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober, zelebriert von Pfarrer Hugo Schneider unter Assistenz von Diakon Christian Novak und mitgestaltet von der Pfarrjugend, der Landjugend und dem Kirchenchor, dankte die zahlreich erschienene Bevölkerung für eine ertragreiche Ernte und dafür, dass unser Ort vor jedem Unbill der Natur verschont geblieben ist. In der mit den Blumen und Früchten der Natur festlich geschmückten Pfarrkirche und beim anschließenden Fest in der Vorhalle der Kirche zeigte die Bevölkerung mit Dankgebet, Gesang und froher Stimmung ihre Verbundenheit mit der Natur und deponierte ihre Hoffnung auf ein ebenso ertragreiches und von Unwettern verschontes Jahr 2023.



## Faschingswecken in der Landeshauptstadt Klagenfurt

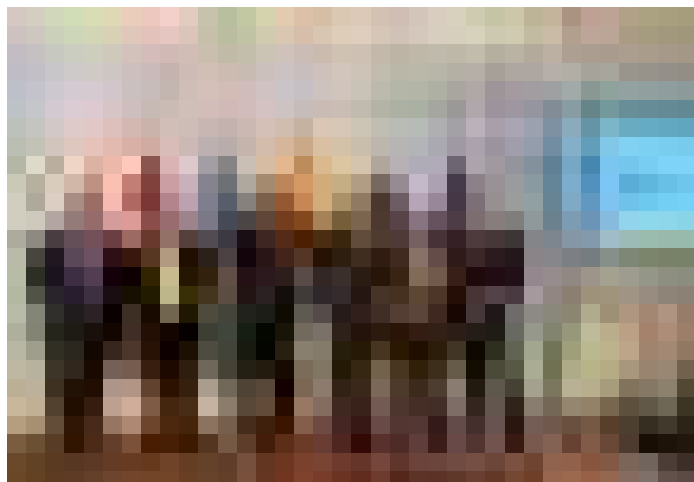
Pünktlich um 11:11 Uhr wurden am 11.11. die Kärntner Narren in unserer Landeshauptstadt Klagenfurt geweckt. Der Landespräsident Bruno Arendt hatte dazu gerufen und Gildenmitglieder aus ganz Kärnten sind zu diesem Großereignis gekommen. Gleichzeitig wurde im Zuge der zeitgleich abgehaltenen Brauchtumsmesse die Stadt Spittal an der Drau zur neuen Faschingslandeshauptstadt für das Jahr 2023 auserkoren.

Von der Faschingsgilde Arnoldstein waren die Prinzessin Anja Ogris, Faschingsprinz Tim Pippenbach und der Faschingskanzler Johann Kugi dabei und vertraten die Faschingshochburg Arnoldstein im würdigen Ausmaß.



**vlnr: Prinz Tim Pippenbach, Prinzessin Anja Ogris und Faschingskanzler Johann Kugi**

## Verleihung des „EUREGIO Senza Confini“ Nachhaltigkeitspreises an den Verein zur Revitalisierung der Klosterruine



Die jahrzehntelangen Revitalisierungsarbeiten auf der Kloster- ruine haben sich ausgezahlt:

Im Zuge eines Wettbewerbes konnten Projekte aus den Be- reichen Schutz und Bewahrung von Natur- und Kulturerbe, Umweltschutz, Klima und Energiewende sowie nachhaltige Städtesiedlung und Partnerschaften bei der EU eingereicht wer- den. Groß war die Freude sowohl beim Obmann des Revitali- sierungsvereines Prof. Bernhard Wolfgruber als auch bei Bgm. Reinhard Antolitsch, als Mitte November die Verständigung einlangte, dass der Nachhaltigkeitspreis an die Klosterruine Ar- noldstein geht. Die Übergabe des Preises erfolgte im Zuge der Feierlichkeiten zu 10 Jahre EUREGIO im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung.

*Bernhard Wolfgruber, Bgm. Reinhard Antolitsch und Gerhard Zschnig (Schriftführer des Revitalisierungsvereines) freuen sich sichtlich über die Auszeichnung*

## Sportwochen für Kinder- und Jugendliche

Dieses Jahr fand in Arnoldstein zur bereits bekannten „Erleb- nissportwoche“ des Teams „Xund ins Leben“, welche vom 25. bis 29. Juli stattfand, zusätzlich eine Woche „Sport-Abenteuer- Camp“ für Kinder von 5-15 Jahren vom 08. bis 12. August, von „Funtastico“ organisiert, statt.

Dies zeigt, dass der Bedarf nach solchen Projekten in Kooperati- on mit der Gemeinde stetig steigt. Das schöne Wetter und die motivierten Kinder ermöglichten es, ein abwechslungsreiches, abenteuerliches und spannendes Programm seitens der Veran- stalter auf die Beine zu stellen.

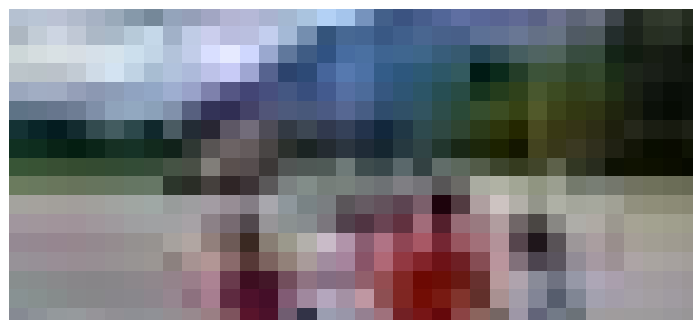
Die Kinder konnten etliche Sportarten ausprobieren, dazu zähl- ten unter anderem: „Fußball Dart“, Fußball, Leichtathletik, Ho- ckey, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Frisbee etc.

Abseits des Sportplatzes ging es auch in den anliegenden Wald und somit in das Gebiet des Naturpark Dobratsch. Den Kindern machte das Erkunden, Spielen und Wandern in der Natur sehr großen Spaß.

Auch wurde heuer wieder das „Naturbad Vorderberg“ besucht, um den Kindern in dieser Woche auch die Gelegenheit zu ge- ben, sich bei Spiel und Spaß abzukühlen.

Weiters besuchten die Kinder auch den „Trimm Dich Fit Park“ in Arnoldstein und hatten dort die Gelegenheit, diverse Übungen an verschiedenen Gerätschaften durchzuführen.

Beide Camps waren ein voller Erfolg und die Vorfreude, auf die im nächsten Jahr stattfindenden Camps war bereits jetzt bei al- len Beteiligten zu spüren.



*Voll motiviert freuten sich die teilnehmenden Kinder jeden Tag auf neue Herausforderungen*



*Auch Sportreferent Vzbgm. Karl Zußner überzeugte sich vom reichhaltigen Angebot der beiden Organisatoren*



Frohe Weihnachten!

WIR DANKEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT  
UND WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023!

WWW.LACKNER-ELEKTRO.AT



## Seniorenachmittag in Arnoldstein

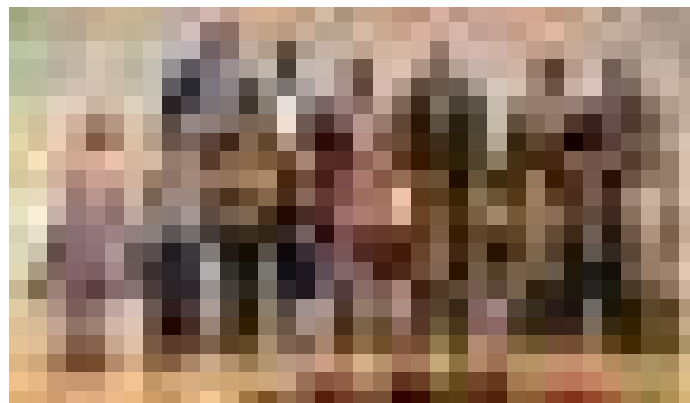
Heuer fand endlich nach zweijähriger Corona Pause wieder der Seniorenachmittag im Kulturhaus Arnoldstein statt. Die TeilnehmerInnen des Seniorenachmittages wurden, wie in den Jahren zuvor, durch den Shuttledienst der Marktgemeinde Arnoldstein ins Kulturhaus gebracht und auch wieder nach Hause gefahren.

Sozialreferentin GV<sup>in</sup> Sigrid Wucherer begrüßte gemeinsam mit Bgm. Antolitsch im gut gefüllten Kulturhaus die gemeindlichen Seniorinnen und Senioren. Neben Vzbgm. Karl Zußner waren auch einige Mitglieder des Gemeinderates und andere Ehrengäste anwesend. Der Arnoldsteiner Seniorenachmittag wurde auch heuer wieder von Sozialsachbearbeiter Marsche Dominic organisiert. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich waren die Gemeinde-MitarbeiterInnen sowie das Team des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Arnoldstein. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittages sorgten wie gewohnt die „Doganirs“. Der Höhepunkt war auch heuer wieder der Auftritt des Pfarrkindergartens Arnoldstein unter der Leitung von Lechner Edeltraud.

Die Sozialreferentin konnte gemeinsam mit Bgm. Antolitsch und Vizebürgermeister Zußner Herrn Martin Stuppig als ältesten anwesenden Gemeindegänger, im 97. Lebensjahr, begrüßen. Als älteste Gemeindegängerin wurde Fr. Pikalo Ernestine, im 103. Lebensjahr, geehrt.

Die Seniorenreferentin betonte, dass dieser Tag coronabedingt in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden konnte, jedoch sah man, wie wichtig solch ein Nachmittag in Gemeinsamkeit mit Freunden und Familie speziell für unsere älteren Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen ist.

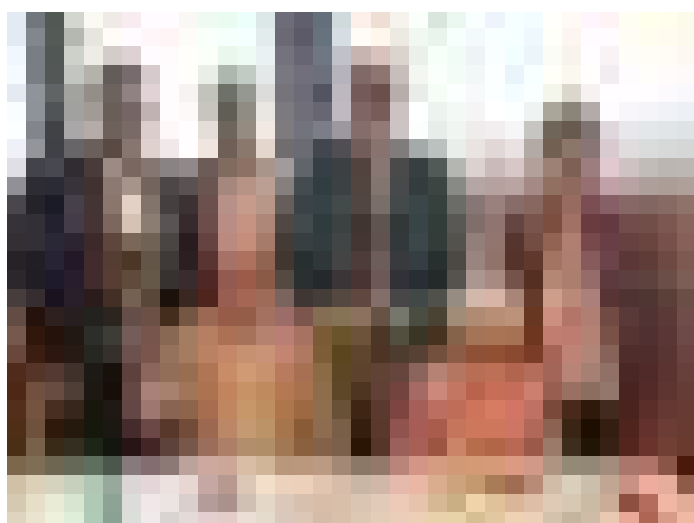
Verköstigt wurden die Anwesenden durch das Team vom „Gasthaus Oitzl“ aus Neuhaus. Auch heuer wieder fand dieser Tag bei den Seniorinnen und Senioren großen Anklang und alle ließen diesen schönen Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen und freuen sich schon nächstes Jahr wieder darauf beim Seniorenachmittag teilzunehmen.



**Mit fröhlichen Beiträgen bereicherten die Kinder des Pfarrkindergartens Arnoldstein auch heuer wieder den Seniorenachmittag**



**Für viele ein Fixpunkt im Jahreskreislauf: das Treffen mit alten Bekannten und Freunden im Kulturhaus Arnoldstein**



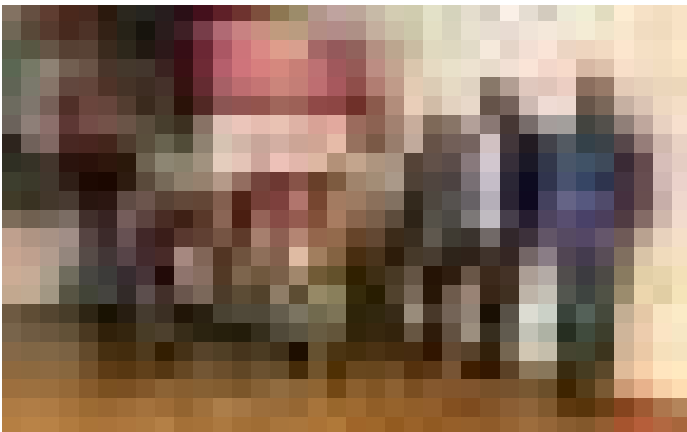
**(v.l.n.r.) Vzbgm. Karl Zußner, Dominic Marsche, Bgm. Reinhard Antolitsch, GV<sup>in</sup> Sigrid Wucherer wünschten den ältesten Anwesenden Martin Stuppig und Ernestine Pikalo viel Gesundheit und mögen sie ihre Lebensfreude beibehalten**



Oberdorferstraße 4  
9721 Kellerberg  
Tel. 0664 92 00 69  
office@ottilielanger.at

## Man lernt nie aus!

Diesen Satz haben sich Bildungsreferentin Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer und Gesundheitsreferentin GV<sup>in</sup> Sigrid Wucherer als Motto ausgewählt und im vergangenen Jahr eine Menge an Vorträgen, Workshops und Seminaren in Zusammenarbeit mit dem Frauengesundheitszentrum, den Kärntner Volkshochschulen und dem Katholischen Bildungswerk für die Arnoldsteiner Bevölkerung organisiert. Das Angebot reichte von einer Vortragsreihe über den Umgang bei Demenzerkrankungen, Hilfestellungen und Entspannungsmöglichkeiten in den Wechseljahren bis zu Wissenswerten über die Volksmedizin. Spezielles Augenmerk wurde in Zusammenarbeit mit dem Pensionistenverein Arnoldstein auf die Weiterbildung im digitalen Bereich für Seniorinnen und Senioren gelegt und zwar mit einem 3teiligen Digitalisierungskurs und einem 3teiligen Workshop unter dem Titel „#webfit - Fit für das Internet für die Generation 60+“. Auch fürs nächste Jahr sind Weiterbildungsmöglichkeiten geplant, sollten Sie ein spezielles Thema haben, das Sie brennend interessiert, geben Sie dieses im Sozialamt bekannt und so kann auf Ihre individuellen Wünsche eingegangen werden.



**Man lernt nie aus! Dieser Meinung waren auch die Teilnehmenden des Vortrages zur Volksmedizin.**

## Im Dienste der Katholischen Kirche

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Christian Novak von der Pfarrgemeinde Arnoldstein offiziell begrüßt. Nach dreijähriger Ausbildung ist es „Novi“ ein Anliegen, als ständiger Diakon der Pfarrgemeinden Arnoldstein und Thörl-Maglern ein offenes Ohr für seine Schäfchen zu haben. Die Meisten kennen den sympathischen Pöckauer als Freund und Helfer in Uniform, machte er doch jahrelang Dienst in der PI Arnoldstein. Stets gut gelaunt und mit einem Lächeln im Gesicht wird er nun Pfarrer Jasura zur Seite stehen und seinen Glauben an Gott, der ihm oft aus schwierigen Situationen geholfen hat, auch an seine Mitmenschen weitergeben. „Bereit sein“ zum Dienst als Diakon bedeutet sowohl den Dienst am Altar in der Kirche und der Welt zu verrichten, als auch als Diener für Gott und für sein Volk tätig zu sein. Ein Dienst, der in diesen herausfordernden Zeiten, täglich aufs Neue erfüllt und bestätigt werden muss“, betonte Pfarrer Jasura in seiner Lobrede. Für die Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde und die Verwirklichung seiner Vorhaben und Aufgaben wünschte er unserem Diakon viel Freude, Gottes Gnade und reichen Segen. Bgm. Antolitsch und die Vertreterinnen der Pfarren wünschen ihm alles Gute und viel Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

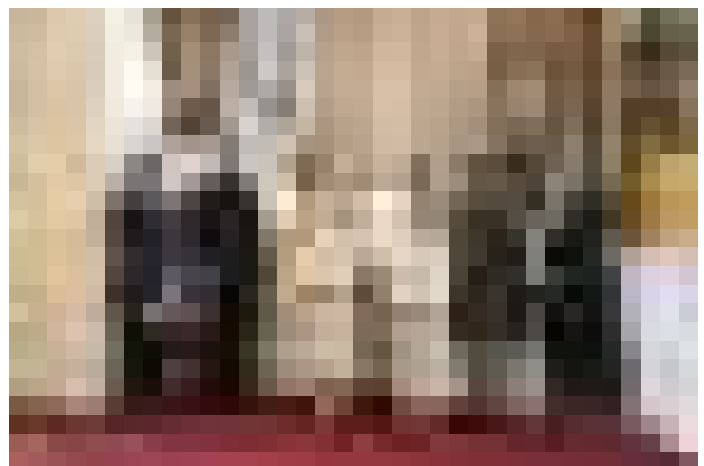
**KÄRNTEN**  
**THERME**  
Warmbad-Villach

**JETZT  
GUTSCHEINE  
ONLINE  
KAUFEN**

**Zauberhafte  
Gutscheineideen**

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.  
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –  
oder wenn's mal ganz besonders schnell geben muss.*

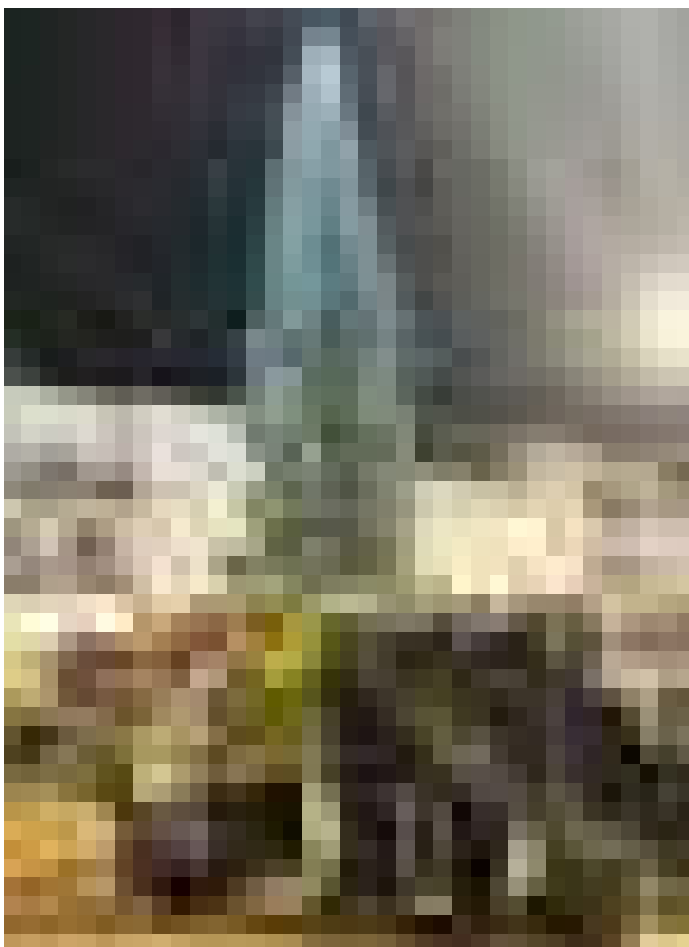
Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme  
online unter [www.kaerntentherme.com](http://www.kaerntentherme.com) kaufen.



**(v.l.n.r.) Pfarrökonomin Juanita Fertala, Bgm. Reinhard Antolitsch, Pfarrer Tivadar Jasura, Diakon Oskar Pöcher, PGR-Obfrau Josefine Ebner, Mesnerin Maria Lamprecht und die gesamte Pfarrgemeinde wünschen dem neuen ständigen Diakon Christian Novak viel Kraft und Gottes Segen**

## Arnoldsteiner Christbaum erstrahlt in Tarcento

Bereits zum 19. Mal überbrachte die Marktgemeinde Arnoldstein gemeinsam mit dem Lionsclub Dobratsch rechtzeitig vor dem 1. Advent einen Christbaum in die Partnerstadt Tarcento in Italien. Bereits eine Woche zuvor machte sich eine Heerschaft aus Freiwilligen unter der Leitung von Ing. Michael Miggitsch daran einen passenden Baum auszuwählen, zu fällen, anschließend nach Tarcento zu transportieren und dort aufzustellen. Bürgermeister Antolitsch verwies in seiner Ansprache anlässlich der Erleuchtung am Hauptplatz in Tarcento auf die so wichtige Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Bürgermeisterkollege Mauro Steccati bedankte sich namens der Bevölkerung aus Tarcento für das außergewöhnliche Symbol der weihnachtlichen Freundschaft.



Im Rahmen eines Festaktes wurde der Arnoldsteiner Christbaum durch Bürgermeister Antolitsch in der oberitalienischen Stadt Tarcento seiner Bestimmung übergeben.

*Wir sagen Danke für  
Ihr Vertrauen  
und wünschen  
Frohe Weihnachten  
und Prosit 2023!*

**Auto  
Buchacher**

Reparaturen aller Marken

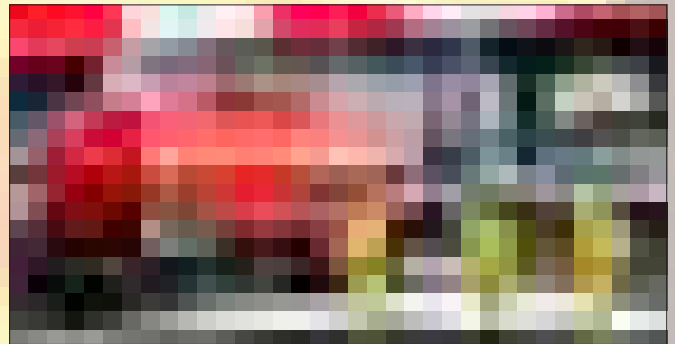
Harald Buchacher  
Kärntnerstraße 14, 9601 Arnoldstein  
T: 04255/27338, M: 0664/1333139  
E: office@auto-buchacher.at

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

*Allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



# Feuerwehr Blitzlichter



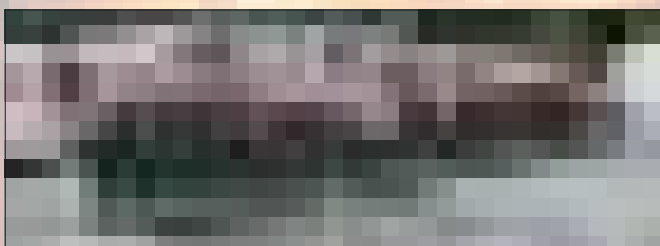
23. September 2022; Übung im Gleisbereich, der Übungskesselwaggon seitens der ÖBB steht der Feuerwehr Arnoldstein zur Verfügung



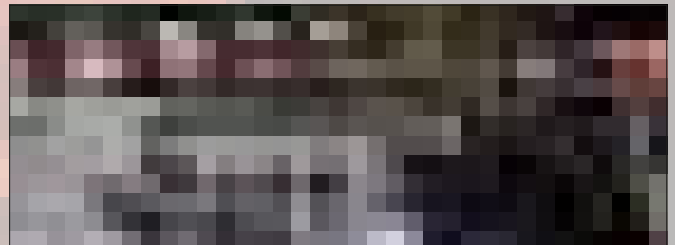
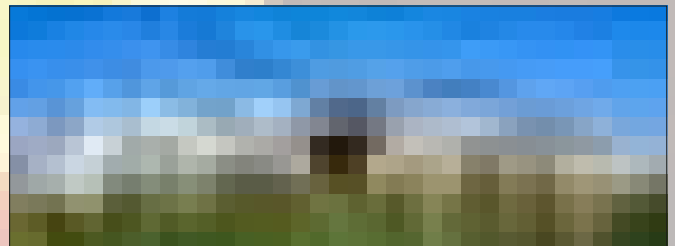
08. Juli 2022; Verkehrsunfallübung der Feuerwehr Arnoldstein



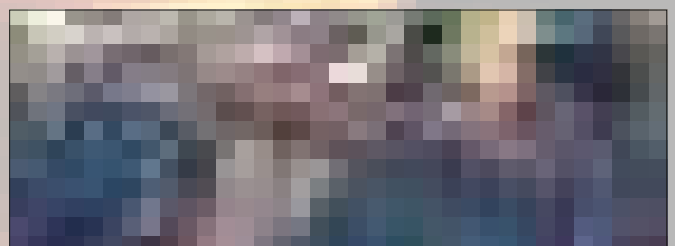
10. September 2022; Waldbrandsimulation in Valbruna (ITA), die Wehren Arnoldstein und Siebenbrunn-Riegersdorf nehmen daran teil



14. September 2022; Abschnittsfunkübung bei der Firma Treu, Teilnehmer sind alle Wehren der MG Arnoldstein einschl. der BTF Euro Nova



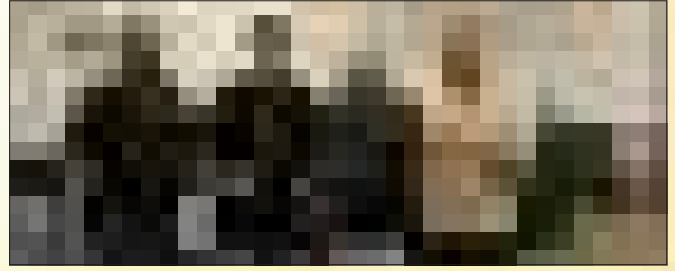
07. Oktober 2022; Übung des Katastrophenzuges 1 der Feuerwehren Kärntens im Bereich des Waldparkstadions



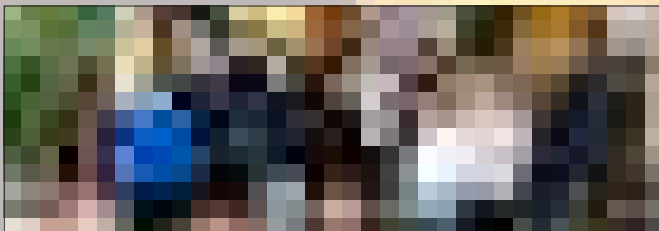
05. November 2022; Abschlussfunkübung des Abschnittes Dreiländerecke, alle Wehren Arnoldsteins nehmen daran teil



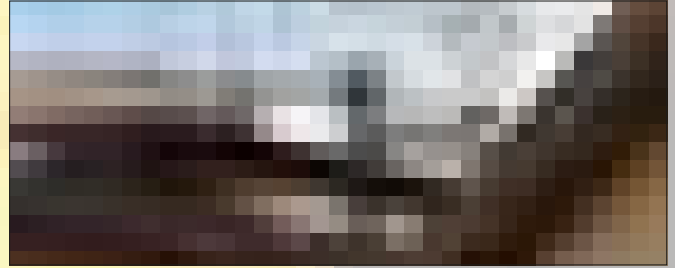
13. September 2022; Altkommandantentreffen auf der Feistritzer Alm, Kameraden der Arnoldsteiner und Kanaltaler Wehren sind dabei



08. Oktober 2022; kameradschaftliches Tischtennisturnier beim Stützpunkt 1 in Arnoldstein



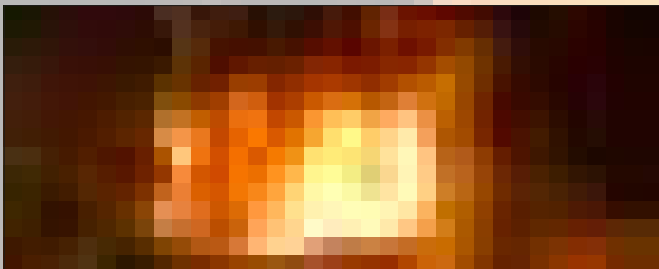
09. bis 10. September 2022; Die Jugendfeuerwehr aus Arnoldstein macht einen Ausflug aufs Nassfeld, Danke dem Herrn Bürgermeister für seine Unterstützung



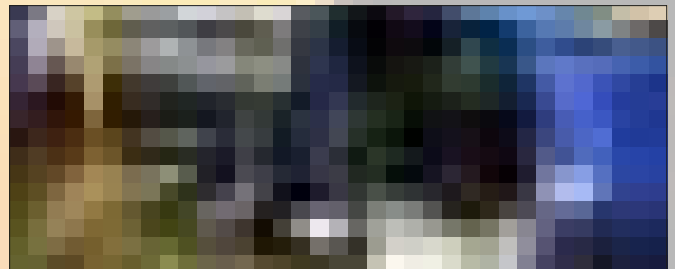
18. August 2022; Wespennest umsiedeln in Gailitz durch Kameraden der Feuerwehr Arnoldstein



04. September 2022; Aufräumarbeiten nach einem VU auf der B111, der Stützpunkt 1 steht im Einsatz



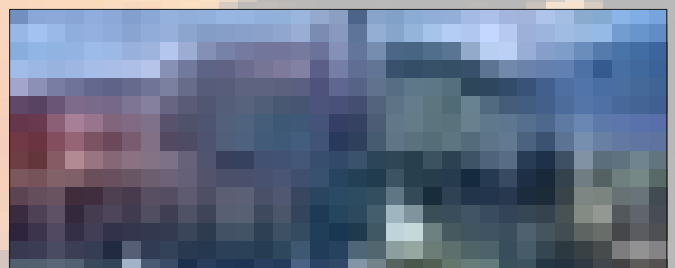
10. Oktober 2022; Jugendübung im Bereich des Waldparkstadions, ein Fahrzeug brennt



30. September 2022; Personenbergung auf der Feistritzer Alm, die Arnoldsteiner stehen mit den Wehren Feistritz/Gail, Nötsch und Achomitz im Einsatz



03. September 2022; Die Kameraden vom Stützpunkt 1 nehmen an einem Gemeindeleistungsbewerb in Matschiedl teil



08. November 2022; Fahrzeugbergung nach einem VU im Bereich von Nötsch, die Wehren Arnoldstein und Nötsch arbeiten gemeinsam

## Erste-Hilfe-Kurs in Arnoldstein

Seit 2 Jahren war es auf Grund der Pandemie nicht möglich, einen Erste-Hilfe-Kurs durchzuführen. Schon lange ist der zuständige Gemeindefeuerwehrkommandant mit dem Roten Kreuz in Kontakt, um einen solchen zu veranstalten, zumal ein sehr reges Interesse besteht.

An zwei Samstagen Ende Oktober war es dann soweit. Unter der profunden Ausbildungstechnik der Kollegen Tschudnig Dietmar wie auch Struggl Diethard seitens des Österreichischen Roten Kreuzes wurden 16 Personen aus den Kreisen der Feuerwehr, Pflegedienst, Kindergärten und einer Baufirma auf die notwendigen Maßnahmen bei einem Verletzten geschult. Die 2 Einheiten zu jeweils 8 Stunden waren sehr lehr- und hilfreich. Alle Teilnehmer sind in einem Extremfall jederzeit in der Lage, eine ordnungsgemäße Erste Hilfe zu leisten. Bedanken möchte sich der Veranstalter bei Bürgermeister Antolitsch Reinhard für die Übernahme der Kurskosten, bei den beiden Ausbilderprofis vom Roten Kreuz sowie bei der Firma Lagger Bau, die für eine Verpflegung während des Kurses gesorgt hat.



*Für den Ernstfall gerüstet sind die Mitarbeiter der Fa. Lagger Bau, hoffentlich werden sie ihr angeeignetes Wissen nie in der Praxis anwenden müssen*

Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir  
für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE  
**JOST**  
*Ihr Fachmann*  
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24  
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20  
M: 0664/3113505  
bauelemente.jost@aon.at  
www.bauelemente-jost.at  
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!



## Ein Jubiläum zum Jubeln.

JUBILÄUMSMODELLE

30 Jahre  
Hyundai

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist selbst vom No-Name zum Mobilitäts-Game-Changer geworden. Zum Jubiläum denken wir Ausstattung neu und schenken Ihnen jede Menge Extras bei unseren i10 Jubiläumsmodellen **edition 30** & **edition 30 plus**. Jetzt Probe fahren und bis zu 4-fach vom Jubiläumsbonus profitieren!

**i10 edition 30**

schon ab **€ 14.090,-\***

**i10 edition 30 plus**

schon ab **€ 15.540,-\***

inkl. HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS – [hyundai.at/30jahre](http://hyundai.at/30jahre)



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



\* Aktionen / Preise beinhalten bis zu € 2.100,- Hyundai Jubiläumsbonus, bestehend aus bis zu € 1.100,- Hyundai-, € 500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungs-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): i10 edition 30 (A1BE0), € 14.090,-, Anzahlung: € 4.227,-, Restwert: € 7.115,98, Bereitstellungsgebühr: € 140,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 105,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,97% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 89,17, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 10.003,90, Gesamtbetrag: € 15.311,15. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preise/Aktionen gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.11. bis 20.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO<sub>2</sub>: 114 - 138 g/km, Verbrauch: 5,0 - 6,1 l Benz/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

## 15 Jahre Wohlfühloase für jeden Hund!

Vor 20 Jahren wagte Evelyne Bischof mit „Evis's Hundestyling“ den Schritt in die Selbstständigkeit. Nach 5 Jahren Salonbetrieb zu Hause in Erleendorf wurde 2007 das Geschäft in der Kärntner Straße 30 frei. Am Anfang wurde die sympathische Hundefreundin belächelt und die Prognose stand bei 6 Monaten geöffnet.... Jetzt sind es erfolgreiche 15 Jahre in Arnoldstein! Danke an Tanja Kazianka, die Evi von Anfang an begleitet hat, das Team wurde ständig erweitert und derzeit kümmern sich 3 Mitarbeiterinnen und 2 Auszubildende um das Wohl der Vierbeiner. Ihren Ausbildungsbetrieb in Villach und Arnoldstein gibt es bereits seit 18 Jahren. Die Stylistin sagt Danke an ihre zufriedenen zwei- und vierbeinigen Kunden und freut sich auf die kommenden Jahre im Hundesalon.



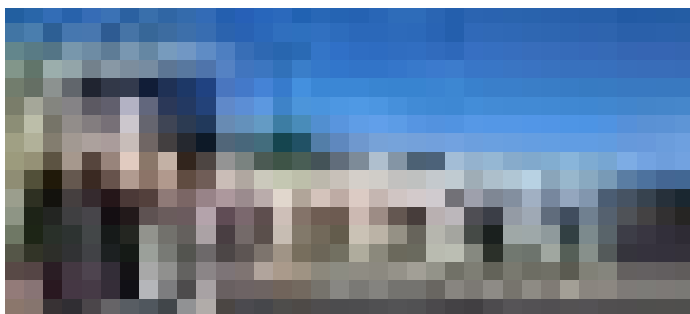
**Bgm. Antolitsch gratulierte zum Jubiläum und wünschte Fr. Bischof und ihrem Team noch viele weitere erfolgreiche Geschäftsjahre.**

## LKW-Tankstelle DURMAZ eröffnet

Die Durmaz & Koc Oil Trading GmbH eröffnete im September 2022 am Industriestandort Arnoldstein eine LKW-Tankstelle. Im Gespräch mit Herrn Lütfi Durmaz (einem der drei Geschäftsführer) berichtete dieser, dass er sich bereits seit 2002 im „Ölgeschäft“ befindet und ursprünglich ausschließlich im Bundesland Salzburg tätig war.

Als im Jahr 2020 die ehemalige Gewerbeimmobilie der Fa. Aichelseder am Industriestandort Arnoldstein zum Verkauf stand, entschloss sich Herr Durmaz gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern zum Ankauf derselben. In weiterer Folge wurden umfangreiche Adaptierungsarbeiten bzw. Investitionen von rd. 1 Mio. Euro getätigt, um schließlich im September dieses Jahres die LKW-Tankstelle Durmaz ihrer Bestimmung zu übergeben.

Das Geschäftsmodell der Durmaz & Koc Oil Trading GmbH sieht neben dem Verkauf von Treibstoffen auch vor, dass LKW-Tankkunden am Standort Arnoldstein auch die kostenlose Möglichkeit bekommen sich zu duschen oder einen Gratis-Kaffee zu konsumieren.



**Bgm. Antolitsch und Lütfi Durmaz anlässlich des Betriebsbesuches**

## Das „Choppers“ in Gailitz mit neuen Gesichtern

„Wir waren vom ersten Eintreten Fans des Einrichtungstils. Dem rustikalen Charme, den dieses Cafe-Pub ausstrahlt, kann man irgendwie nicht widerstehen.“ So schwärmen die neuen Gastwirte Petra Ribisch und Benjamin Manschiebel.

Die Hauptbeweggründe waren dann doch die Bereitschaft für neue Herausforderungen und die Hingabe für die Gastronomie. Beide kommen aus Niederösterreich, haben dort bereits in der Gastronomie gearbeitet. Die Leute waren damals wirklich bestürzt, als sie die Heimat verließen, aber der Kontakt zu den Damaligen ist nicht verloren, sie kommen auch heute noch nach Kärnten zu Besuch. „Auch hier hat sich das nicht verändert, wir haben so viele Menschen kennen und lieben gelernt. Dass man als „Auswärtige“ so herzlich in einer Gemeinde empfangen wird, hätte man sich nie vorstellen können.“

Petra und Benjamin hoffen, noch mehr Besucher hier kennen zu lernen und in ihrem Lokal begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 10.00 - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Freitag und Samstag 10.00 - 2.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
choppers.arnoldstein@gmail.com



**Bgm. Antolitsch ist nicht nur vom Ambiente sondern auch vom Engagement der beiden Wirtsleute begeistert.**



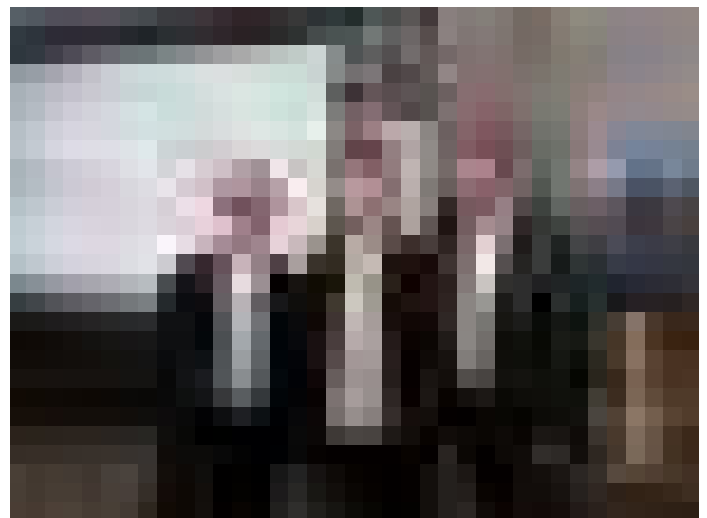
## Tribotecc GmbH und Fußballprofi Viktoria Schnaderbeck feiern den Teamgeist beim Familienfest 2022

Am Freitag, 9. September 2022, lud die Tribotecc GmbH zum Familienfest am Firmensitz in Arnoldstein. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten der Einladung, um mit ihren Familien einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen: Für das kulinarische Wohl sorgte Rotkreuz-Landesfeldküchenchef Siegfried Truppe mit seinem Team, musikalisch führten „Die Guiteros“ aus Villach durch den Nachmittag.

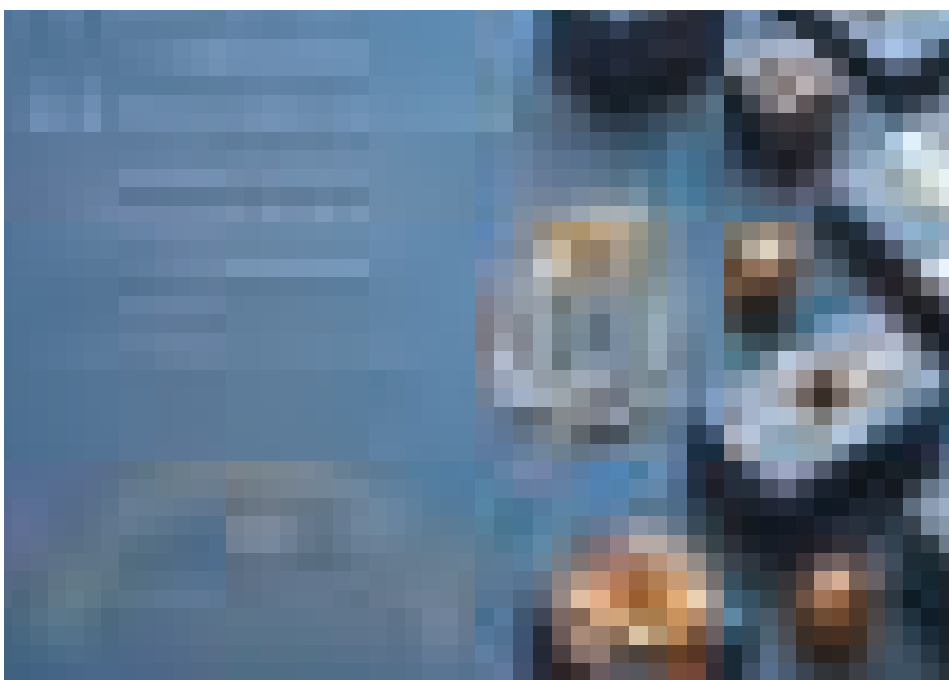
Im Zentrum der Veranstaltung standen die zentralen Werte des Unternehmens. Pioniergeist, Wertschätzung, Verantwortung und vor allem Teamgeist zeichnen die Tribotecc GmbH, die interne Zusammenarbeit sowie die Arbeit mit allen Partnerinnen und Partnern aus. Die erst kürzlich vom aktiven Profifußball zurückgetretene **Viktoria Schnaderbeck**, ehemalige Kapitänin der ÖFB-Damen-Nationalmannschaft und ausgebildete Wirtschaftspsychologin, teilte ihre Erfahrungen aus dem Profisport zu den wichtigsten Aspekten, die eine ausgezeichnete Teamarbeit ausmachen. Aufbauend auf den fünf Säulen Teamkultur, Rollenverteilung, Führung, Spielregeln und Kommunikation verband sie Lehren aus dem professionellen Teamsport mit der Praxis im Wirtschaftsleben. Besonders gefallen hat ihr an Tribotecc der zentrale Unternehmenswert „Teamgeist: Wir gewinnen und verlieren gemeinsam“. Dies deshalb, weil damit nicht nur positive Erfolgserlebnisse adressiert werden, sondern auch aufgezeigt wird, dass ein guter Team-Spirit dazu beiträgt, schwierige Situationen erfolgreich zu meistern. Es komme stets darauf an, sich zu verbessern, zu lernen, was man darauf aufbauend beim nächsten Mal gemeinsam besser machen kann. Nur jene Teams, die das am besten umsetzen, werden aus ihrer Sicht langfristig erfolgreich sein. Im Anschluss an ihre Keynote diskutierte Viktoria Schnaderbeck gemeinsam mit dem Geschäftsführer von Tribotecc, Stefan Greimel, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeregt weiter über das Thema Teamgeist, beispielsweise über die Rolle und Wichtigkeit jeder einzelnen Person im Team sowie die Voraussetzungen für ein starkes Wir-Gefühl.

Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung bildete schließlich die Ehrung der Siegerinnen und Sieger des „Fußball-Darts-Wettbewerbs“, zu dem man sich angesichts des Ehrengastes inspiriert sah und der im Rahmen des Familienfests veranstaltet wurde.

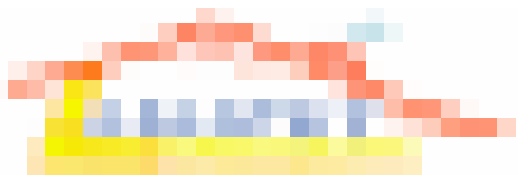
Tribotecc GmbH, ein Tochterunternehmen der Treibacher Industrie AG mit Standorten in Arnoldstein und Wien, ist ein weltweit führender Hersteller von Metallsulfiden. Als funktionale Additive kommen sie in Brems- und Kupplungsbelägen ebenso zum Einsatz wie in Schmiermitteln, Kunststoffen, Sinterformteilen, Schleifmitteln, Batterien und in vielen anderen Anwendungen. Tribotecc besitzt größte Kapazitäten um unterschiedlichste Spezial-Metallsulfide zu entwickeln und produzieren. [www.tribotecc.com](http://www.tribotecc.com)



*Vzbgm. Karl Zußner zeigt sich begeistert vom Firmenerfolg und der Unternehmensphilosophie*







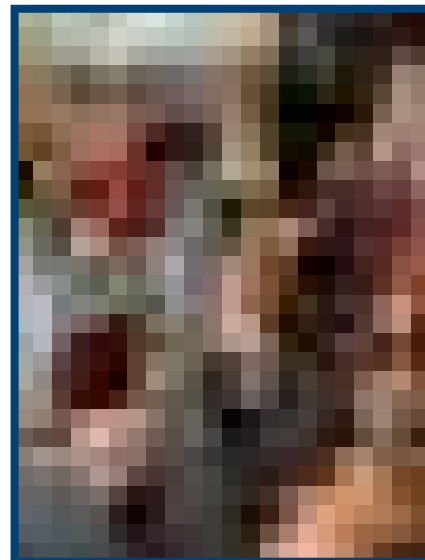
## Bunt geht es zu in der Kindergruppe Liliput



Wir lieben es im Garten zu sein, bei Regen oder Sonnenschein.



Unsere Laternen klein und rund, bedrucken wir mit einem Apfel bunt.



Dann ziehen wir zu Martins Ehr', wie schön ist unser Lichtermeer.

KONTAKT: Kindergruppe Liliput, St. Leonhard 3, 9587 Riegersdorf, Tel: 0664/ 261 33 92, E-Mail: [kita.liliput@outlook.com](mailto:kita.liliput@outlook.com)

## Sternstunden bei Jasmin

Ich darf auch heuer wieder auf ein wunderbares Jahr mit meinen Tageskindern zurückblicken. Es macht mir große Freude, mit den mir anvertrauten Kindern eine schöne Zeit zu verbringen, jeden Tag gemeinsam neue Entdeckungen zu machen und viel Neues zu lernen.

### Vorteile für Kind und Familie:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für alle Eltern
- Kinder von 8 Wochen bis 10 Jahre
- Sicherheit und Geborgenheit in der Kleingruppe
- Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
- Tägliches Mittagessen und gesunde Jause ohne zusätzliche Kosten
- Kindgerechte, altersgemäße Förderung
- Förderung vom Land Kärnten

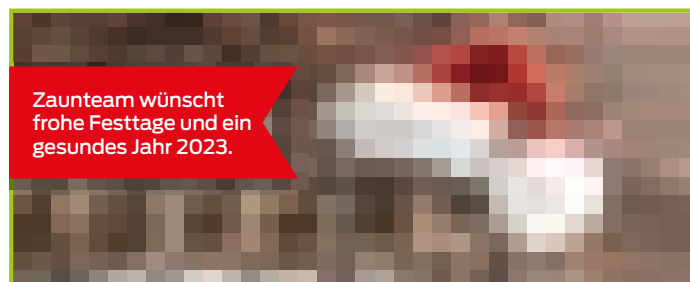
**Anmeldungen**, bitte auch schon für das **Jahr 2022/2023**, jederzeit unter Nummer 0660 – 22 46 664 möglich.

Auf diesem Weg möchte ich Ihnen liebe Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!



*Ein Platz zum Wohlfühlen!*



Zaunteam wünscht  
frohe Festtage und ein  
gesundes Jahr 2023.

Zäune | Tore | Sichtschutz

Zaunteam Kärnten-Mitte  
9601 Arnoldstein  
T 0664 913 5843

 **Zaunteam**

## Kindergarten Arnoldstein

Kaum hat das neue Kindergartenjahr begonnen, ist auch schon wieder Dezember. Der Kindergartenalltag hat uns wieder und das ist schön so. Kinder stecken voller Neugier, Mut und Toleranz. Diese Eigenschaften sind uns im Alter leider manchmal verloren gegangen. Schön, dass wir von unseren Kleinen lernen können, die Welt durch ihre Augen zu sehen. Kinder haben keine Eile, sie spielen und denken an nichts anderes mehr. Eine wunderbare Eigenschaft, die wir wieder von den Kindern lernen sollten.

Wir wünschen „Allen“ ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Das Team vom Pfarrkindergarten Arnoldstein

### Hätten Sie gerne einen Platz für Ihr Kind bei uns im Pfarrkindergarten Arnoldstein?

Die **Voranmeldungen** für das kommende Kindergartenjahr 2023/24 sind von **Montag, 09.01.2023 – Mittwoch, 11.01.2023 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr**

Telefonnummer: 04255/4171

Handy: 0670/7036446

Seit September 2008 besteht das verpflichtende Bildungsjahr für Kinder, die sich das letzte Jahr vor dem Schuleintritt befinden.

Kontakt:

Leiterin: Lechner Traudi  
Pfarrkindergarten Arnoldstein  
Konventgarten 3  
9601 Arnoldstein  
Tel. 04255/4171  
E-Mail: kdga@aon.at



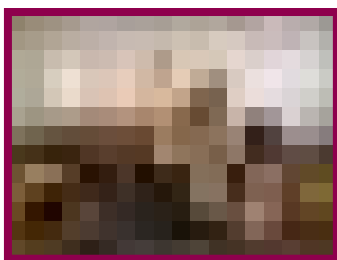
**Blätterspaß in der Mäusegruppe!** Der Herbst ist eine farbenfrohe Jahreszeit. Dies konnten auch die Mäusekinder gut beobachten!



**Apfelernte mit den Bärenkindern!** Nachdem unser Apfelbaum so viele Früchte getragen hat, konnten die Bärenkinder einige süße Köstlichkeiten herstellen.



**Besuch des ÖAMTC – Verkehrsgarten!** Die angehenden Schulkinder des Pfarrkindergarten Arnoldstein machten einen Ausflug zum ÖAMTC – Verkehrsgarten nach Villach, um das kleine Straßen 1x1 zu erarbeiten.



**Apfelverkostung in der Käfergruppe!** Die Kinder der Käfergruppe ließen sich die hauseigenen Äpfel bei einer Apfelverkostung besonders gut schmecken.



**Besuch des Fischteiches mit den Spatzenkindern!** Gerne wird der Fischteich beim Friedhof besucht. Die Spatzenkinder trafen dort auf Herrn Schönsleben und durften dabei zuschauen, wie die Fische gefüttert und aus dem Teich gefischt wurden, um sie in ihr Winterquartier zu bringen.



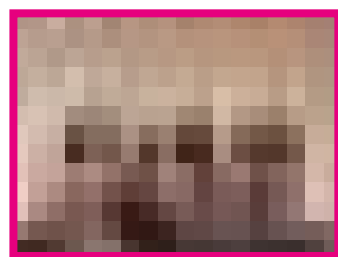
**Bunte „Herbstmandalas“ in der Hasengruppe!** Die Hasengruppe sammelten bei einem schönen Spaziergang viele Naturmaterialien, mit denen sie anschließend schöne Mandalas legten.



**Backstunde mit den Kindern der Spatzengruppe!** Sie backten einen leckeren Apfelkuchen mit Äpfeln von unserem eigenen Apfelbaum.



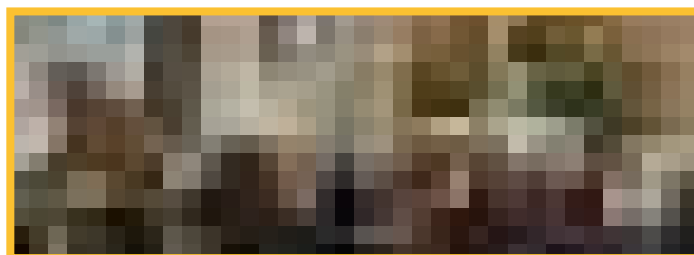
**Vorbereitungen rund um den heiligen Martin!** Es wurden viele Geschichten, Bilderbücher und Dias vom Leben und Wirken des heiligen Martins erzählt, sowie Lieder und Gedichte für das Martinsfest erlernt.



**Die Kinder des Pfarrkindergarten Arnoldstein feiern gemeinsam mit den Senioren im Kulturhaus Arnoldstein!**



**Die Kinder des Pfarrkindergarten Arnoldstein freuten sich im November über den Besuch unserer „Zahnfee“ Monja Ebenwaldner.**



**Es war uns eine besondere Freude beim Erntedankfest dabei zu sein!**

## Kindertagesstätte Minis - Es geht wieder los!

Ein neues Jahr hat wieder gestartet und es ist schon einiges passiert in der Kindertagesstätte.

### Sponsoren

Auch bei uns fallen hie und da mal Reparaturen an. Dieses Mal mussten wir ein paar unserer Stühle richten lassen. Diese Reparaturen übernahm die Tischlerei Leiler aus Feistritz/Gail und auch die Kosten übernahmen sie freundlicherweise. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle Arbeit! Die Kinder freuten sich sehr darüber!



### Natur pur!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder viel im Freien unterwegs sein und den Kindern ihre Umgebung näherbringen. Dazu gehören unsere regelmäßigen Spaziergänge und unsere Wald-Tage.



### Laternen leuchten wunderschön

In den letzten Wochen gab es viel Aktion bei den MINIS! Alles drehte sich um den Heiligen Martin und das Laternenfest. Wir bastelten fleißig an unseren Laternen mit Blätterdruck, sangen Lieder und lernten einiges übers Teilen und St. Martin. Am 11.11.2022 fand dann das langersehnte Laternenfest statt. Dieses Jahr durften wir sogar gemeinsam mit dem Kindergarten beim Laternenumzug mitgehen. Aber davor gab es noch unsere leckere Martin's Jause, viel Gesang und einen kleinen Laternenumzug durch das Haus.



### Tatü, tata die Feuerwehr ist da!

Bei einem Spaziergang im Oktober durften wir der Feuerwehr etwas über die Schulter schauen. Bei einer Übung konnten die Kinder beobachten, wie die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen arbeiten. Die Kinder waren sehr interessiert und begeistert!



### Hätten Sie gerne einen Platz für Ihr Kind bei uns in der Kindertagesstätte Minis in Arnoldstein?

Die Voranmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2023/24 sind von Montag, 09.01.2023 – Mittwoch, 11.01.2023 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr

Telefonnummer: 04255/4171

Handy: 0670/7036446

Kontakt:

Leiterin: Lechner Traudi

Kindertagesstätte Minis Arnoldstein

Konventgarten 3

9601 Arnoldstein

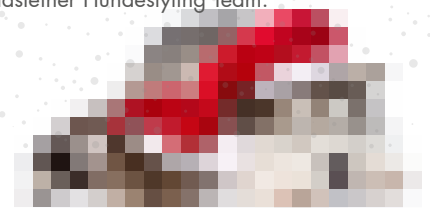
Tel.: 04255/4171

E-Mail: [kita.minis@aon.at](mailto:kita.minis@aon.at)



## Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht PERRO und das Arnoldsteiner Hundestyling Team.

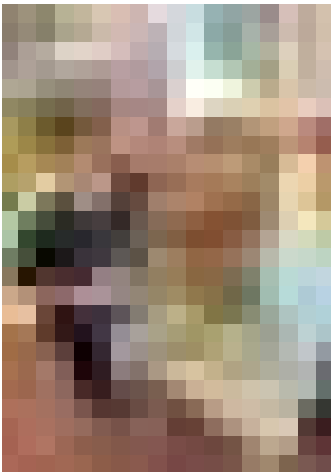


PERRO Shop Arnoldstein

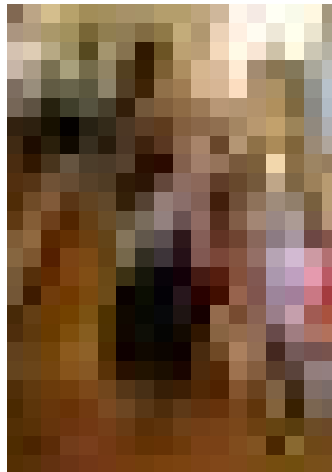
Kärntnerstraße 30, A-9601 Arnoldstein | +43 (699) 11220753 | [ebischof@evis-hundestyling.com](mailto:ebischof@evis-hundestyling.com)

PERRO  
LEBE WAS DU LIEBST

## Neues aus dem Pfarrkindergarten Triangel



Der Kindergartenstart ist geschafft! Gemeinsam mit unseren neuen und schon bekannten Kindergartenfreunden feierten wir im Oktober das Erntedankfest. Frisches Brot aus selbst gemahlenem Korn schmeckt uns immer!



Wir „Astronauten“ besuchten das erste Mal die Schule und durften dort am Unterricht teilnehmen – jetzt wissen wir, wie es in den Klassen aussieht und freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



An den Tagen vor Allerheiligen legten wir selbst gestaltete Bildchen auf die Gräber der Verstorbenen.



Endlich wieder ein Martinsfest mit Laternenumzug! Nach einem kurzen Willkommenslied im Kindergarten zogen wir mit unseren Laternen zur Pfarrkirche und gestalteten dort die Martinsandacht mit Liedern und Gedichten. Begleitet wurden wir von unseren Familien und Freunden – und der hl. Martin zog voran!

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und alles Gute!

Frohe Weihnachten,  
viel Glück im Neuen Jahr  
und ein herzliches  
Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit ...



Gemeinsam auf den Advent einstimmen – eine feierliche Adventkranzsegnung

**Kindergarten Triangel Tel.: 0676/8772 7980**

St. Leonhard b. Siebenbrunn 11

9587 Riegersdorf

E-Mail: pfarrkindergarten-st.leonhard-bs@gmx.at

**Anmeldung zum Kindergartenbesuch im Pfarrkindergarten Triangel**

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/24 nehmen wir sehr gerne persönlich entgegen. Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns, um einen Termin zu vereinbaren. (0676/87 72 7980 Pinter Barbara)

Gerne können Sie das Anmeldeformular auch von unserer Homepage herunterladen und uns dieses per email zukommen lassen.

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3246/anmeldungen-zum-kindergartenbesuch>

**Anmeldeschluss ist der 31. Jänner 2023**

Alle Anmeldungen, die bis 31.Jänner 2023 bei uns eingetroffen sind, werden nach dem Geburtsdatum der Kinder gereiht. Mitte Februar bekommen Sie dann eine Mitteilung, ob Ihrem Kind ab September 2023 ein Platz im Pfarrkindergarten Triangel zugewiesen werden kann. Wir freuen uns schon sehr auf ein Kennenlernen!!

... wünscht Ihnen

**Peter Seppel**

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



[www.seppel.at](http://www.seppel.at)

## Arnoldstein – Meet and Greet @CHS

In den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten am CHS-Villach findest bestimmt auch du eine Vertiefung, in der du deine Stärken und den Spaß am Lernen ausleben kannst. Egal ob künstlerisch tätig im Mode- oder Kunstzweig oder digital up-to-date im Medien- oder Wirtschaftszweig, du findest am CHS eine breit gefächerte Ausbildung mit innovativen und leistungsorientierten Lernmethoden. Kreativität, Wertschätzung sowie flexibles und zukunftsorientiertes Handeln stehen im schulischen Alltag im Vordergrund.

### Praxisbezogene Ausbildung

Neben einer kompetenten wirtschaftlichen Ausbildung gibt es in allen Zweigen praxisbezogene Unterrichtsstunden, die durch ein Sommerpraktikum im In- oder Ausland ergänzt werden. Durch das von der EU geförderte Programm „Erasmus+“ hast du die Möglichkeit, in den Ferien Erfahrungen im Ausland zu sammeln und deine Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, Italienisch, Französisch oder Spanisch zu festigen.

### Was bieten wir?

- **Wirtschaftszweig:** Lehrabschlüsse in Bürokauffrau/mann und Restaurantfachfrau/ mann, zahlreiche Zusatzausbildungen, wie z.B. Jungsommelier/e, Barkeeper/in oder Rezeptionist/in
- **Gesundheit und Soziales:** Auseinandersetzung mit dem Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft
- **Sport und Ernährung:** zusätzliche Ausbildung zum Fitness-Instruktor/in (Vorstufe zur Trainer/innen-Ausbildung)
- 3-jährige **Fachschule:** mit Lehrabschlüssen. Diese Ausbildung ersetzt ebenfalls die Unternehmerprüfung.
- **1- oder 2-jährige Wirtschaftsfachschule**
- **Medienzweig:** bei Interesse an kreativen Aufgaben in der Medienwelt, Ausbildung in den Bereichen Webdesign, Video und Fotografie. Die Schüler/innen sind in diesem Zweig ab dem dritten Jahrgang in sogenannten Laptop-Klassen, d.h. das spezifische Gerät darf in jedem Gegenstand als Unterrichtsmittel verwendet werden.
- Im **Modezweig** tauchst du in die Welt der Designer/innen ein. Mit deinen eigenen im Modeatelier produzierten Kollektionen Teilnahme an Modeschauen und Fotoshootings, Einblicke in das Modemanagement und Marketing, verbunden mit den praktischen Unterrichtsfächern wie Modezeichnen und Schnittkonstruktion.

- **Kunstzweig:** Vielfalt in den Bereichen Malerei, Grafik, Produktdesign sowie Atelierwerkstatt, wo zum Beispiel Metall oder Keramik als Grundmaterialien gestaltet werden. Präsentationsmöglichkeiten in öffentlichen Ausstellungen, Teilnahme an interessanten Kunstexkursionen, Wettbewerben oder Workshops.

Wir freuen uns, wenn wir dich als Schüler/in aus meiner Heimatgemeinde im kommenden Schuljahr am CHS begrüßen dürfen. Vorab kannst du dich auf Instagram oder Facebook über das CHS informieren.



SchülerInnen aus unserer Gemeinde nutzen das vielfältige Angebot: (vlnr) Emely Ster, Josip Vidovic, Lena Sarnitz und Vivienne Hammer (C) CHS\_Marie\_Pichler



## HLW Hermagor – ein Garant für umfassende und spannende Ausbildung!

### Sie zählen zu den Besten

Das Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung veröffentlicht jährlich Ergebnisse der schriftlichen standardisierten Reife- und Diplomprüfungen. Unsere Maturantinnen und Maturanten des Vorjahres zählen nachweislich zu den Besten Österreichs. „Die Sprachenkompetenz bei der standardisierten Reife- und Diplomprüfung aus Englisch an der HLW Karnische Region in Hermagor erreichte im Vorjahr ein um 10% besseres Ergebnis als der österreichische Durchschnitt! Die vorjährige 5. Klasse übertraf im Gegenstand Englisch mit 11,2% die human-

bildenden Schulen und um 10,7% alle österreichischen Schulen. Wir liegen in der Sprachausbildung „Englisch“ somit im Spitzengebiet Österreichs,“ zeigt sich die Schulleitung erfreut.

### Wesentlich ist Ausbildung und Lehrerpersönlichkeit

Dazu Prof. Markus Abuja, der die Klasse zu dieser Höchstleistung führte: „Ich habe das Cambridge Certificate of Proficiency (C2) mit Auszeichnung abgelegt. Dies ist das höchste Niveau, auf dem man als nicht-native-Speaker geprüft werden kann. Basierend auf meinen eigenen Erfahrungen in der Vorbereitung zu



dieser Prüfung gestalte ich meinen Englisch Unterricht“. Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Hermagor (HLW) hat sich im Laufe der Jahre zu einer gefragten Kaderschmiede entwickelt. Die Job-Chancen für HLW-Absolventen sind in allen Branchen der Wirtschaft erfreulich hoch. Junge Leute, die vor ihrer Berufswahl stehen, können an der HLW Hermagor unter drei Schultypen wählen:

- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe 5-jährig mit Matura.
- Fachschule für wirtschaftliche Berufe 3-jährig mit Abschlussprüfung.
- Wirtschaftsfachschule 1-jährig, die beste Vorbereitung auf den Lehrberuf.

Interessante Wahlmöglichkeiten und Zusatzqualifikationen:

- \* **Skilehrer/in - Ausbildung**
- \* **Sprachwochen**
- \* **Bilingualer Unterricht**
- \* **Praktika im Ausland mit Erasmus+**
- \* **Praktika (12 bzw. 8 Wochen)**
- \* **Berufspraktische Wochen**
- \* **Jung-Barkeeper/in**
- \* **Jung-Sommelier/e**
- \* **Diplomierte/r Käsekenner/in**
- \* **Patisserie**

## Wir klären das! Besuch der Kläranlage in Villach

Bestimmt hat sich jeder schon einmal gefragt, was mit dem Wasser passiert, das tagtäglich in den Haushalten und Betrieben verbraucht wird.

Auf die Spur des Abwassers machten sich im September die Schüler und Schülerinnen der 3a und 3b Klassen. Sie besuchten die Kläranlage in Villach und wurden fachmännisch informiert. Die Kinder waren erstaunt, wohin das schmutzige Wasser fließt und wie es wieder aufbereitet wird. Abwässer werden durch lange Wasserrohre zur Kläranlage geleitet. Es enthält Kot, Urin, Toilettenpapier, Essensreste, Sand, Kies, Glassplitter, Öl, Plastik und viele andere Schmutzteilchen. In der Kläranlage werden die Abwässer durch ein ausgeklügeltes System gereinigt. Grober Dreck wie Toilettenpapier wird mit einer Art Rechen abgefangen. Feinere Teilchen wie Glassplitter, Kies und Sand, fließen

langsam durch einen Sandfang und setzen sich dort auf dem Boden ab. Danach fließt das Wasser durch ein Vorklärbecken. Dort sinken Teilchen, die kleiner sind als ein Sandkorn, auf den Grund. Öle, Fette und Plastikteilchen dagegen schwimmen oben auf dem Wasser und werden dort abgeschöpft. Im nächsten Klärbecken fressen Kleinstlebewesen – Bakterien und Pilze – weitere Schmutzstoffe auf. Die klitzekleinen Lebewesen möchten wir



### Tag der offenen Tür

**19. Jänner 2023**, am Tag der offenen Tür, eigentlich am Abend der offenen Türen, stehen interessierten Eltern und SchülerInnen alle HLW-ProfessorInnen **zwischen 17:30 und 20:30** im informativen Stationsbetrieb zur Verfügung.

HLW Karnische Region  
10. Oktoberstraße 9  
9620 Hermagor

Tel.: 04282/3158  
kontakt@hlw-he.at  
www.hlwhermagor.at

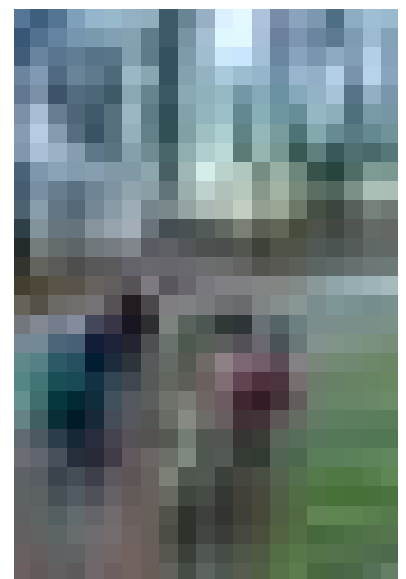


*Bei so einer Vielfalt macht Schule Spaß!*

allerdings nicht im Trinkwasser wiederfinden. Deswegen lässt man sie im nächsten Becken, dem sogenannten Nachklärbecken, absinken. Nach all diesen Prozessstufen ist das Wasser so sauber, dass es in den Fluss, und damit zurück in den Wasserkreislauf geleitet werden kann.

### IBF - Natur

In der vergangenen Woche starteten wir mit unseren „Naturkindern“ (zur Interessens- und Begabtenförderung - Natur angemeldete SchülerInnen der 3. und 4. Klassen) die Naturnachmittage. Heuer dürfen wir in der Almwirtschaft Schütt den Christbaum schmücken. Dafür suchten wir zunächst Bastelideen mit Naturmaterialien, die im Werkunterricht und an unseren Naturnachmittagen gebastelt werden, unter anderem Sterne aus Holz und Stöcken, Rentier Rudolf, Wollsterne und einiges mehr. An unserem ersten gemeinsamen Nachmittage sammelten die SchülerInnen im angrenzenden Wald zahlreiche Naturmaterialien. Neben dem vielen Material bekamen wir auch tolle Eindrücke aus unserer Umgebung. Einige Spiele durften unterwegs natürlich auch nicht fehlen. Sofern Schnee liegt, werden wir den fertigen Christbaumschmuck im Dezember mit Schneeschuhen und Schlitten zur Almwirtschaft transportieren.



## Feuerwehr Thörl-Maglern

### Allerheiligen

Wir schmücken die Gräber mit Blumen und Kerzen und gedenken an diesen Tagen unsererr lieben Angehörigen, unserer Freunde. Auch den Gräbern derer, die weit entfernt der Heimat in fremder Erde ruhen, der im Ersten Weltkrieg im Lazarett in der Volksschule Thörl-Maglern Verstorbenen, wird diese Ehre zuteil.

22 Kinder der Feuerwehrjugend Thörl-Maglern und der Jugendgruppe der Pfarre Thörl-Maglern schmücken schon traditionell die Gräber des Soldatenfriedhofes mit einem Blumenstrauß und einer Kerze. In der Abenddämmerung des Allerheiligentages werden die Kerzen angezündet und tauchen den Soldatenfriedhof in helles Licht. Als Dank für das Schmücken der Gräber wurden die Kinder im Anschluss als kleine Anerkennung ihrer Leistung vom Feuerwehrkommandanten auf ein Getränk und von der Pfarre auf eine Pizzaschnitte ins Feuerwehrhaus geladen. Dank an die Kinder, die hier den weit von ihrer Heimat einsam Ruhenden einen schönen Liebesdienst erwiesen haben. Alle am Friedhof Ruhenden, ob in fremder Erde oder Heimerde, verbindet aber eins: Am Friedhof ruhen nur die sterblichen Überreste des menschlichen Körpers, die Seelen der Verstorbenen sind schon längst vereint mit den ihnen vorausgegangenen Lieben - in einer anderen Welt.

Ein Dank an das Schwarze Kreuz für die Unterstützung und die Betreuung der Soldatengräber und dies nicht nur in Österreich, sondern auch der Gräber der Soldaten, die im Ausland gefallen sind. Ein Danke auch an Krendelsberger, Feichter, Haslinger, Moser und Allmeier, die für das Schwarze Kreuz am 31.10. und am 01.11. gesammelt haben. Als zusätzliches Dankeschön wurden diese vom Feuerwehrkommandanten Standner auf eine Pizza eingeladen.

### 140 Jahre und Fahrzeugsegnung - Gottes Segen für neues Rüstfahrzeug.

Es ist eine schöne Gemeinschaft, die Pfarre St. Andreas und die Freiwillige Feuerwehr Thörl-Maglern. Nach der Feldmesse anlässlich des 140jährigen Bestandsjubiläums mit anschließendem Frühschoppen am 12. Juli 2022 fand am Freitag dem 7. Oktober die feierliche Segnung des neuen Rüstfahrzeuges der Feuerwehr statt. Als geladene Ehrengäste konnten die Bürgermeister Antolitsch Reinhard und Linder Max, LABg. Seymann Christof sowie Abschnittskommandant Miggitsch Michael begrüßt werden. Als Patinnen fungierten Casadio-Janach Michaela, Erat Diana, Komann Lydia, Schnabl Iris, Schnabl Gabi, Schwarz Ingold und Nowak Sevd. Im Beisein der freundschaftlich verbundenen Feuerwehrabteilungen aus der Umgebung und den Nachbarländern sowie der einheimischen Bevölkerung wurde von Feuerwehrkurator Diakon Oskar Pöcher die Segnung vorgenommen. In seiner Ansprache zur Segnungsfeier zog er anschaulich einen Vergleich zwischen der Hl. Dreifaltigkeit und der Ausrüstung eines Feuerwehrangehörigen (Helm, Jacke, Stiefel) und konnte damit nicht nur in deutlichen Worten die Verbindung zwischen den Aufgaben der Dreifaltigkeit und den Aufgaben der Feuerwehr aufzeigen, sondern auch bildlich dokumentieren. Die Dreifaltigkeit als Schutz der Feuerwehr, die



stets deren Tätigkeit überwacht und die schützende Hand darüber hält. Nach der feierlichen Segnung des Mehrzweckfahrzeuges lud die Feuerwehr noch alle Anwesenden zu einem Dämmerchoppen, womit die Feierlichkeiten „140 Jahre Feuerwehr Thörl-Maglern“ ausklangen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein und das Pachertrio. Ein großes Danke auch an die Spender Marktgemeinde Arnoldstein, Diesel 24, Krampusgruppe Thörl-Maglern und Fa. Staber aus Paternion.

### 10. Oktober

Die Zeiten nach der Kärntner Volksabstimmung waren nicht immer so verbindend wie heute.

Das gemeinsame Miteinander stand lange Zeit nicht im Vordergrund. Kärntens Geschichte und die damalige Entscheidung der Bevölkerung sind einzigartig, 102 Jahre nach dem geschichtsträchtigen Tag steht das Verbindende, die Vielfalt und die verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt. „Ja, es ist wichtig, sich Jahr für Jahr am 10. Oktober an diesen denkwürdigen Tag im Jahr 1920 zu erinnern und die Leistung sowie den Willen der Menschen von damals an unsere jüngeren Generationen weiterzugeben. Man darf die eigenen Wurzeln niemals vergessen, ist aber angehalten, die Äste und Zweige stetig weiterwachsen zu lassen“, so Christian Scheider. Auch in Thörl-Maglern wurde traditionsbewusst von der Feuerwehr Thörl-Maglern der 10.OKTOBER gefeiert. Nach dem Konzert vor dem Feuerwehrhaus in Thörl-Maglern ging es zum Kriegerdenkmal, umrahmt mit dem Fackelzug der Feuerwehrjugend Thörl-Maglern. Nach einem kurzen Rückblick in die Vergangenheit durch Feuerwehrkommandant Wolfgang Standner wurden vom Bürgermeister Reinhard Antolitsch und auch vom Obmann des Karnaltaler Kulturvereines Moschet die Grußworte überbracht. Nach dem gemeinsam gesungenen Kärntner Heimatlied mit Begleitung der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein, ging es wieder zurück ins Feuerwehrhaus, wo man noch einige Zeit zusammen verbrachte.

**GERIN**  
Echte Druckqualität seit 1871

[www.gerin.co.at](http://www.gerin.co.at)

## 75 Jahre Grenzlandchor Arnoldstein

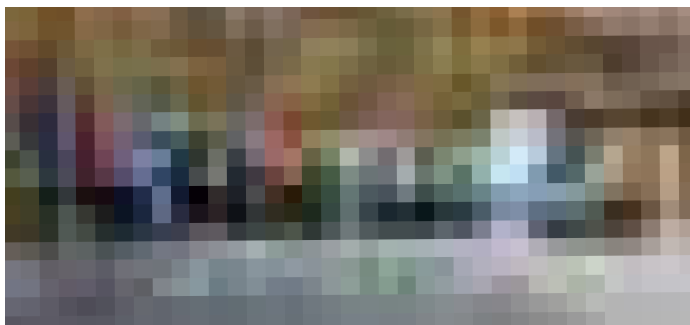
Ein besonderes Jubiläum konnte Ende September in der CMA Ossiach gefeiert werden: seit 75 Jahren erfreuen die Sängerinnen und Sänger des Grenzlandchores Arnoldstein die Gemüter der Zuhörerschaft und Bgm. Reinhard Antolitsch ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und ein Geburtstagsgeschenk zu überreichen. Gegründet im Jahr 1947 von Prof. Gretl Komposch entwickelte sich der Klangkörper innerhalb weniger Jahre zum Botschafter Kärntens mit Auftrittsreisen in die ganze Welt.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde ein berührender Rückblick über die vergangenen Epochen gebracht, unter der musikalischen Leitung von Hedi Preissegger, der Tochter von Gretl Komposch, begleitet von Harfe und Saxophonquartett, wurden die Gäste auch musikalisch verwöhnt.



**Auch LH Peter Kaiser und Ldtg.Präs. Reinhart Rohr gratulierten Obmann Stefan Marko und Chorleiterin Hedi Preissegger zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum**

## Dorfgemeinschaft Erlendorf wanderte wieder



Beim traditionellen Familienwandertag am 26. Oktober 2022 wanderten 56 Teilnehmer mit. Dieses Jahr stand die Aktivität im Rahmen der gesunden Gemeinde unter dem Motto „Corona, du Spielverderber“.

Die Wanderung über 8 km führte von Erlendorf über die Weinitzen-Oberschütt, wo eine Labe Station eingerichtet war, zurück nach Erlendorf. Gut gelaunt und bei bester Verpflegung ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

**Trotz „Spaßbremse“ waren die wanderfreudigen Erlendorfer nicht zu stoppen**

## EC Arnoldstein – KEHV Unterliga Mitte

Am 15. Dezember starten wir mit dem Auswärtsspiel gegen Carinthian Team Villach in die heurige Meisterschaft der Unterliga Mitte.

Da heuer für unseren Nachwuchs (U17) keine Meisterschaft vom KEHV durchgeführt wird, finden sich alle unsere Nachwuchsspieler im Kader der Kampfmannschaft. Aus Pontebba verstärken uns Filippo Agnola (18), Nicola Buzzi (16), Igor Ceccon (17), Erik Macor (16) und Mattia Ottogalli (17). Heimische Nachwuchsspieler sind Timo Martl (17), Fabian Ortner (17) und Stefan Blüml (18).

Durch die Umbauarbeiten in der Eishalle waren heuer leider keine Trainingstermine in Pontebba durchzuführen. Wir mussten ab Anfang Oktober in die Eishalle Spittal und ab Mitte November in die Halle Velden ausweichen. Vom 18. bis 20. November absolvierten wir ein Trainingslager in Bled. Hier konnten wir je ein Trainingsspiel gegen den SV Irschen und gegen Team Fitchburg aus den USA durchführen.

Abos für die Heimspiele im Konventgarten sind zum Preis von € 15,- bei den Spielern, Funktionären und auf der Raiba Arnoldstein (Dieter Schwei) erhältlich. Wir freuen uns auf eine spannende Meisterschaft und bitten die Arnoldstein Fans um stimmkräftige Unterstützung bei den Spielen.

Alle Infos, Terminänderungen, Ergebnisse, Tabellen, Fotos usw. finden sie wie gewohnt auf unserer homepage: [www.ec-arnoldstein.at](http://www.ec-arnoldstein.at)

Unsere Spieltermine sind:

Auswärtsspiele			Heimspiele	
Do 15.12.2022	19:00	Carinthian Team	So 8.1.2023	10:30 Carinthian Team
Fr 23.12.2022	19:30	EC Nockberge I	Fr 13.1.2023	19:30 EC Vikings Radenthein
Mi 28.12.2022	19:30	HC Köttern I	Mo 16.1.2023	19:30 HC Köttern I
Mo 2.1.2023	19:30	EC Vikings Radenthein	Sa 21.1.2023	18:00 EC Nockberge I
Mi 4.1.2023	19:30	EC Kellerberg	Di 24.1.2023	19:30 EC Kellerberg

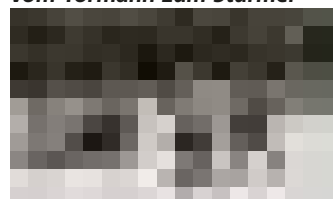
Deadline Grunddurchgang 26.01.2023

Semifinale best of two am 27. und 29.1.2023.

Finalspiele best of two am 3. und 5.2.2023



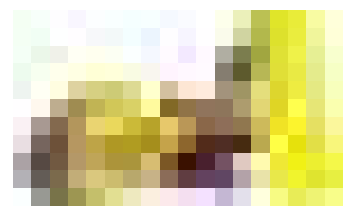
**Stefan Galli wechselt heuer vom Tormann zum Stürmer**



**Bachlechner bezwingt den Tormann von Fitchburg**



**2850 Manuel Rossmann (ECA) verteidigt gegen Daniel Wer-nisch (Irschen)**



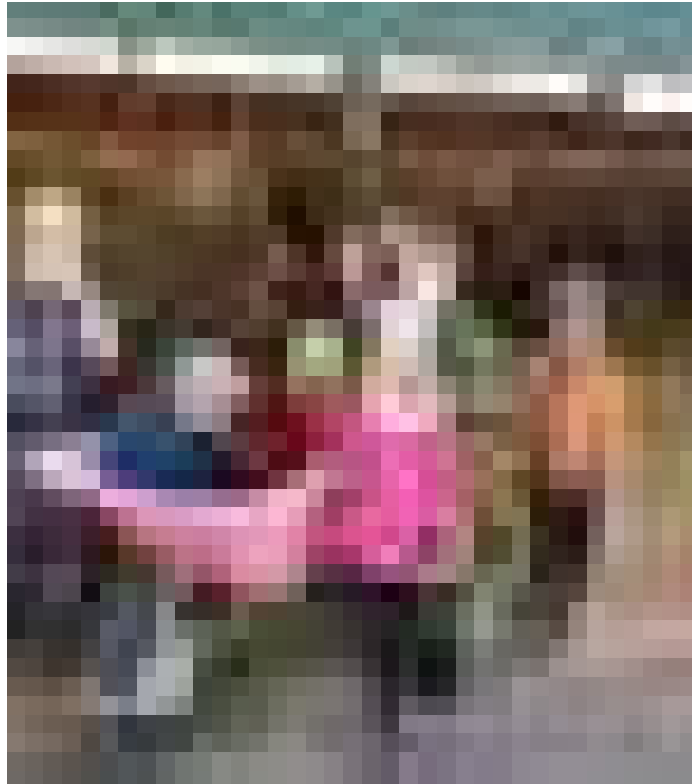
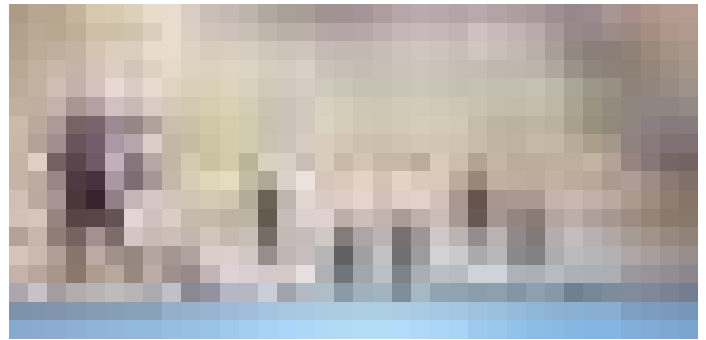




## Mit viel Schwung ins neue Kindergartenjahr...

Voll motiviert und mit viel Spaß starteten wir ins neue Kindergartenjahr.

Gleich zu Beginn sind wir der herzlichen Einladung von Elisabeth Oitzl gefolgt und durften einen ganzen Vormittag bei ihr am Bauernhof verbringen. Unser Abenteuer startete schon mit der lustigen Zugfahrt dorthin. Nach einer leckeren Jause von Elisabeth wurden die Tiere gefüttert und natürlich alles genau angeschaut. Was war das wieder für ein Erlebnis.



Mit viel Spannung warteten wir auch auf den Besuch der „Kräuterhexe“ Marianne Schorn.

Eifrig wurden noch die letzten Wiesenkräuter gesammelt und 1,2,3 zu einem Zauberbalsam für die Schnupfenzeit gehext. Das trübe Wetter konnte uns nichts anhaben und so wurden auch noch Räucherpralinen und Kastanienwaschmittel zusammengebraut.

Auch der Hl. Martin hat bei den Frechdachs Halt gemacht. Er wurde mit kräftigem Gesang und wunderschönen, selbstgemachten Laternen mit seinem Esel begrüßt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei allen für die Unterstützung bedanken. Ohne euch wären so tolle Projekte nicht möglich!



Weiter ging unsere aufregende Herbstreise wieder mit dem Zug. Unser Ziel: Kletterhalle Villach. Was war das für ein actionreicher Vormittag, wo wir nach Lust und Laune herumkraxelten und es uns so richtig gutgehen ließen.

Die Frechdachse wünschen allen eine besinnliche Adventzeit!

Kindergruppe Frechdachs, Seltschach 87, 9601 Arnoldstein  
0676/6106983 | moritz@aon.at | facebook: Verein Frechdachs | www.kindergruppe-frechdachs.at

*Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner*

*Es ist Zeit ein herzliches Danke zu sagen, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit.*

*Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele wunderbare Momente sollen Euch im neuen Jahr begleiten.*

*Das wünschen euch von Herzen Mario Köstenbaumer und Mitarbeiter*

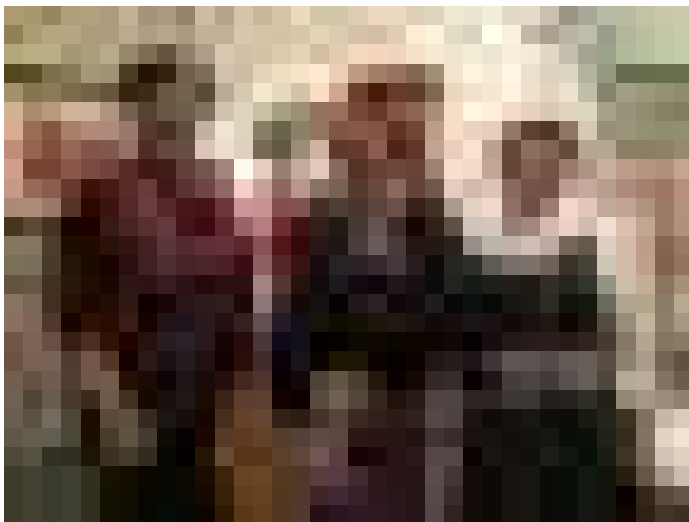


## Saisonschluss im Greißler Museum mit Jakob Pernull

Zum Saisonabschluss im Greißler Museum mit der Sonderausstellung „BildSchön – die Gailtalerinnen des Malers Franz Wiegele“ konnten die Freunde des Greißler Museums einen speziellen Gast begrüßen: Jakob Pernull, Kabarettist aus Tröpolach im Gailtal, sprach, sang und spielte Texte auf seine ganz eigene, sonnige und einnehmende Art, ua. von Engelbert Obernosterer und Wilhelm Rudniger. Aber auch mit seinen eigenen Texten, die aus dem Leben eines Großbauern der neuen Generation und aus jenem einer Putzfrau, deren größte Freude im Leben das Beherrschen jeglichen Schmutzes bedeutet, begeisterte er das Publikum. In seinen eigenen Liedtexten, die er selbst mit Akkordeon, Gitarre, Keyboard oder Harmonika begleitet, hält er in charmanter Art und Weise dem Publikum den Spiegel vor. Jakob Pernull – eine Frohnatur mit scharfem Blick auf die Wahrheiten des Lebens und einer feinen Klinge für kleine Seitenhiebe auf Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Werte. Alles in allem ein unterhaltsamer Abend als Schlusspunkt einer erfolgreichen Saison im kleinen Museum an der Grenze.

Gleichzeitig konnten die BesucherInnen auch die freigelegten Fresken im Verkaufsraum der Greißlerei bewundern, die im Laufe des heurigen Jahres in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt freigelegt wurden und dem altehrwürdigen Geschäft ein völlig neues Aussehen verleihen.

Das Museum gönnt sich nun eine kurze Pause, bald geht es aber schon wieder weiter mit den Vorbereitungen für die Sonderausstellung 2023, die voraussichtlich mit Anfang Mai 2023 eröffnet werden wird. Schauen Sie regelmäßig auf der Homepage <https://greisslermuseum-thoerl.jimdofree.com/> vorbei, so bleiben Sie bestens informiert.



Kulturreferentin Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer und Obfrau Diana Erat sind sichtlich hingerissen von Jakob Pernull und seinen Texten

## Judoverein St. Leonhard - Gelbgurttturnier 2022

Am Sonntag, den 20.11.2022, startete nach 3 Jahren nun endlich wieder das Gelbgurttturnier in Feldkirchen.

Über 130 SportlerInnen aus 11 Kärntner Judovereinen nahmen an diesem Bewerb teil und auch der Judoverein St. Leonhard war mit 7 KämpferInnen vertreten. Unsere SportlerInnen konnten bei diesem Turnier ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln und erkämpften sich hervorragende Platzierungen.

### Unsere KämpferInnen

Merlin Michael	1. Platz
Kofler Darius	2. Platz
Offizia Lilli	2. Platz
Mente Dominik	3. Platz
Kofler Kilian	3. Platz
Brnjic Luca	5. Platz
Errath Kenya	6. Platz

Der Einstieg in unseren Verein ist jederzeit möglich.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme per Mail [judo-vereinst.leonhard@gmail.com](mailto:judo-vereinst.leonhard@gmail.com) oder telefonisch unter 0699/10911938.



Stolz und zufrieden mit ihren Erfolgen zeigen sich die jungen AthletInnen

Vesele božicne praznike!  
Frohe Weihnachten!

150

LEONHARDER JAHRE  
1872-2022

POSOJILNICA  
BANK

Telefon: +43 463 512365
[www.poso.at](http://www.poso.at)

## Kinderfreundefest in Arnoldstein

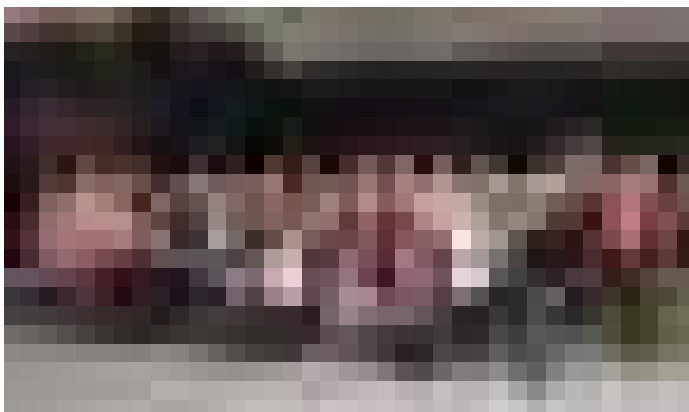
Das Waldparkstadion in Arnoldstein war kurz nach Schulbeginn Schauplatz für ein Kennenlernfest der Kinderfreunde Arnoldstein unter der neuen Führung von Nadine Brenndörfer. Gemeinsam mit den Naturfreunden Dobratsch, die mit einem Kletterturm und einer Boulderwand angereist waren, wurde den Kindern jede Menge an Bewegungsmöglichkeiten, Hüpfburg, Schminken uvm. angeboten. Die Intention der Kinderfreunde ist Spielen, Lernen, Abenteuer, Gemeinschaft, Bildung, Schutz, ... all das gehört zum Kind sein und ist wesentlich für die Entwicklung des Kindes. Auch kulinarisch wurden die neugierigen Kinder bestens versorgt. Jedes Kind erhielt ein Sackerl mit vielen nützlichen Überraschungen. Auch Bgm. Antolitsch, Bildungsreferentin Vzbgm.<sup>in</sup> Michaela Scheurer und GV Roland Koch konnten sich vom vielfältigen Angebot der Kinderfreunde überzeugen.



*Hoch hinauf ging es am Kletterturm der Naturfreunde Dobratsch*

## Der PV OG Radendorf-Riegersdorf berichtet

Die Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf des PVÖ unternahm mit ihrem Obmannstellvertreter Armin Rubeis eine Tagesfahrt in die Steiermark. Erster Halt war in Mooskirchen, wo wir eine Destillerie besichtigten, es gab verschiedene Kostproben von Schnäpsen und Likören. Danach ging es weiter zum Schneiderwirt nach Voitsberg zum Mittagessen, wo anschließend das „Kern Buam“ Museum mit Führung besichtigt wurde. Nachmittag gab es Kaffee und Torte. Als Höhepunkt gab es vom Wirt eine musikalische Nachspeise. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Obstbauer ein, dann ging die Fahrt wieder in Richtung Heimat.



## Feier zum Gedenken an die Toten beider Weltkriege und des Abwehrkampfes in St. Leonhard/Siebenbrunn

Am 29. Oktober fand die jährliche Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor der Kirche in St. Leonhard, mit Abordnungen des Kameradschaftsbundes, der örtlichen freiwilligen Feuerwehr und der Bergbau und Hütten Traditionsmusik statt. Nach dem Festgottesdienst, den unser Pfarrer Peter Olip zelebrierte, wurden beim Denkmal von Obmann Rubeis Armin, dem geschäftsführenden Landespräsidenten Fritz Willi und Bürgermeister Antolitsch Reinhard noch mahnende Worte gesprochen. Anschließend fand die Feier ihren Abschluss bei einem Imbiss im Mehrzweckhaus in Riegersdorf.



*Mit einem feierlichen Festgottesdienst und der Kranzniederlegung wurde der gefallenen Soldaten gedacht*

## Jahresausflug ÖKB St. Leonhard/Siebenbrunn

Alljährlich veranstaltet unsere Kameradschaft einen Ausflug. Diesmal ging es in die Steiermark zum traditionellen Kistenfleisch Essen mit anschließendem Besuch beim Erlebnishof Reczek, der alles rund um den Steirischen Kürbis darbot. Bei herrlichen Wetter genoss jeder Teilnehmer diesen Tag der allzu schnell zu Ende ging.



*Mit vielen neuen Impressionen kamen die Teilnehmer wieder aus der Steiermark zurück*

## Tag der offenen Tür 20.11.2022 – Kletterhalle Arnoldstein

Am Sonntag, den 20.11.2022 fand der jährliche „Tag der offenen Tür“ in der Kletterhalle Arnoldstein (Turnsaal der Naturpark-schule Dobratsch) statt.

Von 14 bis 18 Uhr konnten die ersten Kletterversuche an der 8 Meter hohen Wand oder an der Strickleiter gewagt werden. Viele nicht so Wagemutige versuchten die Hindernisse an der Boulderwand in Absprunghöhe zu bewältigen. Auf vielen verschiedenen Stationen konnten unter anderem auch die Balan-ckünste getestet werden.



**Reges Treiben herrschte in der Kletterhalle auch Felix Mader (2.v.r., NF Villach, Österr. Spitzenathlet im Speed, Lead und Boulderklettern) besuchte die Kletterhalle, in der er vor Jahren mit dem Klettern begann**

Alle Klettertrainer und Helfer standen jederzeit für Rat und Tat zur Seite und konnten manch noch etwas Ängstlichen dazu motivieren, die ersten Kletterversuche zu starten.

Auch Vzbgm. Karl Zußner wollte sein Können unter Beweis stellen und schaffte es auf Anhieb, die Kletterwand zu erklimmen. Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch konnte noch nicht motiviert werden, aber es gibt bestimmt auch nächstes Jahr einen Tag der offenen Tür.

Für alle, die das Treiben lieber in Ruhe genossen, war ein großzügiges Kuchenbuffet mit Überblick auf den gesamten Turnsaal aufgebaut. Der Tag konnte dank vieler freiwilligen Helfer und Kuchenspenden wieder kostenlos für alle Interessierten veranstaltet werden.

Für alle die es nicht geschafft haben, am Tag der offenen Tür dabei zu sein und Interesse an einem Kletterkurs oder Schnupperklettern haben, können sich gerne bei Alfred Kikel telefonisch unter 0676/9703438 oder per Email an: kletterhalle.arnoldstein@gmail.com anmelden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kletterer jeden Alters.

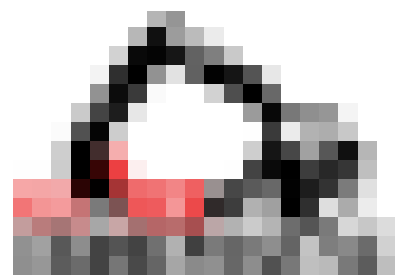
Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unseren Internet-seiten:

[www.dobratsch.naturfreunde.at](http://www.dobratsch.naturfreunde.at)

[www.facebook.com/kletterhallearnoldstein](https://www.facebook.com/kletterhallearnoldstein)



Naturfreunde Österreich Og. Dobratsch  
ZVR-Zahl 974364690  
Vorsitzender Florian Fina  
Seltschach 75  
9601 Arnoldstein  
mailto: kletterhalle.arnoldstein@gmail.com



DR. TANJA KOLLER  
IHRE STEUERBERATUNG  
IM DREILÄNDERECK



*Gesegnete Weihnachten und  
alles Gute für 2023!  
Ein herzliches Dankeschön allen  
Klienten und Geschäftsfreunden.*

## Pensionistenverband Arnoldstein

### Wir gratulieren!

Ihren 85. Geburtstag vollendet hat Frau Rosi Mrak. Obfrau Barbara Preschan und Frau Pauline Temel gratulierten der Jubilarin im Namen der Ortsgruppe mit einem Geschenk.



Frau Erika Merlin feierte mit der lustigen Kartenrunde ihren 90. Geburtstag. Die Ortsgruppe Arnoldstein gratuliert der Jubilarin recht herzlich.



Das langjährige Mitglied Frau Maria Schnabl feierte ihren 85. Geburtstag. Obfrau Barbara Preschan und Subkassiererin Hermine Struger gratulierten im Namen der Ortsgruppe.

**MALERMEISTER  
DANIEL ARNOLD  
BUCHENWEG 7  
9601 ARNOLDSTEIN**



**Mobil: 0650 90 50 981  
E-mail: [office@malerei-arnold.at](mailto:office@malerei-arnold.at) | [www.malerei-arnold.at](http://www.malerei-arnold.at)**

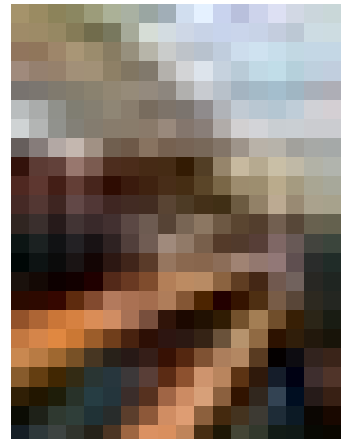
### Pensionistenkirchtag

Am 01. Oktober 2022 veranstaltete der PVÖ, Ortsgruppe Arnoldstein, den 2. Arnoldsteiner Pensionistenkirchtag. Gefeierte wurde bei flotter Kirchtagmusik, Bier vom Fass und traditioneller Gailtaler Kirchtagssuppe. Neben zahlreichen Mitgliedern durfte die Ortsgruppe Arnoldstein auch viele Ehrengäste, darunter Präsident Karl Bodner, Bezirksvorstand Günther Tschachler, Vizebürgermeister Karl Zußner und Gemeindevorstand Roland Koch, begrüßen. Ein großes Dankeschön auch den fleißigen Helferlein, die unsere Gäste immer wieder mit selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen. Tolle Preise konnte man wieder beim Schätzspiel gewinnen, die lustige Stimmung dauerte bis in die frühen Abendstunden.



### Wir waren unterwegs!

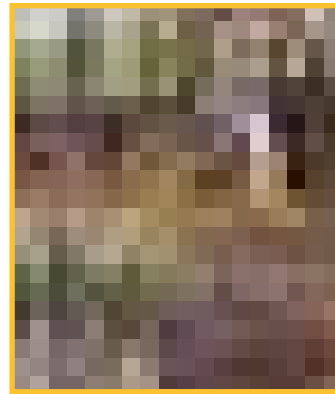
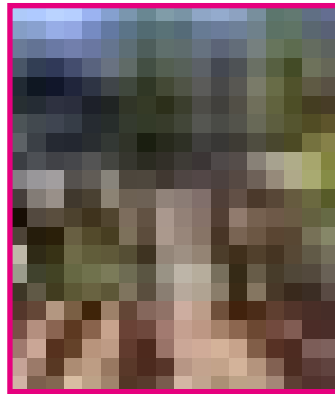
Die OG Arnoldstein mit Obfrau Barbara Preschan unternahm einen Ausflug zum Hadnfest ins schöne Jauntal. Für gute Stimmung sorgten die „Quetschma Live Musikanten“. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen mit verschiedenen Hadnshmankerln ging der gesellige Tag zu Ende.



Der nächste Ausflug führte die reiselustigen Pensionisten über die Südautobahn in die schöne Oststeiermark, nach Großhart zur Harter Teichschenke. Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es mit dem Zigeunerwagen zur Panorama Rundfahrt zum Wallfahrtsort Maria Fieberbründl. Bei unserer Rückkehr wurden wir noch mit einer zünftigen Buschenschankjause verwöhnt. Gestärkt und zufrieden traten wir dann unsere Heimreise an. Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug der Kartenrunde.



## Verein Lernraum Natur



### ERNTZEIT

Wer Samen achtsam sät und die Pflänzchen liebevoll hegt wird am Ende mit einer guten Ernte belohnt.

### „Gesunde Zähne – kinderleicht“

Monja vom Proges Zahngesundheitsförderprogramm war wieder bei uns und verzauberte die Kinder mit ihrem großen Stoffzahn und ihrer lustigen Handpuppe. So wird Zahngesundheit zu einem positiven Erlebnis. Vielen Dank!

**Wir wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!**

### KUNTERBUNTER HERBST

Die Natur erscheint im Herbst in einem wunderschönen und bunten Kleid. Sie schenkt uns unvergessliche Momente, eindrucksvolle Spaziergänge und viele herbstliche Bastelideen.

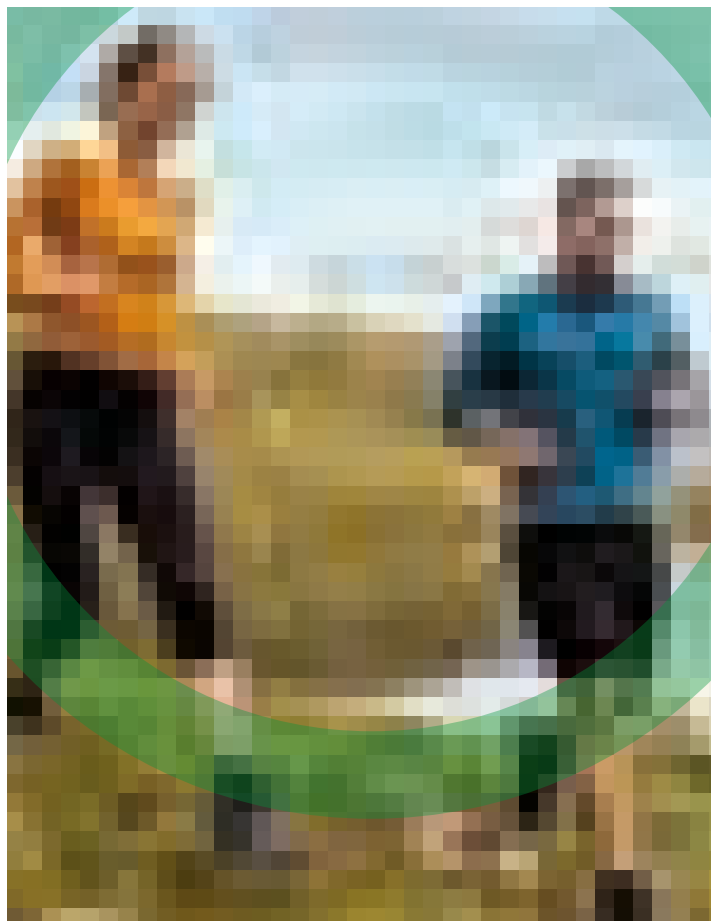
### LATERNENFEST

Jung und alt feierte endlich wieder einmal gemeinsam das Laternenfest. Die Kinder sorgten mit einem Gedicht, dem Laternenlied und einer Aufführung der St. Martins Geschichte auf Pony Lilly für eine tolle Unterhaltung. Köstliche Speisen und Getränke von den Eltern rundeten den gemütlichen Abend ab.



Verein Lernraum Natur  
Seltschach 167  
9601 Arnoldstein

Mag. Sonja Smoliner  
0650/65 30 868  
biohof-kunterbunt@gmx.at



**DEINE  
ENERGIE  
IST UNSERE  
NATUR**

**WIR GLAUBEN AN EINE WELT, DIE ZU  
100% VON ERNEUERBAREN ENERGIEN  
BEWEGT WIRD – UND WIR ARBEITEN  
JEDEN TAG DARAN.**

Als einer der führenden Energiedienstleister Österreichs steht die Kelag seit jeher für nachhaltige Energieerzeugung und umfassende Versorgungssicherheit.

kelag.at

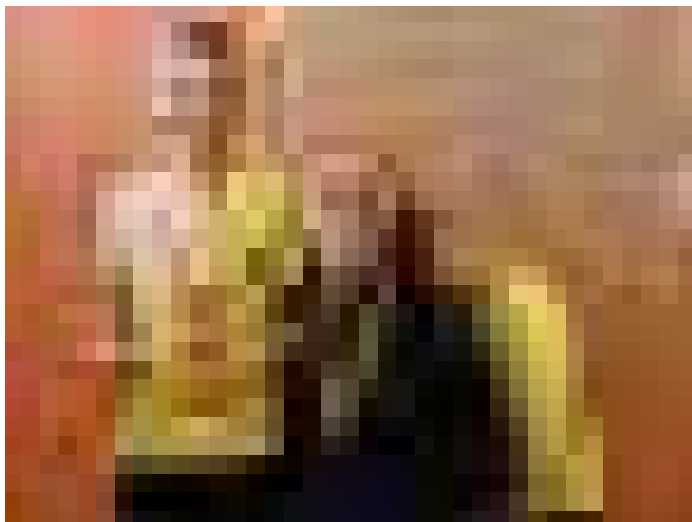
kelag

## SV Thörl-Maglern – ein Verein mit Erfolgsgarantie!

Die Hauptdisziplinen des SV Thörl-Maglern sind nach wie vor die Leichtathletik- und Mehrkampfbewerbe. Alle Erfolge dieses Sommers der äußerst aktiven und umtriebigen Athletinnen und Athleten hier Revue passieren zu lassen, würde den Rahmen sprengen. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage <https://sv-thoerl-maglern.at/> aufgezählt und es lohnt sich, ab und zu mal einen Blick reinzuwerfen.

### Highlights

**Veldener Casinolauf am Nationalfeiertag:** Im Hauptlauf, bei dem ein Rundkurs von 5 x 1,3 km zu absolvieren war, sicherte sich Dietmar Werkel in der Altersklasse M60 den ausgezeichneten 3. Platz, seine Enkelin Emilia Werkel, die in der stark besetzten Klasse U8 an den Start ging, verfehlte nach einem spannenden Finish nur um Haaresbreite das Siegespodest und wurde schlussendlich 4. Heiß her ging es auch in der Klasse männlich U10: Über eine Distanz von 750 m gelang Patrick Drolle ein starker und solider Lauf, der ihm am Ende die Silbermedaille einbrachte.



### Kärntner Meistertitel für SV Thörl-Maglern

Bei den in Völkermarkt durchgeführten Kärntner Crosslaufmeisterschaften erweiterte unsere Topathletin Birgit Paulitschke ihre Medaillensammlung um eine weitere „Goldene“. Sie holte sich in souveräner Manier den Kärntner Meistertitel in der Klasse W50!



### Kindermehrkampf – eine spannende Disziplin

In Feldkirchen fand der letzte Kindermehrkampf in dieser Saison statt. Dort konnten sich die 3 Mädels vom SV Thörl-Maglern in 4 verschiedenen Disziplinen beweisen (Weitsprung, Vortex, 60m und 600m). Dabei konnten sie sehr gute Leistungen erbringen. Nach den 4 Disziplinen fand auch noch ein Pendelstafellauf statt. Dort konnte der SV Thörl-Maglern zusammen mit der Union Tanzenberg den 3. Platz erreichen.

### Finale Jugendlaufcup 2022

Der LC Suetschach stellte wieder eine Top Veranstaltung auf die Beine. Als Erstes waren die Kleinsten gefordert: Unsere Jüngste, Zoey Koman, konnte sich in der Tageswertung auf Rang 8 platzieren, was in der Gesamtwertung den 4. Rang ergab. In der besonders stark besetzten Klasse U8 gab es für Kelani Koman Platz 8 in der Tageswertung und Platz 3 in der Gesamtwertung. Aber auch in der Einzelwertung gab es einen Stockerlplatz für unseren Verein: Emilia Werkel landete auf Rang 3. Dass die Farbe „gelb“ immer am Stockerl präsent ist, dafür sorgen unsere starken Athleten in der Klasse U10: Maria Smoliner entwickelt sich zur verlässlichen Podestplatzläuferin und holte in der Einzel- und auch in der Gesamtwertung Platz 2. Spannung pur war in der Klasse U10 männlich angesagt: Mit Patrick Drolle und David Zdesar hatten wir 2 „heiße Eisen“ im Feuer. Vor dem „Grande Finale“ belegten sie in der Cupwertung die Ränge 2 und 3. Patrick sicherte sich mit einem fulminanten Zwischensprint den Tagessieg und sicherte sich damit auch ex aequo mit dem Lokalmatador und Tageszweiten Konstantin Brunner den Sieg in der Cupwertung. Auch David Zdesar verteidigte seinen Podestplatz in der Gesamtwertung. Der 5. Tagesrang ergab Platz 3 im Cup. Leider unter ihren Erwartungen blieb heute Kimberly Koman in der Klasse U12. Mit dem 5. Platz in der Tageswertung fiel sie (auch aufgrund der Streichresultate) in der Gesamtwertung vom 1. auf den 5. Platz zurück.

**Aber auch abseits der Laufdisziplinen bietet der SV Thörl-Maglern immer wieder Unterhaltsames. Ein regelmäßiger Blick auf die Homepage informiert und kann den „inneren Schweinehund“ bezwingen, um mit dem Training, in welcher Disziplin auch immer, zu beginnen. Es ist nie zu spät!**

### „Mensch ärgere dich nicht!“

Das 25. „Mensch ärgere dich nicht Turnier“ fand bestens organisiert von Norbert „Speedy“ Janach im Sportvereinshaus statt und war ein voller Erfolg. 28 Teilnehmer (junge und auch schon etwas ältere) hatten Spaß und haben um 28 Preise gerittet.

### Die kalte Jahreszeit rückt näher – Bandenfertigstellungsarbeiten

Mit vollem Elan wird bereits an der Fertigstellung der Bande am neuen Eisplatz gearbeitet.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder eine lange Eiszeit bekommen um die Eisstockbahn und den Eisplatz für Freizeitaktivitäten für jedes Alter bereitstellen können. Die Eiscos im letzten Winter waren ein voller Erfolg!

### Tischtennismeisterschaft 2022/23 hat begonnen

In Velden fand das erste Meisterschaftsspiel unserer Mannschaft statt. Für Thörl-Maglern waren Josef Werginz, Harald Wucherer, Michael Mörtl im Einsatz. Leider gab es eine 2:8 Niederlage. Aber es wird natürlich fleißig weitertrainiert und die Erfolge werden sich wieder einstellen!

## Eröffnung des barrierefreien Skywalks Rote Wand und Verleihung des Stadtwappens an die Villacher Alpenstraße

Die Devise „Die Natur ist für ALLE da“ hat sich die Villacher Alpenstraße und der Naturpark Dobratsch seit einigen Jahren auf die Fahnen geheftet. Nun wurde mitten im Naturpark Dobratsch im Beisein zahlreicher Ehrengäste der barrierefreie Skywalk „Rote Wand“ eröffnet. Diese neue Attraktion erlaubt es ALLEN Menschen – Menschen mit Behinderung, älteren Menschen, aber auch Familien mit Kinderwägen – über einen hindernisfreien Steig auf eine Plattform mit atemberaubender Aussicht zu gelangen. Der Skywalk ist ein Projekt von besonderer Strahlkraft, das im Rahmen von „Naturerleben für ALLE“ in Kärnten umgesetzt wird.

**Villacher Alpenstraße: Um eine Attraktion für ALLE reicher**  
Mit über 150.000 Besucherinnen und Besuchern im Sommerhalbjahr gehört die Villacher Alpenstraße im Naturpark Dobratsch zu den Top 5 Ausflugszielen Kärntens. Nachdem im Juli dieses Jahres der Startschuss für den Bau des Skywalk gefallen war, war es nur zweieinhalb Monate später soweit: Mit dem erst am Vortag fertiggestellten Skywalk zur Roten Wand konnte den Besucherinnen und Besuchern der Villacher Alpenstraße eine weitere barrierefreie Attraktion übergeben werden. Zahl-

reiche Ehrengäste konnten sich – begleitet von den Klängen der Jagdmusik Villach – von den schwindelerregenden Aussichten und den barrierefreien Qualitäten des neuen Steigs und der Aussichtsplattform überzeugen.

### Skywalk: Ohne Hindernisse 400 Meter über dem Abgrund schweben

Über einen 75 Meter langen, sanft geneigten Steig mit einer maximalen Steigung von 6 %, der von fünf Ruheplattformen unterbrochen wird, gelangen jetzt alle BesucherInnen ohne Treppen oder andere Hindernisse zu einer Aussichtsplattform. Von dieser aus hat man nicht nur einen sensationellen Blick in 400 m Tiefe über die Rote Wand, sondern genießt auch eine atemberaubende Fernsicht auf Karawanken und Julische Alpen. Im Rahmen der Eröffnung konnte von Seiten ÖZIV (dem Bundesverband für Menschen mit Behinderungen) bereits die Zertifizierung an die Villacher Alpenstraßen GmbH übergeben werden.

Konzipiert und umgesetzt wurde der barrierefreie Skywalk mit Gesamtkosten von € 350.000 in Kooperation mit der „Berg-Rad-See-Offensive“ des Landes Kärnten (Resorts Tourismus / LR Sebastian Schuschnig und Naturparke Naturerleben / LR Sara Schaar), der Stadt Villach, der Tourismusregion Villach, des Tourismusverbandes Villach, der Marktgemeinde Arnoldstein, dem Naturpark Dobratsch und der Villacher Alpenstraßen GmbH im Rahmen des Projektes „Naturerleben für ALLE“.

Weitere Infos zu allen Angeboten finden Sie auf <https://www.kaernten.at/naturerleben/barrierefreies-naturerlebnis-fuer-alle/>

### Kontakt

Mag. Robert Heuberger, Naturparke Kärnten,  
E-Mail: [robert.heuberger@ktn.gv.at](mailto:robert.heuberger@ktn.gv.at), T: +43 (664)120 27 62

Ing. Thomas Noel, Villacher Alpenstraßen GmbH,  
E-Mail: [noel@grossglockner.at](mailto:noel@grossglockner.at), T: +43 (664)886 227 35



Um eine Attraktion in luftiger Höhe reicher: der barrierefreie skywalk „Rote Wand“

## Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

### Machen Sie Ihr Weinachten Klima:aktiv Klimaschutz geht uns alle an – auch zur Weihnachtszeit

Wir alle können mit kleinen Maßnahmen gemeinsam große Schritte setzen. Achten Sie auf Nachhaltigkeit: bei der Auswahl von Geschenken und Verpackungsmaterial, der Dekoration des Christbaumes, dem Festtagsessen oder einem klimafreundlichen Weihnachtsurlaub. Nur so schonen wir wertvolle Ressourcen und schützen unsere Umwelt und das Klima.

Seien Sie ein Teil dieses Gemeinschaftsprojektes und machen Sie auch mit. Das Christkind hält viel von klima:aktiven Weinachten, die Umwelt übrigens auch!

Hier finden Sie eine Auswahl von wertvollen Tipps zum Weihnachtsfest.

### Zeit statt Dinge

Schenken Sie geliebten Menschen mit einem gemeinsamen Konzertbesuch oder Ausflug Ihre Zeit. Auch Zeitspenden an Hilfsorganisationen für Menschen in Not können Freude bereiten.

### Auf das Zeichen achten

Auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) finden Sie eine große Palette an energieeffizienten Elektrogeräten. Vergleichen Sie Produkte vor dem Kauf und achten Sie neben dem Preis auch auf den Energieverbrauch. Das Umweltzeichen ist seit 25 Jahren Garant für Qualität und Umweltschutz ([www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)).

### Aus Alt mach Neu

Hauchen Sie gebrauchten Gegenständen und Materialien neues Leben ein. Das macht Spaß und schont Ressourcen. Altes Holz, Verpackungen, Kleidung und andere Gebrauchsgüter werden heute von kreativen Menschen für neue Möbel, Accessoires oder Mode wiederverwertet.

### Geschenke fürs gute Klima

Warum nicht einmal den Umstieg auf Ökostrom, eine Jahreskarte für öffentliche Verkehrsmittel oder eine Tasche mit Solarpanel zum Handyaufladen schenken? Damit gehen die Beschenkten klima:aktiv ins neue Jahr.



## Mama, ich habe eine Idee

Mit einer Holzrolle, einem Lauf- oder Fahrrad, Long-Board oder bunten Bastelmaterialien unter dem Christbaum machen Sie Kindern Lust auf Bewegung und Kreativität. Wer weiß, auf welche gute Ideen der Nachwuchs damit kommt?

## Weihnachtspost mit gutem Gewissen

Verschicken Sie Packerl und Grußkarten klimaneutral. Manche Post- und Paketdienste kompensieren ihre Emissionen durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten und bieten CO<sub>2</sub>-neutrale Zustellung an. Fragen Sie nach!

## Wohlig warm

Schon an den Heizungs-Check gedacht? Damit das Heim zu Weihnachten wohlig warm ist, lohnt sich eine Überprüfung und Reinigung der Heizungssysteme. Denn jeder Millimeter Ruß im Heizkessel erhöht den Energieverbrauch.

## Christbäume aus der Region

Viele Christbäume werden schon im Oktober geschnitten, anschließend weit transportiert und in Kühlhäusern gelagert. Christbäume aus der Region und Bio-Varianten sind darum eine klimaschonende Alternative. [www.weihnachtsbaum.at](http://www.weihnachtsbaum.at)

## Energie sparen im Lichterglanz

Was wäre der Advent ohne Lichterschmuck? Doch bringen Sie Haus und Garten besser mit LEDs zum Leuchten. Sie brauchen bis zu sieben Mal weniger Energie als herkömmliche Beleuchtungen. Auch Zeitschaltuhren helfen mit, Strom zu sparen.

## Weihnachten, das Familienfest

Besuchen Sie Freunde und Verwandte an den Feiertagen umweltfreundlich. Planen Sie den Weg als Spaziergang zu Fuß, machen Sie eine Winterradfahrt oder kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln entspannt ans Ziel.

## Stromlos glücklich

Was wäre, wenn Sie mal den Strom ausschalten? Es könnte ganz schön gemütlich werden – Kerzenschein, gemeinsam singen, einander Geschichten erzählen und sich Zeit für Gespräche nehmen.

## Energie sparen und Tee trinken

Geht das? Ja, Wasserkocher sind günstig in der Anschaffung und energiesparender als Elektroherde. Auch kleine Mengen lassen sich schnell und effizient erhitzen... usw. usw...

Mehr Tipps finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Arnoldstein [www.arnoldstein.gv.at](http://www.arnoldstein.gv.at) bzw. auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at). In diesem Sinne wünscht Ihnen das Umwelt- & Energiereferat „Frohe und klimafreundliche Weihnachten“

## Christbaumhäckseln

Weihnachten, so schön diese Tage auch sein mögen, gehen einmal vorbei. Die hoffentlich sparsam verpackten, sinnvollen und klimaschonenden Geschenke sind ausgepackt. Die Kinder haben den Christbaum leer genascht und Sie fragen sich

„Wohin mit dem Christbaum?“ Wir sagen es Ihnen! Stellen Sie Ihren Christbaum am **Montag, dem 9. Jänner 2022 bis spätestens 6.00 Uhr**, an die öffentliche Straße. Wir von der Abteilung Abfallwirtschaft holen ihn ab und verarbeiten ihn für Sie zu wertvollem Kompost. **Wichtig!! Der Baum muss frei von jeglichem Schmuck und/oder Lametta sein!**

## Aktion - Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Fritz Kuttin GmbH. aus Klagenfurt im Dezember 2022 bis Februar 2023 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch. Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 14).

## AWZ – Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Über die Weihnachtsfeiertage haben wir im Abfallwirtschaftszentrum für Sie zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Montag bis Freitag 07.00 bis 08.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 12.30 bis 17.00 Uhr  
(Feiertags geschlossen)

## Häckselservice Frühjahrsaktion

Melden Sie sich telefonisch unter der Tel.Nr. 04255/2260 DW 46 (Herrn Kurt Bürger) an und wir kommen zu Ihnen und zerkleinern Ihren Baum- oder Strauchschnitt an Ort und Stelle. **ACHTUNG - KEIN Laub oder Grasschnitt oder Kompost wird mitgenommen!**

## Termin: 27. - 29. März 2023

Anmeldung bis 24. März 2023, 10.00 Uhr

Sie können das Häckselgut als wertvollen Grundstoff für Ihre Eigenkompostierung oder zum Mulchen Ihrer Sträucher verwenden.

Für einen Beitrag von € 2,50 (inkl. 20 % Ust.) pro Arbeitsminute sind Sie diese Sorge los. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Haushalt beträgt zirka 10 bis 20 Minuten.

Für die Zu- und Abfahrt werden 3 Arbeitsminuten pauschal verrechnet. Sollten Sie das Häckselgut der Gemeinde überlassen, wird Ihnen hierfür € 10,00/m<sup>3</sup> (inkl. USt.) verrechnet.

Weiteres gibt es die Möglichkeit Ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos bei der Kompostieranlage Neuhaus abzuliefern (Termine jeden 2. u. 4. Freitag im Monat 14.00 bis 17.00 Uhr → Mitte November bis Ende Februar geschlossen).



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen  
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr!  
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen*

Beratung - Planung - Service  
Bäder - Wellnessoasen - Heizungsanlagen  
mit Öl, Gas oder Alternativenergie  
(Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)  
Fernwärme - Schwimmbadbau und Reparaturen

Warmbader Str. 54 · 9585 Müllnern Tel.: 0 42 57 / 29 130 · E-Mail: [stefan@murrer.at](mailto:stefan@murrer.at) · [www.murrer.at](http://www.murrer.at)

# Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

## Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!

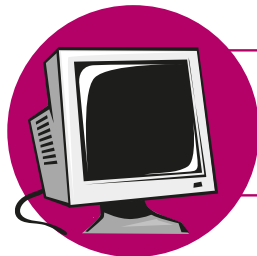
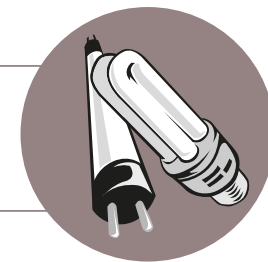


## Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

## Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

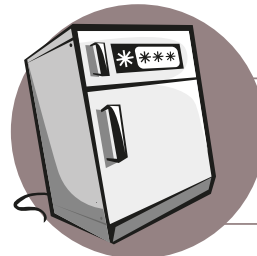
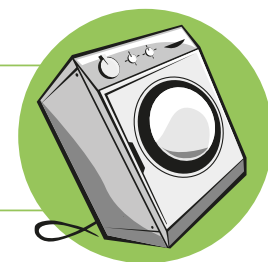


## Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

## Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



## Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH

**RÜCKNAHME IM HANDEL:** **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.)

## GELBE TONNE UND GELBER SACK: DIE ALLESKÖNNER FÜR LEICHT- UND METALL-VERPACKUNGEN

Ab 2023 geht mehr: Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Richtig sammeln fürs Recycling ist ganz einfach in 3 Schritten möglich:

- ▶ Was sich leicht voneinander trennen lässt, wird getrennt gesammelt, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aludeckel. Beides kommt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, aber eben getrennt voneinander.
- ▶ Nur leere Verpackungen sammeln. Auswaschen ist nicht nötig, aber der Joghurtbecher sollte ausgelöffelt sein und der Getränkekarton entleert.
- ▶ Verpackungen so weit als möglich zusammendrücken. Luft sammeln hat wenig Sinn und ist leicht vermeidbar, vor allem bei Plastikflaschen und Getränkekartons.

Mitmachen zählt sich aus! Denn Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und Sammeln ist die Voraussetzung dafür, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie. Weitere Infos auf [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)



- NEU** 10er Block, Jahres- und Halbjahreskarten für Thermal-Urquellbecken und Tepidarium
- Gutscheine für Massagen
- Wohlfühltag für Sie oder Ihn

[med-warmbad.at](http://med-warmbad.at)



# Adventkonzert

mit dem Grenzlandchor Arnoldstein

Samstag, 17.12.2022, 17.00 Uhr  
in der beheizten Pfarrkirche Arnoldstein

Kurz vor Weihnachten besucht der Grenzlandchor Arnoldstein die Pfarrkirche Arnoldstein. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Hedi Preissegger freuen sich darauf, die Zuhörer\*innen mit stimmungsvollen altbekannten, aber auch neuen Weihnachtsliedern zu erfreuen und in eine ruhige Weihnachtszeit zu begleiten. Mit dabei auch die Bläsergruppe der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein.

Eintritt frei - Freiwillige Spende

DIE BERGBAU UND HÜTTEN TRADITIONSMUSIK ARNOLDSTEIN LÄDT

ZUM *Ball* MIT DEM MOTTO

*1001 Nacht*

MUSIK:

28. JÄNNER 2023

Beginn: 20 Uhr  
Kulturhaus Arnoldstein

KARTEN:

TRAFIK KRAKOLINIG - [www.traditionsmusik-arnoldstein.at](http://www.traditionsmusik-arnoldstein.at) - BEI ALLEN MITGLIEDERN